

128
28

DEUTSCHE UND ENGLISCHE

Gemeine Redensarten,

ZUM GEBRAUCH IN SCHULEN.

German and English

FAMILIAR PHRASES,

FOR THE USE OF SCHOOLS.

BY E. C. WODARCH. *K*

PART I.

LONDON.

PRINTED (for the Author, No. 4. SHELTON COURT, BED-
FORD-BURY,) and SOLD by R. B. SCOTT, No. 28,
BRIDGES-STREET, STRAND.

1800

Entered at Stationers' Hall.

8

DEUTSCHE UND ANGLISCHE

Genetische Beziehungen

ZUM GEBRAUCH IN SCHULEN

Verlag von F. Vieweg



BY E. C. WOODWARD

P R E F A C E.

THE subjects contained in this first part of my **COLLECTION OF PHRASES**, which, for particular reasons, I have been obliged to comprehend in eight sheets only, are but few, in comparison with what remains to be said in common conversation.

However, as I have compiled phrases sufficient to form several parts; the speedy publication of the subsequent ones, will greatly depend upon the favourable reception of this.

As there are but few capitals cast with the English type, I could not, as is required, begin every German substantive with a capital letter.

In

In a very short time I propose publishing this part in *French* and *English*, as it was originally intended ; but postponed only, on account of the great demand for a work of this kind in English and German ; and as I have been very much hurried, in the course of this publication, I must entreat the indulgence of the Public, should any material errors have crept into the present edition.

GEMEINE
REDENSARTEN.

FAMILIAR
PHRASES.

REDENSARTEN UEBER
VERSCHIEDENE
GEGENSTÄNDE.

PHRASES ON VARIOUS
SUBJECTS.

Wer ist da ?
Gut freund.
Wer ist der gute freund ?
Ich bin's, Miller.
Herein.
Wie gehts ? Ich kannte Ihre
stimme nicht.
Nicht ? Haben Sie mich
so bald vergessen ?
Nein, nein, aber was brauchen
Sie umstände mit mir zu
machen ?
Wie so ?
Warum kommen Sie nicht her-
ein ohne anzuklopfen ?
Ich überrasche nicht gern je-
manden.

Lernen Sie deutsch ?
Ja mein herr.
Lernt Madam N. noch ?
Sie spricht recht gut, und
Mamsell B. fängt an zu
übersetzen.
Wie, aus dem deutschen ?
Nein, aus dem englischen ins
deutsche.
Würlich ? Das hätte ich nicht
geglaubt.

Who is there ?
A friend.
Who is it ?
It is I, Miller.
Come in.
How do you do ? I did not
know your voice.
No, have you so soon forgot
me ?
No, but why so ceremonious
with me ?
How so ?
Why do you not come in with-
out knocking ?
I don't wish to surprise any
body.

Do you learn German ?
Yes sir.
Does Mrs. N. learn still ?
She speaks very well, and
Miss B. begins to translate.
How, from the German ?
No, from the english into the
German.
Indeed ? I could not have
thought it.

Ja es ist so, das kan ich Ihnen sagen

Je nun, das höre ich gern.

Verstehen Sie mich ?

Verstehen Sie was ich sage ?

Ich verstehe Sie nicht.

Denn haben Sie mich vorhero nicht verstanden ?

Nein ich habe Sie nicht verstanden, ich verstehe kein deutsch.

Ich habe immer geglaubt Sie verstünden es ?

Bis jetzt noch nicht ; ich werde es aber bald verstehen.

Wollen Sie es denn lernen ?

O ja, ich habe schon einen sprachmeister angenommen.

Wenn Sie nicht schon einen hätten, würde ich Ihnen einen empfohlen haben.

Ich danke Ihnen ergebenst.

Sie haben keine ursache zu danken.

Wissen Sie wohl das Monsieur C. der sohn des Herrn D. eine gute aussprache hat ?

Ja, das hat man mir neulich gesagt.

Wenn Sie im deutschen weiter sind müssen Sie fleißig mit ihm reden.

Ich lese und schreibe deutsch, aber ich kan es nicht sprechen.

Geduld, geduld, das wird mit der zeit auch kommen.

Haben Sie ein deutsches wörter buch ?

O ja, ein recht gutes.

Wo haben Sie es gekauft ?

In der N. straße.

Yes, it is so I assure you.

Well, I'm glad to hear it.

Do you understand me ?

Do you understand what I say ?

I do not understand you.

Then you did not understand me before ?

No, I did not understand you,

I do not understand german.

I always thought you understood it.

Not yet, but I shall soon understand it.

Do you then intend to learn it ?

Yes, I have already engaged a master.

If you had not, I would have recommended you one.

I thank you.

You are very welcome.

Do you know that Mr. C. the son of Mr. D. has a good pronunciation ?

Yes, I was told so the other day.

When you are more proficient in the German, you must speak often with him.

I read and write German, but cannot speak it.

Have patience, that will also come in time.

Have you a German dictionary.

Yes, a very good one.

Where did you buy it ?

In N. street.

Sie sind ein Franzose und Ihr
lehrmeister ein deutscher.

Zu dienen.

Wie können Sie ihn denn ver-
stehen.

Er spricht die Französische
sprache so gut als deutsch.

Nun begreiffe ich's.

Gehen Sie heute in die kirche ?

Ihnen aufzuwarten.

Wer predigt ?

Pastor D.

—————

Bleiben Sie noch ein wenig.

Ich bitte mich zu entschuldi-
gen, ich kan nicht länger
bleiben.

Warum denn nicht ?

Ich muß um zehn uhr zu
haufe seyn.

Es ist mir leid das Sie so eilen.

Ich hoffe Sie werden uns bald
wieder besuchen.

Künftige woche werde ich mir
die freyheit nehmen.

Das wird uns sehr angenehm
seyn.

Trinken Sie noch einmahl.

Ja, das will ich thun.

Auf Ihr gutes wohlseyn.

Ich bin Ihnen verbunden.

Nun adieu, leben Sie wohl.

Adieu lieber freund, vergessen
Sie nicht zuzusprechen.

Ich werde vielleicht übermor-
gen ansprechen.

Sie werden mich den ganzen
tag zu haufe antreffen.

—————

Ist die gnädige frau zu haufe ?

Ja mein herr, aber sie ist noch
nicht auf.

Wie befindet sie sich ?

You are a Frenchman and your
master a German.

Yes he is.

How can you then understand
him ?

He speaks the French language
as well as the German.

Now I comprehend it.

Do you go to church to day.

Yes I do.

Who preaches ?

Mr. D.

—————

Stay a little longer.

I beg you will excuse me, I
cannot stay longer.

Why not ?

I must be at home by ten
o'clock.

I am sorry you are in such haste.

I hope you will soon come
and see us again.

Next week I will take that li-
berty.

We shall be very glad to see
you.

Drink once more.

Yes, I will.

Sir, your good health.

I am obliged to you.

Now adieu, farewell.

Adieu my dear friend, don't
forget to call.

I may perhaps call in, the day
after to morrow.

You will find me at home
all day.

—————

Is my lady at home ?

Yes sir, but she is not up yet.

—————

I hope she is well ?

Sehr wohl Ihnen aufzuwarten.	Very well, I thank you.
Ich bitte ihr meine empfehlung zu machen.	I beg you will present my compliments to her.
Ich werde nicht ermangeln.	I certainly will.
<hr/>	
Haben Sie den Herrn G. gesehen ?	Have you seen Mr. G.
Ich sah ihn dieser tagen.	I saw him the other day.
Wo da ?	Where ?
Bei seinem bruder.	At his brothers.
Haben Sie etwas neues gehört ?	Have you heard any news ?
Nein gar nichts.	No, none at all.
General N. ist gestorben.	General N. is dead.
Ist's möglich sollte das wahr seyn.	Is it possible ? can it be true ?
Ganz zuverlässig.	You may depend on it.
Wie lang ist er krank gewesen ?	How long has he been ill ?
Nur drey tage.	Only three days.
An welcher krankheit ist er gestorben ?	Of what sickness did he die ?
An einem hitzigen fieber.	Of a putrid fever.
Wenn wird er begraben werden.	When will he be buried ?
Morgen abend um sechs uhr.	Tomorrow evening at 6 o'clock.
Wer hat es Ihnen gesagt ?	Who told you so ?
Ich habe es aufm Coffee hause gehört.	I heard it at the coffee-house.
War er verheirathet ?	Was he married ?
Ja er war verheirathet.	Yes he was.
Hat er kinder nachgelassen ?	Has he left any children ?
Er hatte zwey kinder, aber sie sind gestorben.	He had two children but they are dead.
Lebt seine frau noch ?	Is his wife still living ?
O ja.	Yes she is.
Kennen Sie sie ?	Do you know her ?
Blos von ansehen.	Only by sight.
Wo wohnt sie ?	Where does she live ?
In der breiten strasse, nicht weit vom Fischmarkte.	In Broad street, not far from the Fish market.

Warum stehen Sie nicht auf?	Why don't you rise?
Stehen Sie geschwind auf.	Rise immediately.
Ich stehe auf.	I am rising.
Sie müssen früher aufstehen.	You must rise earlier.
Sind Sie noch nicht aufgestanden?	Are you not up yet?
Ja ich bin schon auf.	Yes I am.
Warum antworten Sie mir nicht wenn ich Ihnen rufe?	Why don't you answer when I call?
Ich habe Sie nicht gehört.	I did not hear you.
So schlafen Sie sehr fest.	You sleep very sound then.
Machen Sie feuer an.	Make a fire.
Lassen Sie das mädchen feuer anmachen.	Bid the servant make a fire.
Hat sie schon feuer angemacht?	Has she made a fire already?
Wärmen Sie mein hemd.	Air my shirt.
Geben Sie mir reine wäsche.	Give me clean linen.
Laufen Sie geschwind zur wäscherin.	Run quickly to the washerwoman.
Ist mein leinen-zeug weiß?	Is my linen white?
Ja es ist recht weiß gewaschen.	Yes it is washed very white.
Sind Sie bey der wäscherin gewesen?	Have you been to the washerwoman?
Ich komme eben von ihr her.	I am just come from her.
Was sagt sie?	What does she say?
Sie sagte sie würde mir gleich nachkommen	She said she would follow me immediately.
Da, da ist sie schon.	Here she is.
Sie müssen aufmerksamer seyn.	You must be more attentive.
Sie sind nicht sorgfältig genug.	You are not careful enough.
Wo sind meine pantoffeln?	Where are my slippers?
Sind meine schuhe geputzt?	Are my shoes cleaned?
Der schuhputzer hat sie noch nicht gebracht.	The shoeblack has not brought them yet.
Bürsten Sie mein kleid ein wenig aus.	Brush my coat.
Ich habe es ausgeklopft.	I have beaten it.
Sie müssen es rein auskehren.	You must brush it clean.
Rufen sie den bedienten.	Call the footman.
Johann!	John!
Was beliebt?	What's your pleasure?

Sein.

Sein herr ruft.	Your master calls.
Ich komme gleich.	I will come directly.
Lassen Sie mir den schneider kommen.	Desire the taylor to call on me.
Ich bin heute frühe schon bey ihm gewesen.	I have been to him already this morning.
War er zu hause.	Was he at home ?
Nein mein herr er war zu einem seiner kunden gerufen.	No sir, he was called to one of his customers.
Bringen Sie mir wasser zum waschen.	Bring me water to wash myself.
Kommen Sie bald wieder nach hause.	Make haste home.
Bleiben Sie nicht lange aus.	Do not stay long.
Ich werde nicht lange ausbleiben.	I shall not stay long.
Warum sind Sie so lange ausgeblieben ?	Why did you stop so long ?
Ich konnte es nicht helfen, ich bin unterwegs aufgehalten worden.	I could not help it, I was detained by the way.
Lassen Sie den koch herauf kommen.	Bid the cook come up.
Sagen Sie dem kutscher das er anspanne.	Order the carriage.
Hat der kutscher angespannt.	Has the coachman put to ?
Ja, soll er vorfahren ?	Yes, shall he draw up.
Nein, laß ihn nur wieder ausspannen.	No let him take the horses out again.
Sie wollten ja eben ausfahren.	You just now intended to drive out.
Wohl wahr, ich habe mich aber anders besonnen.	Very true but I have changed my mind.
Wollen Sie denn heute gar nicht ausfahren ?	Won't you then drive out to day at all.
Auf den nachmittag, nicht eher.	In the afternoon, not sooner.
Ich will gehen und es dem kutscher sagen, daß er sich darnach richten kan.	I will go and inform the coachman, that he may know what to do.
Recht gut.	Very well.
Holen Sie mir den barbierer.	Fetch the barber.

Haben Sie Ihren alten barbierer
abgeschafft ?

Ja warum ?

Weil ich nicht weiß wo Ihr
neuer wohnt.

Wenn Sie es nicht wissen,
kommen Sie her, ich will's
Ihnen bezeichnen.

Machen Sie's fenster ein wenig
auf.

Es ist offen.

Sehen Sie die strasse hinauf.

Sehen Sie am ende derselben
eine kutsche halten ?

O ja, die sehe ich recht wohl.

Nun biegen Sie nur um die
ecke, so werden Sie die bar-
bier-stube gewahr werden.

Woran kan ich das wissen ?

Beym schilde welches aushängt.

Wecken Sie mich morgen früh
um sechs uhr.

So frühe ?

Ja ich will aufs land gehen.

Werden Sie morgen abend wie-
der in der stadt seyn ?

Nein vermuthlich nicht, ich
werde wohl einige tage auf'm
lande zubringen müssen.

Müssen, sagen Sie ; gefällt es
Ihnen denn nicht aufm lande ?

Im sommer so ziemlich, aber
im winter danke ich Ihnen
fürs land leben !

Gehen Sie jetzt zu bette ?

Ja, ich will schlafen gehen.

Stehen Sie morgen frühe auf.

Have you changed your bar-
ber ?

Yes, why ?

Because I don't know where the
present one lives.

If you do not know come hither,
and I will direct you.

Pray open the window.

It is open.

Look up the street. Do you
see a coach stop at the end
of it ?

Yes I see it very well.

Now only turn that corner, and
then you will perceive the
barber's shop,

By what can I know it.

By the sign that hangs out.

Wake me tomorrow morning
at six o'clock.

So early ?

Yes, I intend to go into the
country.

Will you be in town again to-
morrow evening ?

No, most likely not ; I shall
be obliged to spend a few
days in the country.

Obliged say you ? Don't you
like the country then ?

In summer pretty well ; but as
for living in the country in
winter I'd rather be excused.

Are you going to bed now ?

Yes I will go and sleep.

Rise early tomorrow morning.

Wann

Wann hat der schuster gesagt daß er meine schuhe bringen würde ?	When did the shoemaker say he would bring my shoes ?
Morgen frühe.	Tomorrow morning.
Um wie viel uhr ?	At what hour ?
Um halb sieben spätestens.	Half after six at the latest.
Sie können sich dazu verlassen.	You may depend on it.
Schon gut wir werden sehen.	Very well we shall see.
Vergessen Sie nicht mich auf- zuwecken.	Do not forget to wake me.
Nein gewis nicht, ich werde Sie bey zeiten wecken.	No certainly not, I will wake you beimes.
Thun Sie das, aber lassen Sie mich ja nicht liegen, denn ich wolte nicht gern die zeit verschlafen.	Do so, but do not let me lyé by any means, I shouldn't wish to oversleep myself
Ziehen Sie mich aus.	Undress me.
Schenken Sie mir ein glafs wein ein.	Pour me out a glafs of wine.
Es ist genug, ich danke Ihnen.	That's enough, I thank you.
Haben Sie sonst noch etwas zu sagen ?	Have you any further com- mands ?
Nein, Sie können jetzt gehen.	No, you may go.
Sind Sie kalt oder sind Sie warm ?	Are you cold or are you warm ?
Ich bin weder kalt noch warm.	I am neither cold nor warm,
Es hungert mich ; oder, ich bin hungrig.	I am hungry.
Sind Sie nicht auch durstig ?	Are you not also thirsty ?
Ja mich dürestet.	Yes I am thirsty.
Soll ich Ihnen etwas zu trin- ken geben ?	Shall I give you any thing to drink ?
Ja wenn Sie so gut seyn wollen.	Yes if you please.
Wie alt sind Sie ?	How old are you ?
Ich bin funfzehn.	I am fifteen.
Wie viel jahrszeiten giebt es ?	How many seasons are there ?
Es sind deren vier ; nemlich, der Frühling, der Sommer, der Herbst, und der Win- ter.	There are four ; viz. Spring Summer, Autumn, and Winter.
Wie viel sind elemente ?	How many elements are there ? Vier

Vier, die erde, das wasser, die
luft, und das feuer.

Four, earth, water, -air, and
fire.

Warum kommen Sie nicht öf-
ter zu mir ?

Why don't you come oftener
to see me ?

Ihr herr brüder kömt oft zu
uns ; aber Ihre frau schwe-
ster kömmt am öftesten ;
(oder) am meisten.

Your brother comes often to
see us ; but your sister
oftenest.

Sie sind tief in gedanken, was
fehlt Ihnen ?

You are deep in thought ;
what ails you ? (or) what
is the matter ?

Ich habe meinen ring verlohren,
und kan ihn nicht wieder
finden.

I have lost my ring, and can-
not find it.

Wo haben Sie ihn verlohren ?
Hier im zimmer.

Where have you lost it ?
Here in the room.

Haben Sie schon lange darnach
gesucht ?

Have you been looking long
for it ?

Beinahe eine viertel stunde.

About a quarter of an hour.

Er wird sich schon wieder fin-
den.

Oh, you'll find it,

Das hoffe ich ; morgen bey
tage will ich ihn suchen.

I hope so, tomorrow by day
light, (or) when it is light,
I will look for it.

Da haben Sie recht, es ist der
mühe nicht werth, nun es
dunkel ist, darnach zu su-
chen.

You are in the right, it is not
worth while to seek it, now
it's dark.

Wenn nur nicht jemand drauf
tritt.

I'm afraid somebody will tread
on it,

Schliessen Sie die thür hinter
sich zu.

Lock the door after you.

Ja das ist am besten.

Yes that's the best way.

Heissen Sie nicht Karl ?

Is not your name Charles ?

Ja mein name ist Karl.

Yes my name is Charles.

So heissen Sie denn wie ich.

Then you are named like me.

Ich wuste nicht daß Sie mein
namensgenanter wären.

I did not know you were my
namesake.

Was sagt man gutes neues ?

What is the best news ? (or)
any news ?

Ich habe von nichts reden hö-
ren.

I have not heard of any.

Wie lange sind Sie schon hier ? How long have you been here already ?
Ungefähr einen monath. About a month.
Wenn werden Sie wieder weg- When do you think of setting reisen ? off again ?
In vierzehn tagen, vielleicht In about a fortnight, perhaps a schon in acht, ich warte nur week, I only wait for letters auf briefe von hause. from home.
Wenn ich Sie in der zwischen- If in the mean time I shouldn't zeit nicht wieder sehen sollte, see you again, I wish you a so wünsche ich Ihnen eine good journey.
glückliche reise.
Ich danke Ihnen, ich werde I thank you, but I shall see Sie aber vor meiner abreise you again before I go.
noch besuchen.
Dafs soll mir recht lieb seyn. That will give me great pleasure.

Um wie viel uhr gehen Sie ge- At what hour do you generally wöhnlich in die schule ? go to school ?
Bald um sieben bald um halb Sometimes at seven, sometimes acht ; bisweilen früher, bis- half after, sooner or later, as weilen später, so wie es fällt. it happens.
Sind Sie noch böse auf mich ? Are you still angry with me ?
Ich bin gar nicht böse auf Sie I have not been angry with you gewesen. at all.
So habe ich mich geirret. Then I have been mistaken.
Haben Sie lust ein wenig im Would you like to walk a little garten spatzieren zu gehen ? in the garden ?
Meinethalben, Ich habe nichts With all my heart, I have no dagegen, (oder) dawider, objection, but the garden aber die gartenthüre ist ver- gate is locked.
schlossen.
Ich habe den schlüssel nicht, I have not got the key, I have ich habe ihn verlegt. mislaid it.
Das ist jammer schade. That's a great pity.
Das schadet nichts, der schlöf- It don't matter, (or) it is of ser soll sie mit dem dieterich no consequence, the smith aufmachen, und wenn wir shall open it with a picklock, hinein sind, wollen wir die and when we are in, we will thüre vorstehen lassen. leave the door ajar.
Wie kommen wir aber wieder But how shall we get out again heraus wofern der wind die if the wind should blow it thüre

thüre ins schloß werfen würde.

Ich will bey dem schloßherrn einen schlüssel bestellen, den er machen soll, während wir im garten herumspazieren.

Das ist ein guter einfall.

Es klopft jemand, (oder) es wird geklopft, sehen Sie zu wer es ist.

Mein herr ich habe nicht die ehre Sie zu kennen.

Wie, Sie kennen mich nicht ? erinnern Sie sich meiner nicht mehr ?

Ihr gesicht ist mir so bekannt, ich weiß aber nicht wo ich Sie hinbringen soll ; habe ich Sie nicht etwan in Paris gesehen ?

Ganz recht, (oder) errathen.

Ihr wehrter name.

Mein name ist N.

Ich bitte Sie um verzeihung, nun erkenne ich Sie, wie hat es Ihnen denn so lange gegangen ?

Recht wohl Ihnen zu dienen.

Willkommen in London ; werden Sie sich hier lange aufhalten ? (oder) gedenken Sie lange hier zu bleiben ?

Acht oder neun monathe.

Oh, denn wollen wir unsere alte bekanntschaft wieder erneuern.

Leben Sie unterdessen wohl, auf wiedersehen, (oder) auf glückliches wiedersehen.

to, (or) lock it ?

I will order a key of the locksmith, which he will make, while we are walking in the garden.

That's a good thought.

Somebody knocks, see who it is.

Sir, I have not the honor to know you.

How, you don't know me ? don't you recollect me ?

I think I know your face, (or) your face is familiar to me, but I cannot recollect where I have seen you, was it not in Paris ?

You are right, you have guessed it.

May I beg your name.

Mr. N. sir, at your service.

I beg your pardon, I recollect you now, how have you been this long while ?

Very well I thank you.

Welcome to London, do you mean to make a long stay ?

Eight or nine months.

Oh, then we shall renew our old acquaintance.

Well good bye, 'till I see you (or) 'till we meet again.

Wie befinden Sie sich ?	How do you do ? (or) I hope you are well.
Wie gehts ?	How are you ?
So bey dem alten.	As usual.
Wie befinden sich die lieben Ihrigen ?	How are you all at home ?
Wie befindet sich die wehrte familie ?	Are all the family well ?
Recht sehr wohl, (oder)	Perfectly well, (or)
Sie befinden sich Gottlob alle recht wohl.	They are all very well thank God.
Madam wie gehts mit den lie- ben kleinen ?	Pray madam how is your little family ?
Ich danke für gütige nachfrage, sie befinden sich ungemein wohl und wachsen brav.	I thank you for your kind enquiry, they are as well as can be, they thrive char- mingly.
Und Sie Madam, wie befinden Sie sich dann noch ? (oder) wie stehts um Ihre gesund- heit ?	And you madam, how do you do ? (or) how do you hold, or keep your health ?
Ich befinde mich Gott sey dank recht wohl.	I am very well, thank God (or) I am charmingly.
Sehr wohl mein Herr, ziemlich wohl.	Very well sir, pretty well sir.
Sie sehen recht gut aus, (oder) recht gesund aus.	You look very well, (or) you seem to be in good health.
Ich freue mich sehr Sie gesund (oder) so gesund, (oder) bey guter gesundheit zu sehen.	I am very glad to see you well, (or) so well, (or) in good health.
Und mir ist es auch lieb zu sehen daß Sie bey so guter gesundheit sind.	And so am I, to see you enjoy so good a state of health.

Guten morgen mein Herr.

Good morning sir, (or) a good
morning to you sir.

Ihr diener.

Your servant.

Wie befinden Sie sich diesen
morgen ?

How d'ye do this morning ?

Sehr wohl Ihnen aufzuwarten.
Heute ist ein schöner tag.

Very well I thank you.

Ja, ein herrlicher morgen.

This is a fine day.

Yes a beautiful morning.

Wenn

Wenn das schöne wetter nur anhält.

Daran ist kein zweifel, wir haben lange genug schlecht wetter gehabt.

Wie befindet sich Ihr Herr bruder ?

Ich glaube daß er sich wohl befindet, es ist schon über vierzehn tage daß ich nichts von ihm gehört habe, (oder) daß ich keine nachricht von ihm habe.

Befindet sich Ihre Mamsell, (oder) Jungfer schwester, noch wohl ?

Gestern-abend, wie ich sie auf dem lande verließ, befand sie sich sehr wohl.

Das ist mir lieb zu vernehmen. Mein vater ward vorgestern krank, und ist noch sehr schlecht.

Nicht doch, was Sie mir da sagen ! es ist das erstemal daß ich davon reden höre.

Und wie stehts mit Ihrer Frau mutter ?

So, so, nicht recht wohl.

Ich wünsche ihnen von herzen gute beßerung.

Wie haben Sie sich befunden, mein Herr, seitdem ich das vergnügen gehabt habe Sie zum letztenmale zu sehen ?

Jederzeit wohl, Gott sey dank.

Und Sie, mein Herr, wie haben Sie sich befunden, seit dem Sie vom lande gekommen sind ?

If the fine weather does but continue.

There's no doubt of it, we have had bad weather long enough.

How is your brother ? (or) how does your brother do ?

I believe he is very well, I have not heard from him for this fortnight past, (or) it is better than a fortnight since I heard from him.

Is your sister pretty well ?

Last night, (or) yesterday evening, when I left her in the country, she was very well.

I am glad to hear it.

My father was taken ill the day before yesterday, and continues to be very bad.

No sure, you don't say so, it is the first I have heard of it.

And how is your mother ?

She is but poorly, (or) but indifferent.

I wish them better with all my heart.

How have you been, (or) done sir, since I had the pleasure of seeing you last ?

Very well thank God.

And you sir, how have you been since you came from the country ?

Oh mein werthester Herr, ich bin seit der zeit beständig krank gewesen, allein ich fange nunmehr an, ein wenig zu kräften zu kommen.

Es freuet mich Sie so weit hergestellt zu sehen, es steht zu hoffen dafs Sie bey diesem schönen wetter sich völlig erholen werden.

Ich danke Ihnen erg benst, Ich hoffe es.

Wie befindet sich Ihre frau liebe, (oder) Ihre frau gemahlin, seit ihrer neulichen krankheit ?

Meine frau, fängt Gottlob an sich zu bessern.

Sie ist dann noch nicht ganz wiederhergestellt ?

Nein mein Herr, aber Sie ist in der besserung.

Mamsell, (oder) Jungfer, wie befindet sich heute Ihre dame, ist sie etwas besser ?

Madam ich danke Ihnen für gütige nachfrage, ich denke nicht dafs sie schlimmer ist, ob sie gleich nur eine mittelmässige nacht gehabt hat.

Sie sehen aus, als ob Sie sehr wenig schlaf gekriegt hätten, haben Sie vorige nacht geschlafen ?

Ganz und gar nicht, allein ich hoffe dafs ich künftige nacht schlafen werde.

Meine herrschaft läfst ihren respect vermelden, und vernehmen wie Madam N. und

Oh my dear sir, I have been ill ever since, but I begin now to gather a little strength.

I am glad to see you so far recovered, it is to be hoped this fine weather will entirely restore you to health, (or) bring you about again.

I thank you sir, I hope it may.

How has your lady, (or) your wife, (or) Mrs N. been since her late illness ?

Mrs N. (or) my wife, thank God, is in a fair way of recovery.

Then she is not quite recovered ?

No sir, but she is mending, (or) she is getting better.

Pray, how is your mistress to day, is she any better ?

I thank you madam, I don't think she is worse, though she had but an indifferent night.

You look as if you had had little sleep, did you rest last night ?

Not at all, but I hope I shall to night.

My master and mistress send their compliments, and would be glad to know how Mrs. dae

das kind sich befinden ?
Herr und madam B's. mädchen bringt ihrer herrschaft komplement, und sie lassen nachfragen wie Madam, und das kind sich befinden ? was wollen Madam ihnen wieder sagen lassen ?

Mach Sie unser komplement und laß ihnen wissen, daß wir beyde uns, den umständen nach, gut befinden, und erkundige Sie sich nach ihrem wohlseyn.

Meine dame, (oder) madam, läßt Ihre herrschaft wieder grüßen, dankt für gütige nachfrage, und läßt ihnen zu wissen thun, daß so wohl sie als das kind sich recht gut anlassen.

Ich werde es bestellen.

Madam hofft daß die ganze werthe familie gesund ist ? Sey Sie so gut und sage ihr, daß sie alle gesund sind.

Das will ich ihr sagen, leb' Sie wohl Jungfer.

Schönen guten morgen.

Wie hat es Ihnen denn so lange noch gegangen ?

Nicht gar wohl.

Meine mutter ist auch nicht recht wohlauf, sie ist ein wenig unpäßlich.

Ist sie wirklich unpäß, es thut mir leid zu vernehmen daß sie krank ist.

N. and the child are ?
Mr. and Mrs. B's. servant, is come with their compliments to enquire after your, and the child's health. What message will you be pleased to sent back ? (or) what answer am I to deliver ?

Give our kind love and tell them, we are both as well as can be expected, and ask how they do.

My mistress returns her compliments to your master and mistress, is much obliged to them for their trouble of sending, and begs to let them know, that she and the child are in a fair way of doing well.

I'll be sure to deliver your message.

My mistress hopes all the family are in good health ? Please to tell her, they are all well.

I will, good bye t'ye ma'am.

I wish you a good morning.

How have you been all this time ?

Not very well.

My mother isn't very well neither, she is rather indisposed.

Is she indeed ? I am sorry for it, (or) I am sorry to hear it, (or) I am sorry to hear she is ill.

Was

Was fehlt ihr denn eigentlich ?
wenn ich fragen darf.

Es hat nichts auf sich, (oder)
nichts zu sagen, es ist nur
eine kleine unpäßlichkeit.

Es ist mir lieb daß es nicht
schlimmer ist.

Ah ? da kommt sie ja selbst.
Seyn Sie uns willkommen mein
Herr, setzen Sie sich doch
nieder.

Ich danke Ihnen verbindlichst,
ich kan mich nicht aufhal-
ten.

Ich kam bloß mich nach Ih-
rem wehrten wohlseyn zu
erkundigen.

Mein Herr Sie sind sehr gütig.

Ich wünsche Ihnen wohl zu le-
ben.

Gehorsamster diener.

Ich danke Ihnen für Ihren gü-
tigen besuch.

Wie gehts ? wie stehts ?

So so, was machst du denn
noch gutes ?

Ziemlich wohl, was macht
deine frau ?

Sie ist eben nicht sonderlich
wohlauf.

Das ist mir leid.

Bist du heute morgen auf der
parade gewesen ?

Nein, ich bin den ganzen lieben
morgen zu hause geblieben,
und habe auf einen freund
vom lande gewartet.

Pray what's the matter with
her, (or) what ails her, if I
may take the liberty to ask ?

It is nothing, (or) of no
consequence, it is but a
slight indisposition.

I am glad it is not worse.

Oh here she is, (or) she comes.
Sir, we are very happy to see
you, pray be seated.

I thank you kindly, I cannot
stop.

I only came to enquire after
your health, (or) how you
did.

Sir you are very good, (or)
kind.

I wish you good day, (or)
good b'ye.

Your most obedient.

I thank you for calling, (or)
for this kind visit.

How goes it 'squire ?

Why middling, how are you
my boy ?

Pretty well, how's your wife.

No great things, nothing to
boast of.

I am sorry for it.

Were you on the parade this
morning ?

No, I have staid at home all
the blessed morning, waiting
for a friend from the country.

Bin kleiner ritt bisweilen,
würde recht gut für Dich
seyn.

Daran zweifele ich gar nicht,
(oder) das glaube ich auch.
Was wirst Du heute nachmittag
anfangen ?

Meine Frau im Phaeton herum
fahren.

Und wo gedenkst Du heute
abend hin ?

Ich gehe auf einen ball.

Das geht gut lieber Junge, leb'
wohl.

Du auch.

Ah ! Ihr diener mein Herr, es
freuet mich Sie zu sehen.

Befinden Sie sich noch wohl ?

Ich habe einen kleinen schnup-
fen.

Gebrauchen Sie etwas dafür ?
Ich habe verschiedene mittel
dafür gebraucht, finde aber
noch keine linderung.

Geduld, Sie müssen dem dinge
seinen lauf lassen, (oder)
zeit lassen.

Das glaub ich auch.

Ich muß mich Ihnen empfehlen,
man wartet mit dem mittags-
essen auf mich.

Wenn wird man das vergnügen
haben Sie wieder zu sehen ?

Wenn's Ihnen gelegen, (oder)
nicht ungelegen ist, will ich
morgen über acht tage zu Ih-
nen kommen.

Thun Sie das, ich erwarte Sie.

Machen Sie gefälligst meine
empfehlung zu hause.

Ich danke Ihnen, ich werde
nicht ermangeln.

A ride now and then, would do
you much good.

I don't doubt but it might.

What will you do with yourself
this afternoon ?

Give my wife a drive in the
Phaeton.

And where are you bound for
this evening ?

I am going to a ball.

Well done my lad, God blefs
you.

And you too.

Ah ! your servant sir, I am
glad to see you.

Always in good health ?

I have a slight cold in my
head.

Do you take any thing for it ?
I have taken several things, but
find no relief yet.

You must have patience, it will
have it's course.

I believe so too.

I must wish you good day,
they wait dinner for me.

When shall I have the pleasure
of seeing you again ?

If convenient, I will call on
you tomorrow week, (or) to-
morrow sennight.

Do, I shall expect you.

Remember me at home, if you
please.

I thank you, you may depend
on it.

Ist Herr N. zu hause ?

Ist er allein ?

Kann ich zu ihm hinauf gehen ?

Mein Herr, belieben Sie einen augenblick zu verziehen, ich will hinauf gehen, und sehen ob er jemand bey sich hat.

Meine dame sagt, der Herr sey schon vor anderthalb stunden ausgegangen, und dafs er nicht vor zwölf uhr zu hause seyn wird, vielleicht nicht einmal um zwölf,

Lafs sehen, es fehlen gerade zehn minuten an zwölf, wenn Sie mir's erlauben, will ich auf ihn warten.

Mein Herr, Sie können vielleicht lange auf ihn warten, und zuletzt wird er doch nicht kommen, denn es ist sehr ungewifs wenn er nach hause kommen wird.

Aber vielleicht kömmt er ; es solte mir leid thun wenn ich ihn nicht zu sehen bekäme, da ich weit her komme.

Mein Herr das ist sehr ungewifs, nur noch gestern liefs er jemand den ganzen morgen auf sich warten, er sagte zu ihm, er würde nicht lange ausbleiben, dafs er keine 10 minuten würde ausbleiben, und da er dringender geschäfte halber viel länger aufgehalten ward als er vermuthete, kam er nicht eher bis dunkel werden zu hause.

Wenn sichs so verhält, will ich nicht länger auf ihn warten. Guten morgen.

Is Mr. N. within ?

Is he alone, (or) by himself ?

Can I go up to him ?

Stop a little, if you please sir, I'll go up and see whether he has any body, (or) company, with him.

My mistress says, that master has been gone out this hour and a half, and will not return home before, (or) on this side of, 12 o'clock, if then.

Let me see, it wants exactly 10 minutes to 12, if you'll give me leave, I'll wait, (or) stop for him.

Sir, perhaps you'll have to wait long, (or) a great while, for him, and he may not come ~~at all~~, for it is very uncertain when he will come home.

But perhaps he may ; I should be sorry to miss seeing him, as I come a great way.

Sir it is quite uncertain, no longer than yesterday he kept a person waiting all the morning ; he told him he should not be long, that he would not be gone 10 minutes, and being detained on very particular business much beyond the time he expected, he did not get back 'till dark.

Well if that's the case, I won't wait for him any longer. Good morning.

Ich

Ich wünsche Ihnen einen guten morgen mein Herr.

I wish you a good morning sir.

Madam ist Herr N. zu hause ?
Nein mein Herr er ist nicht zu hause.

Pray Madam is Mr. N. at home ?
No sir, he is not.

Ich bin diese woche verschiedene male zu ihm gegangen, habe aber nie das glück gehabt ihn anzutreffen.

I called upon him several times this week, but was never so lucky (or) fortunate to meet with him.

Mein Herr, er ist den tag über gewöhnlich aus, er hat auswärtig geschäfte.

Sir, he is generally out in the day time, his business calls him from home.

Um welche zeit kann man ihn am besten antreffen ?

What hour is the most likely I can meet with him at home ?

Mein herr, er geht selten, oder fast gar nicht vor zehn uhr aus, Sie können ihn alsdann zuverlässig antreffen, und wenn Sie sich die rühe geben wollen Morgen um die zeit anzusprechen, so will ich ihn bitten bey der hand zu seyn,

Sir, he seldom or ever goes out before ten, you may be sure to find him then, and if you'll take the trouble of calling to morrow about that time, I'll desire him to be in the way for you,

Das werde ich thun Madam, wenn Sie so geneigt seyn wollen es ihm zu sagen,

I will Madam, if you'll be obliging enough to mention it to him.

Mein Herr Sie können sich darauf verlassen, dafs ichs ihm sagen werde.

Sir you may depend on my letting him know it.

Madam Ich bin Ihr gehorsamer diener.

Madam I am your humble servant.

Ihre unterthänige dienerinn mein Herr.

Sir, your most obedient,

Ist der junge Herr bey der hand ? (oder) kann ich den jungen herrn zu sprechen kriegen ?

Pray sir, can I see, (or) speak to the young gentleman ?

Mein Herr er ist eben ausgegangen, aber ich vermuthe dafs er bald wieder zurück seyn wird.

Sir, he is just gone out, but he'll soon be back again, I dare say.

Wird es ihm gelegen seyn

Will it be convenient, if I call
D 2 went.

wenn ich in zeit von einer
stunde wiederum anspreche.
Mein Herr, ich glaube es wird
ihm ganz gelegen seyn.

Ist der gnädige Herr zu hause ?
Ja mein Herr er ist zu hause.
Kann ich den gnädigen Herrn
sehen ?

Der gnädige Herr, (oder) Ihro
Gnaden, haben jemand bey
sich, aber wenn Sie um eilf
uhr wieder zu kommen belie-
ben, können Sie den gnädigen
Herrn zu sprechen bekom-
men.

Holla ! ist niemand hier ?
Mein Herr, was befehlen Sie ?
Jungfer, ist Ihr Herr zu hause ?
Nein Mein Herr, er ist nicht
zu hause, er gieng heute
früh aus, er ist ausgegangen
um den ganzen tag auszu-
bleiben.

Ich erwarte ihn vor abend nicht
zu hause.

Denken Sie dafs er gegen acht
oder neun uhr zurück seyn
wird ?

Um neun uhr frühestens, mein
Herr.

Es thut mir leid dafs ich ihn
nicht zu hause gefunden
habe.

Haben der Herr etwas zu be-
stellen, ich will es ausrich-
ten.

Ich wünschte selbst mit ihm
zu reden.

Was mufs ich ihm sagen wer
hier gewesen sey ?

Wenn er nach hause kömmt,

again in the space of an hour.

Sir, I make no doubt but it
will be perfectly convenient.

Is my lord at home ?
Yes sir, he is.
Can I see his Lordship ?

My Lord has company, but if
you please to call again at
eleven, his Lordship may be
spoken with, (or) his Lord-
ship will be at leisure.

Holla ! is there no body here ?
Sir, what's your pleasure ?
Pray is your master within ?
No sir, he is not, he went out
early this morning, he is
gone out for the day.

I don't expect him home 'till
night.

Do you think he will be
back by eight or nine o'-
clock ?

Nine o'clock will be the soonest
sir.

I'm sorry I did not find him at
home.

Sir, will you please to leave
any message with me, I'll
deliver it to him.

I should be glad to speak to
him myself,

Who must I tell him has been
here ?

Tell him if you please, when

so seyn Sie so gut, und sagen ihm dafs Herr der und der, hier gewesen ist, dafs er heut abend wieder kommen wird, und ihn gerne sprechen wollte.

Mein Herr ich will's ihm sagen so bald er nach hause kömmt.

Wenn Sie so gut seyn wollen.

Mein Herr, Herr N. wartet unten.

Lafs ihn herauf kommen; (oder) nöthige er ihn herauf. Belieben der Herr herauf zu kommen.

Wohinein ?

Hierher, wenn Sie so gut seyn wollen.

Wie hoch, (oder) in welchen stock mufs ich gehen ?

Ins vorder zimmer, zwey treppen hoch ; mein Herr wird gleich kommen, (oder) gleich die ehre haben bey Ihnen zu seyn.

Sehr wohl.

Haben Sie Ihr geld vom Herrn B. erhalten ?

Wie ich zum erstenmale darnach gieng, liefs ich mich anmelden, und er liefs mir durch den bedienten herunter sagen, er hätte jemand bey sich, und ich könnte ihn nicht zu sprechen kriegen.

Nun, und das zweytemal ?

Er wäre unpäßlich, und könnte keinen besuch em-

he comes in that Mr. such a one, (or) Mr. so and so, called upon him, that he will call again in the evening, and wishes to see him.

Sir, I will tell him of it, as soon as he comes in.

I'll thank you if you will.

Mr. N. waits below sir.

Shew him up, (or) desire him to walk up.

Sir, will you please to step up.

Where, (or) which way am I to go ?

This way Sir, if you please.

How high, (or) to what story am I to go ? (or) how many stories up ?

Up to the two pair front room, my master will wait on you in a minute.

Very well.

Have you got your money from Mr. B ?

The first time I went for it, I sent up, (or) gave in my name, and he sent word down by the servant, that he had company, and could not be spoken with then.

Well, and the next time ?

He was indisposed, and could not see company ; and this pfangen

pfangen; und als ich diesen morgen den bedienten fragte, ob Herr B. auf wäre, gab er mir zur antwort, der Herr B. wäre noch nicht bey der hand.

Es scheint Sie werden manchen vergebenen gang haben, ehe Sie Ihr geld bekommen.

Mein Herr, was steht zu Ihrem befehl? (oder) zu Ihren diensten?

Mit wem hier im hause verlangen Sie zu sprechen?

Ich möchte gern ein paar worte mit dem Herrn des hauses reden.

Ich bin's selbst, mein Herr, was wünschen Sie von mir zu haben, (oder) was ist Ihr begehrt?

Mein Herr, wollen Sie so geneigt seyn, und diesen brief dem Herrn N. einhändigen, er kommt vom Herrn B.

Muß antwort darauf?

Ja, wenn's gefällig, will ich auf die antwort warten.

Setzen Sie sich doch so lange nieder.

Ruhen Sie sich ein wenig aus.

Das will ich mit Ihrer erlaubnis thun, ich habe einen sehr weiten weg gehabt.

Was haben Sie dem Herrn A. zu sagen? kann ich's nicht bestellen?

Mir ward befohlen diesen päckel ihm eighändig zu

morning on my asking the servant, whether Mr. B. was up, he gave me for answer, that Mr. B. was not to be seen yet.

It seems you will have many a walk for nothing, before you get your money.

Pray sir, what are your commands? (or) what's your will? (or) what's your pleasure?

Whom do you wish to speak with, in this house?

I should be glad to speak a few words to the master of the house.

It is myself sir, (or) I am the master; what are your commands?

Pray sir, will you be so obliging as to deliver this letter to Mr. N. it comes from Mr. B.

Does it require an answer?

Yes I'll wait for an answer if you please.

Please to be seated, (or) sit down a while, if you please.

Rest yourself a little.

That I will do, with your leave, I have had a very long walk.

What's your business with Mr. A. can't I take the message?

I was ordered to deliver this parcel to no body, (or) to
übergeben

übergeben.

Ich will Sie melden.

Herr hier ist jemand der ein packet von Madam B. gebracht hat.

Kommen Sie gefälligst hieher.

Wohnt hier nicht Herr A?

Ja mein Herr, belieben Sie herein zu kommen.

Darf ich mir Ihren wehrtesten namen ausbitten?

Hier ist mein adresse.

Ein herr der sich herr Z. nennet, fragt nach Ihnen.

Ich weiß wer er ist.

Da ich hier vorbeý kam, dachte ich, ich wollte ansprechen, und sehen wie Sie sich befänden.

Ich bin Ihnen sehr verbunden, aber, liebster freund, Sie hätten zu keiner ungelegnen zeit kommen können, ich bin ausgerufen, und kann mich keine minute aufhalten; ich hoffe Sie werden mich entschuldigen, nur auf eine halbe stunde, da sind bücher womit Sie sich die zeit so lange vertreiben können.

Ich will unterdessen ein wenig zu Ihrem nachbar O. gehen.

Herr N. möchte gern wissen, ob diesen morgen etliche herren nach ihm gefragt haben? und im fall jemand käme, bittet er Madam B. ihn aufzuhalten, bis er kömmt.

no one, but himself, (or) into his own hands.

I'll let my master know.

Sir, here is a person brought a parcel from Mrs. B.

Please to walk this way.

Is'nt this Mr. A's? (or) does Mr. A. live here?

Yes sir, please to walk in.

Would you favour me with your name?

Here's my direction, (or) address.

A gentleman who calls himself Mr. Z. enquires for you sir.

I know who he is.

As I passed by, I thought I would just call, and see how you were.

I'm much-obliged to you, but my dear friend, you could not have come in a more unseasonable time, I'm called out, and cannot stop a minute, I hope you'll excuse me for half an hour; here are books to amuse you the while.

I'll, in the mean time step to your neighbour's, Mr. O.

Mr. N. begs to know, wether any gentlemen enquired after him this morning? and in case any one should come, he begs Mrs B. would detain him 'till he comes, (or) desire him to wait his return.

Madam

Madam B. macht dem herrn N. Ihre empfehlung, und läßt ihm wissen, daß noch niemand da gewesen ist, und wenn jemand kommen sollte, will sie sie zuverlässig aufhalten.

Mrs. B. begs to inform Mr. N. that nobody has been as yet, and if any gentlemen should come, she will be sure to beg them to stop.

Mein Herr, ich hoffe Sie werden mir verzeihen daß ich Sie nicht begleite, (oder) Ihnen das geleite bis an die thür gebe, Sie sehen ich bin im nachthabit.

Sir I hope you'll excuse my going to the door, you see I am in my dishabille.

O, ich bitte Sie, bleiben Sie doch hier, bemühen Sie sich nicht an die thür.

Pray remain where you are, don't trouble yourself to come to the door.

Johann, öffne er dem Herrn die thüre.

John open the door for the gentleman.

Johann !

John !

Was befehlen der Herr ?

Sir.

Es ist jemand an der thüre.

There's somebody at the door.

Hört er nicht daß geklopft wird ?

Don't you hear some one knock ?

Wer hat Sie eingelassen ?

Who has let you in ?

Ich fand die hausthüre offen stehen.

I found the street door open.

Mein bedienter hat so eben einen herrn ausgelassen, und ich wette daß er es ist, der die thüre hat offenstehen lassen.

My man let out a gentleman just now, and I dare say it is he that left the street door open.

Herr C. gieng aus kurz vorher, ehe Sie in's haus traten, er kann noch nicht weit seyn, wenn Sie ihm nacheilen, so glaube ich, daß Sie ihn einholen werden.

Mr. C. went out just before, (or) a little before you came in; he cannot have got far, if you make haste after him, I dare say you'll overtake him.

Ist Herr N. noch nicht nach
hause gekommen ?

Mein Herr ich erwarte ihn
augenblicklich, ich kann mir
gar nicht einbilden wo er so
lange bleibt.

Sein Herr hatte vor einigen
augenblicken geschäfte, hat
er nun zeit ?

Ja mein Herr, er hat gar keine
verhinderung.

Hier bin ich mein Herr, zu Ih-
ren diensten. Es thut mir
leid dafs Sie haben wieder-
kommen müssen, (oder) dafs
Sie einen doppelten gang
gehabt haben.

Oh, ich bitte gar sehr.

Ich hoffe mein Herr, dafs Sie
meinethalben nicht aufge-
standen sind, ich weifs hier
im hause bescheid.

Erlauben Sie mir nur, Sie die
treppe hinunter zu beglei-
ten.

Ich bitte Sie, bemühen Sie sich
nicht, ich kann schon zu-
recht finden.

Dies ist eine schlimme treppe,
ich fürchte Sie möchten fal-
len.

Marie, bringe Sie ein licht,
leuchte Sie dem Herrn.

Ich kann recht gut sehen, es
ist noch helle auf der treppe.

Kommen Sie nicht weiter,
(oder) bemühen Sie sich
nicht weiter hinunter.

Ich will Sie nur einen stock
hinunter begleiten.

E

Is Mr. N. not come home yet ?

Sir, I expect him every minute,
I cannot think where he stays
so long.

Your master, was busy a little
while ago, is he now at lei-
sure ?

Yes sir, he is quite disengaged.

Here I am sir, at your service,
I am sorry you had the trou-
ble of coming twice.

Pray sir, don't mention it.

I hope sir, you did not get up
on my account, I know the
way of the house, (or) I'm
perfectly master of the in's
and outs.

Only give me leave to see you
down, (or) down stairs.

Pray don't trouble yourself, I
can find my way out.

This is a bad staircase, I fear
you'll fall.

Mary, bring, (or) shew a
light here, light the gentle-
man out.

I can see well enough, it is
quite light yet on the stairs.

Don't trouble yourself to come
down any further, (or)
don't come down any further.

I'll only see you down one
pair of stairs.

Ich

Ich bin nun unten, ich danke Ihnen. I'm down now, I thank you.

Johann, ich bin für jederman zu hause. John, I am at home to every body.

Lass er jederman herauf, (oder) jederman zu mir herauf kommen. Let every one up, (or) come up to me.

Ich will für niemanden zu hause seyn, sage er einem jeden der kömmt, ich wäre nicht zu hause. I'll be at home to no body, tell every one that comes, that I am not within, (or) not at home.

Ich bin für keinen zu hause, ausgenommen für Herrn N. I am not at home for any body except Mr. N.

Herr D. fürchtet sich vor seinen gläubigern, er läßt sich für alle die nach ihm fragen, verläugnen; er sollte sich jedoch nicht für seine freunde versagen lassen. Mr. D. is afraid of his creditors, he is denied to all who enquire after him, however he ought not to deny himself to his friends.

Nein, das sollte er nicht. No, that he ought not.

Ist Herr K. noch da?

Is Mr. K. there still?

Nein, er ist weg.

No, he is gone.

Was sagte er?

What did he say?

Nachdem er sich nach meiner gesundheit erkundigt hatte, sagte er, er schätzte sich sehr glücklich, daß er mich zu hause anträfe, und daß ich niemand bey mir hätte. When he had made his first enquiries, he said, he thought himself very fortunate in meeting me at home, and to find me disengaged.

Ich hoffe er wird es nicht übel nehmen, daß Sie ihn nicht länger unterhalten haben. I hope he won't take it amiss that you did not entertain him longer.

Keinesweges, er bat mich den tag zu beraumen, an welchem er mir seine aufwartung machen könne; worauf ich künftigen donnerstag bestimm, und ihn zum mittagsessen eingeladen habe. By no means, he desired me to name the day when he should wait on me; when I appointed thursday next, and gave him an invitation to dine with us.

Herr

Mein Herr, der buchdrucker
hat hergeschickt.

Was giebt's denn nun schon
wieder ?

Es ist etwas mit dem manu-
script vorgegangen.

Schon wieder ?

Ja mein Herr, eine ratze hat
einen theil daiselben aufge-
fressen.

Was kann ich davor ?

Es fehlen dem setzer verschie-
dene zeilen, um die sieben
und zwanzigste seite auszu-
füllen.

Hol' der geyer die ratzen.

Machen Sie dem herrn setzer
meine empfehlung, und sa-
gen ihm, dafs wenn seine
ratzen mit gewalt redensar-
ten lernen wollen, sie wenig-
stens warten sollten bis die
sammlung vollständig wäre,
und dafs niemanden mit ih-
ren übrigen brocken gedient
sey.

Warum besuchen Sie uns nicht
dann und wann ?

Ich fürchte überlästigt zu wer-
den wenn ich zu oft komme.

Nein, gewislich nicht, es wür-
de uns sehr lieb seyn, wenn
Sie öfter kämen.

Wir können nicht glauben
dafs Sie so viel engagirt
sind, dafs Sie uns nicht bis-
weilen solten die zeit vertrei-
ben helfen können.

Ich war vorige woche in Ihrem
haufe, und vernahm dafs
Sie nicht in der stadt wären.

Sir, the printer has sent here.

What's the matter now a-
gain.

Something has happened to the
manuscript.

Again ?

Yes Sir, a rat has eaten a part
of it.

How can I help it ?

The compositor wants several
lines, to fill up the twenty
seventh page.

Deuce take the rats.

Give the compositor my com-
pliments, and tell him ;
that if his rats needs want
to learn phrases, they should
at least wait 'till the collec-
tion is complete, and that
nobody likes their leavings.

Why don't you come and see
us now and then ?

I'm afraid of being trouble-
some, if I come too often.

No certainly not we should be
very happy to see you often-
er.

We can't think you so much
engaged, but you might
sometimes help us to pass
away a few dull hours.

I called on you last week, and
was informed that you were
not in town.

Das waren wir auch nicht ;
wir waren ein wenig auf's
land gegangen, allein je-
tzund sind wir zur stadt ge-
gekommen, um zu bleiben.

Um welche zeit des tages ist
es Ihnen am gelegensten,
dafs ich Sie besuchen kann ?

Wir sind gewöhnlich des
abends zu hause, allein Sie
wissen, dafs Sie jederzeit
willkommen sind, so dafs
Sie keine entschuldigung
machen können, wenn Sie
so lange wegbleiben.

Ich bin heute mittag zu gaste ;
aber morgen will ich so frey
seyn, bey Ihnen einen be-
such abzustatten.

Thun Sie das ; ich hoffe Sie
werden Ihr wort halten.

Ja, ganz zuverlässig.

Was ? sind Sie es, sehe ich
recht ?

Wir haben Sie so lange nicht
gesehen, es ist beinahe eine
kleine ewigkeit.

Ich komme eben von einer rei-
se.

Wie hat's Ihnen denn noch ge-
gangen ?

Allezeit von herzen gesund,
wie Sie sehen.

Wollen Sie nicht hinein spa-
zieren, und sehen was meine
frau macht ?

Es wird mir ein grosses ver-
gnügen machen sie zu se-
hen.

Setzen Sie sich doch, (oder)
lassen Sie sich ein wenig
nieder.

It is true we were not, we
made a little excursion into
the country, but now we
are come to town for good.

At what part of the day, will
it suit you best for me to
call ?

We are generally at home in
the evening, but you know
you are welcome at all times,
so you can have no excuse
for staying away so long.

I dine out to day ; but to mor-
row I'll take the liberty to
pay you a visit.

Do so, I hope you'll be as
good as your word.

I will, most certainly.

What ? is it you, do I see
right ?

We have not seen you this age.

I'm just arrived from a journey.

How have you held your health
all this time ?

Always hearty, as you see.

Won't you walk in, and see
how my wife is ?

I shall be very glad to see her.

Pray be seated, or please to sit
down.

Ich

Ich danke Ihnen, ich bin nicht müde. I thank you, I'm not tired.

Haben Sie gefrühstücket ? Have you breakfasted ?
Noch nicht. Not yet.

Wollen Sie mit uns vorlieb nehmen ? Will you do as we do ?

Mit vielem vergnügen, (oder) sehr gerne. With all my heart.

Seyn Sie willkommen, mein lieber alter freund. Well met, my worthy old friend.

Wie kommen denn Sie hier ? What has brought you here ?

Wo führt Sie der himmel her ? What wind has blown you here ?

Da bin ich, wie Sie sehen. Here I am, as you see.

Wollen Sie nichts zu sich nehmen, (oder) nichts gebrauchen ? (oder) kann ich Ihnen mit etwas aufwarten ? Won't you take any refreshment ? won't you take any thing ?

Wenn Sie mir gesellschaft leisten, so will ich was trinken, aber sonst nicht. If you'll keep me company, I will, but not otherwise.

Lassen Sie uns denn hinein gehen, und uns erfrischen, (oder) lassen Sie uns was nehmen. Let's go in then, and refresh ourselves, (or) let's have something.

Aber nun werden Sie mir erlauben, mich zu empfehlen. But now you'll give me leave to go.

Das ist unmöglich Ihr ernst. You are not in earnest, I hope.

Ja, meine zeit ist da, daß ich gehen muß, meine zeit ist aus, ich muß fort. Yes, it is time for me to go, my time is expired, I must be off.

Wie, so früh ? (oder) wie, wollen Sie schon gehen ? What so soon ? (or) what already ?

Haben Sie so grofse eile ? What's your hurry ? (or) are you in so great a hurry ?

Ich habe dringende geschäfte. I have urging business.

Ich will ein ander mal länger bleiben, (oder) länger bey Ihnen verweilen. I'll stay longer with you another time, (or) another time I'll make a longer stay.

So will ich Sie denn nicht aufhalten. Then I won't keep you, (or) detain you.

Wollen Sie nicht zum essen bey mir bleiben ? (oder) wollen Won't you stop dinner with me ? or won't you stay, and
len

Ist Sie nicht bleiben, und
mit mir zu mittag essen?
Ich will ein ander mal kommen.

Kommen Sie lieber in ein paar
stunden wieder, ich erwarte
Sie gewis.

Ich sage Ihnen kein adieu, wir
sehen uns ja wieder.

Adieu so lange.

Lassen Sie sich unterdessen die
zeit nicht lang werden.

Ich will mich sputen so viel ich
kann.

Uebereilen Sie sich nicht, ich
will mir die zeit schon ver-
treiben.

Ich werde heute abend zu Ih-
nen kommen.

Ich werde kommen, und den
abend bey Ihnen zubringen,
wenn Sie mir's erlauben
wollen.

Thun Sie das, wir wollen uns
lustig machen.

Ich hätte bald vergessen, daß
ein fremder Herr, einen be-
such bey mir ablegen wird.

Das thut nichts, bringen Sie
ihn mit, wir werden ihn
gerne sehen.

Bringen Sie mit sich wen Sie
nur wollen; sie werden uns
willkommen seyn.

Allein ich fürchte die gesell-
schaft wird spät auseinander
gehen, (oder) aufbrechen,
wie werden wir nach hause
kommen?

Verschiedene von der gesell-
schaft gehen Ihren weg; die

dine with me?

I'll come another time.

Nay, come back in an hour,
or two; I shall expect you.

I don't wish you good day,
or good b'ye, I shall see
you again.

Good b'ye, 'till then.

I hope you won't find the time
long in my absence.

I will make all the haste I can,
(or) I'll make haste back.

Don't overhurry yourself, I'll
find some amusement or
other.

I'll come and see you to night.

I'll come and spend the evening
at your house, if you will
give me leave.

Come, (or) do, we'll be merry.

Oh, but I forgot that a foreign
gentleman was to come and
pay me a visit.

No matter, bring him along
with you, we will be glad
of his company.

Bring with you, whomsoever
you please; we'll make them
welcome.

But I'm afraid it will be late
before the company break
up, (or) separate, how shall
we get home?

Several of the company go
your way; they'll see you
werden

werden Sie nach hause begleiten.

Es bleibt denn dabey, daß Sie kommen, und Ihren freund mitbringen.

Es wird ihm gewiß sehr lieb seyn, daß ich ihn mit Ihnen bekannt mache.

Herr R. läßt Ihnen seine empfehlung machen, und bittet sich auf morgen nachmittag die ehre Ihrer gesellschaft aus.

Machen Sie gefälligst dem Herrn R. meine empfehlung wieder, und sagen ihm, ich würde mich einstellen.

Ich hätte Sie gestern besucht, allein der Herr B. hat mich zum mittagsessen und zum Thee behalten.

Vermelden Sie der gnädigen frau gefälligst meinen ergebensten respect, und sagen ihr, ich wäre gekommen, ihr meine aufwartung zu machen.

Herr K. ist so eben hier gewesen, und wollte die ehre haben Ihnen seine aufwartung zu machen, er bat mich, Ihnen seinen respect zu vermelden.

Es thut mir leid daß ich ihn nicht gesehen habe, ich wette daß er gekommen ist, abschied zu nehmen, ich habe eine wochenvisite ablegen müssen.

safe home.

It is settled then, that you will come, and bring your friend along with you.

He will most certainly thank me for introducing him to you, (or) he will most certainly be glad to make your acquaintance.

Mr. R. sends his compliments to you, and will be glad of your company tomorrow in the afternoon.

Be so good as to return my compliments to Mr. R. and to tell him, I will wait on him.

I should have come to see you yesterday, but Mr. B. kept me to dinner, and made me stay tea with him.

Give, if you please, my respectful compliments to My lady, and tell her I came to wait on her.

Mr. K. was here just now, to have the honour of waiting on you, and desired me to give his respects to you.

I'm sorry I did not see him, I dare say he came to take leave, I was obliged to pay a lying-in visit.

Wir machen heute eine kleine parthie, wollen Sie auch einer davon seyn?

Wir haben heute ein paar gute freunde zum essen, wollen Sie uns Ihre gesellschaft auch gönnen?

We have to day a little party, will you make one of it?

We have a few friends to dinner will you favour us with your company too?

Machen Sie Herrn und Madam B. unsere empfehlung, und sagen ihnen, daß wenn es ihnen gelegen wäre, und sie nicht ausgiengen, wir sie morgen besuchen würden.

Herr, und Madam B. machen ihre empfehlung wieder, sie bedanken sich zum schönsten für die ehre die Sie ihnen anthun wollen, aber es thut ihnen von herzen leid, daß sie die demoisellen D. nicht annehmen können, weil sie zu gast gebeten sind, weshalb sie sich morgen die ehre ihres besuchs verbitten müssen, allein sie bitten sich übermorgen die ehre aus zum Thee, und abends auf ein butterbrod.

Give our compliments to Mr. and Mrs. B. and tell them if it is agreeable, and they do not go out, we will pay them a visit tomorrow.

Mr. and Mrs. B. return their compliments, they are thankful for the intended honour but are extremely sorry they cannot receive the Miss Ds. as they are invited out to dinner, wherefore they must decline the favour for tomorrow, but shall be very happy if they will come the day after tomorrow to tea and supper.

Haben Sie den Herrn D. kürzlich gesehen?

Ich sah ihn gestern vor acht tagen.

Wird man das vergnügen haben, Sie heute über acht tage beyrn Herrn D. zu sehen?

Er hat mich bitten lassen, und ich hatte auch zugesagt daß ich kommen würde; nachhero aber besann ich mich, daß ich den nemlichen tag,

Have you seen Mr. D. lately?

I saw him yesterday was a week.

Shall we have the pleasure of seeing you this day sennight at Mr. D's?

He invited me, and I promised to go; but I afterwards recollected, that on that very day I was engaged to a wedding, and of course

zur

zur hochzeit gehen muß,
und muste es also absagen
lassen.

Aber, a propos, sind Sie mor-
gen nicht engagirt ?

Ich habe mich bey niemand
fest versagt.

Wollen Sie denn bey uns zu-
mittag essen ? wir sind
ganz allein, (oder) wir ha-
ben niemand fremdes.

Wenn die holländische Post
ankommen sollte, werde ich
nicht kommen können.

Sie müssen an die post gar
nicht denken, der wind ist
nicht günstig ; und folglich
verlassen wir uns darauf,
dafs Sie kommen werden ;
lassen Sie uns nicht vergeb-
lich warten.

Sie können sich auf mich ver-
lassen, ich werde mich ge-
wifs einstellen.

Ich empfehle mich Ihnen.

Gute nacht ; morgen sehen
wir uns wieder.

Sag' er mir doch, guter freund,
ist er nicht bey'm herrn A ?

Ja mein Herr, ich bin sein be-
dienter.

Sey er so gut und sage seinem
Herrn, dafs ich ihm mor-
gen meine aufwartung ma-
chen werde.

Sehr wohl mein Herr.

Meine Herren, wenn werde
ich das glück haben, Sie auf
meinem landgute zu sehen ?

Wir werden uns gewifs die
freyheit nehmen, Sie da zu

was obliged to excuse my-
self, (or) decline his invita-
tion.

But by the bye, are you dis-
engaged tomorrow ?

I have no particular engage-
ment.

Will you then come and dine
with us ? we shall be quite
alone.

If the dutch mail comes in, I
shall not be able to come.

You must not expect the mail,
the wind is not fair for it,
and so we shall depend upon
your coming ; don't disap-
point us.

You may depend on me, I will
certainly come.

Well, God blefs you.

Good night, tomorrow we shall
see you again.

Pray tell me my friend, don't
you live with Mr. A ?

Yes sir, I am his servant.

Be so good as to tell your
master, I shall do myself
the pleasure to wait on him
tomorrow.

I will sir.

Gentlemen, when shall I have
the pleasure of seeing you at
my house in the country ?

We shall certainly take the li-
berty to call on you there,
besuchen,

besuchen, aber wir bitten mit uns gar keine umstände zu machen, (oder) sich un-
serthalben nicht zu geniren.

Sie machen sich rar, Sie verdienen einen kleinen verweis.

Wir würden schon lange gekommen seyn, aber wir waren besorgt wir möchten Ihnen lästig seyn, (oder) beschwerlich seyn.

Beschwerlich ? Sie belieben zu scherzen ; ich mache mit meinen freunden gar keine umstände, alles was ich in meinem hause habe, steht ihnen gerne zu dienst.

Wenn keine hindernisse in den weg kommen, so können Sie zwischen heute und sonntag auf uns rechnen.

Nicht eher ?

Wir wollen unser bestes thun, um eher zu kommen.

Herr A. bittet sich die gunst, (oder) erlaubniß aus, um Madam B. morgen abend um 7 uhr in die oper führen zu mögen.

Madam B. nimmt mit vielem vergnügen des Herrn A. gütiges anerbieten, um die bestimmte zeit an.

Madam E. läßt Mamsell F. freundlich grüßen, und bittet sich heute abend die ehre Ihrer gesellschaft auf eine parthie karten aus.

but beg you won't put yourself to the least inconvenience on our account.

You make yourselves scarce, you deserve to be scolded.

We should have come ere now, but were afraid of being troublesome.

Troublesome ? I make no strangers of my friends, (or) I make no ceremonies with my friends, what my house affords, they are heartily welcome to.

If nothing happens, (or) comes in the way, to prevent us, you may depend upon seeing us between this and sunday.

Not before ?

We will do our utmost endeavour to come sooner.

Mr. A. requests the favour of attending Mrs. B. to the opera tomorrow evening, at 7 o'clock.

Mrs. B. will be happy to avail herself of Mr. A's polite offer, at the appointed time.

Mrs. E's compliments to Miss F. hopes to be favoured this evening, with her company at cards.

Mamsell

Mamsell G. läßt Madam H. vielmahl grüßen, und bittet sich morgen um vier uhr, die ehre Ihres besuchs aus. Es werden keine als bekannte kommen.

Es thut Madam H. sehr leid, daß sie der Mamsell G. ihre aufwartung nicht machen kann, weil sie schon versagt ist; sie hofft die gesellschaft wird sie gütigst entschuldigen.

Madam N. vermeldet dem Herrn B. ihren freundlichen gruß, und ersucht ihn, sie auf montag den 8ten. Jenner, um halb sechs uhr, zum mittagsessen mit seiner angenehmen gesellschaft zu beehren.

Man bittet sich gütigst eine antwort aus.

Herr F. ersucht den Herrn L. so gut zu seyn, und sich so bald als möglich, nach der einliegenden adresse zu verfügen, er hat seines beystandes in einem dringenden geschäfte nöthig, und wartet schon auf ihn.

Herr A. sähe gern daß Herr B. ihm von beygehenden briefen eine richtige kopie machte, und ihm sie morgen abend ohne fehl nach nummer 8. in der K. straße wiederbrächte. Er wird ihm zu gleicher zeit

Miss G. sends her compliments to Mrs. H. would be obliged for her company tomorrow at four. None but acquaintances will be of the party, (or) there will be no strangers.

Mrs. H. is extremely sorry she cannot have the honour of waiting on Miss G. as she is already engaged, hopes to be excused by the party.

Mrs. N. presents her compliments to Mr. B. and requests the honour of his company to dinner, on monday the 8th of January at half past five.

The favour of an answer is desired.

Mr. F. desires Mr. L. to be so good as to come as soon as possible to the enclosed direction, he wants his assistance on very urgent business, and is waiting for him.

Mr. A. wishes Mr. B. to make him an exact copy of the annexed letters, and to bring them back tomorrow evening without fail, to No. 8. K. street. He will give him at the same time

für seine bemühung geben.
Donnerstag morgens.

Herr T. ersucht Herrn K. ihm den gefallen zu erzeigen, und nach nummer 10 in der N. strasse zu gehen, und sich nach einem gewissen L. zu erkundigen, welcher im nemlichen hause im zweyten stock wohnt; und sich bey den leuten im ersten stock, oder in der nachbarschaft genau zu befragen was sein betreib ist, (oder) was er thut.

Er ersucht es ihm durch ein paar zeilen zu melden.

Seyn Sie so gut und erkundigen sich auf'm zollen, (oder) im zollhause nach dem herrn P. und fragen zugleich gefälligst, ob schiffer N. angekommen ist.

Wofern meine zwey ballen seide gelandet sind, so muß ich Sie ersuchen, die gewogenheit zu haben und zu vernehmen, in welches haus sie gebracht worden sind; und Sie werden so geneigt seyn in besagtem hause, die veranstaltung zu machen, daß man selbige dem herrn K. ausliefere.

Ich sehe Ihrer antwort mit rückkehrender post entgegen.

Hält der regen noch an?
Wie befehlen Sie? (oder) befehlen?

Nichts zu befehlen, ich fragte

for his trouble.
Thursday morning.

Mr. T. begs Mr. K. to do him the favour to go to No. 10. N. street, and enquire after one Mr. L. who lives at the same number on the second floor; and to make particular enquiry of the people on the first floor, (or) in the neighbourhood, what is his profession.

He begs he will let him know by a few lines.

Be so kind as to enquire at the custom house after Mr. P. and please to ask likewise whether captain N. is arrived.

In case my two bales of silk should have been landed. I must beg the favour of you to enquire, where they are housed; and you will be kind enough to give orders at that house, to deliver them to Mr. K. on calling for them.

I expect your answer by return of post.

Does it keep on raining still?
Sir?

I only asked whether it rained
nur

nur, ob es noch regnete.
O ja, es regnet sehr stark, es
ist ein sehr starker regen.
Er ist zu stark, um lange an-
zuhalten.

Wo sind Sie gewesen ?
Ich bin nach geld ausgewe-
sen.

Wo gehen Sie jetzt hin ?
Ich will sehen ob ich vom herrn
B. die kleinigkeit, (oder)
die kleine summe erhalten
kann, die schon über ein
jahr aufstehet.

Ich wünsche daß es Ihnen
glücken möge.

Meine Herren und Damen, ich
wünsche Ihnen allerseits ei-
ne gute nacht.

Ich wünsche Ihnen eine ange-
nehme ruhe.

Wir wünschen Ihnen wohl
nach hause zu kommen.

Ich gehe zur see.
Wanneer, (oder) wann geht
Ihr schiff unter segel ?
(oder) wann segeln Sie ?

Diesen nachmittag ; der wind
hat sich nach Osten gedrehet.

Ich wünsche Ihnen eine glück-
liche reise, (oder) glück auf
die reise.

Ich wünsche Ihnen gesundheit
und alles wohlergehen.

Wie viel englische meilen liegt
Ihr landgut von London ?
Zwanzig.

Nur zwanzig ? das ist nur ein
katzensprung, die sind bald
zurück gelegt.

still.
Yes it rains very hard, it is
a very heavy rain.

It is too heavy to last long.

Where have you been ?
I have been money hunting.

Where are you going to now ?
I'll go and see whether I can
get that trifle from Mr. B.
which has been owing up-
wards of a twelvemonth (or)
above a twelvemonth.

I wish you good success.

Ladies and gentlemen, I wish
you all good night.

I wish you a good nights rest.

We wish you safe home.

I am going to sea.
When does your ship sail ?
(or) when do you set sail ?

This afternoon ; the wind has
got about to the east.

I wish you a happy voyage.

I wish you health and happi-
ness, (or) prosperity.

How many miles distant is your
country seat from London ?
Twenty.

Only twenty ? that's but a trip,
they are soon dispatched,
(or) gone over.

Wenn

Wenn reisen Sie weg.

Die landkutsche fährt um vier uhr ab.

Wo fährt sie ab ?

Vom Heumarkte.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme reise, (oder) glück auf den weg.

When do you set out ?

The stage goes off at four.

From what place does it set out ?

From the haymarket.

I wish you a pleasant journey.

Jedesmal wenn dieser herr nieset, sagt der andere, Gott gesegne es, (oder) zur gesundheit ; und der, welcher nieset sagt, ich danke Ihnen ; was bedeutet das ?

Es ist so sitte, (oder) es ist der gebrauch in ihrem lande, allein diese gewohnheit so wohl, als das gesundheit-trinken, sind hier zu lande gänzlich aus der mode gekommen.

Leben Sie wohl mein Herr, ich wünsche Ihnen einen vergnügten nachmittag.

Ich danke Ihnen, ich wünsche Ihnen einen angenehmen spatziergang.

Gehen Sie heut abend in gesellschaft ?

Ja, in eine sehr lustige gesellschaft.

Ich wünsche Ihnen viel vergnügen.

Ich gehe erst nach der komödie (oder) ins schauspiel, und hernach auf einen ball.

Ich wünsche daß das stück Sie wohl unterhalten möge, und daß Sie sich auf dem ball brav lustig machen mögen

Ich habe endlich die stelle er-

Every time this gentleman sneezes, the other says, God blefs you ; and he who sneezes says, I thank you ; what's the meaning of that ?

It is the fashion in their country, but this custom, as well as drinking healths, are in in this country entirely grown out of fashion, (or) out of use.

Good day sir, or a good day t'ye, I wish you a good afternoon.

I thank you, I wish you a pleasant walk.

Are you going into company, this evening ?

Yes, into a very merry one.

I wish you much pleasure.

I go first to the play, and afterwards to a ball.

I wish you well entertained at at the play, and very merry at the ball.

I have at last got the place halten

halten, um welche ich so lange angehalten habe.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Glück dazu.

Wir wünschen Ihnen zu den bevorstehenden Ferien Glück, (oder) wir wünschen Ihnen gesegnete feiertage.

Ich wünsche Ihnen gesegnete weinachten, und ein glückliches neues jahr, (oder) viel glück zum neuen jahre.

Mein jüngstes kind ist todt.

Ich condolire von Herzen, und wünsche daß dieser verlust bald möge durch etwas anderes wiederum ersetzt werden.

Heute ist mein geburtstag, wir werden ihn in meiner tante ihrem hause feyern.

Ich gratulire, und wünsche daß Sie ihn noch vielmals in gesundheit erleben mögen.

In Ihrem lande feyert man sowohl seinen geburtstag als seinen namenstag.

Haben Sie die neuigkeit gehört?

Was für eine neuigkeit?

Man sagt daß des herrn H's sachen sehr schlecht stehen; und unter uns gesagt, glaube ich, daß es von schlechter wirthschaft herrührt, sonst würde es damit nicht so weit gekommen seyn.

Mein! das hab' ich nicht gewußt; spricht man öffentlich davon?

which I so long solicited.

I give you joy, with all my heart.

We wish you the compliments of the season.

I wish you a merry christmas, and a happy new year.

My youngest child is dead.

I condole with you with all my heart, and wish some unexpected happiness may soon remove the impression.

This is my birth day, we are going to keep it at my aunts.

I give you much joy, and wish you many happy returns of the same.

In your country, people keep both their birth day, and their nameday.

Did you hear the news? (or) have you heard the news?

What news?

Mr. H's affairs are said to be in a very bad way; and between you and me, I think it is through bad management, or else things would not have come to the pitch they are.

O dear! I didn't know it; is it talked of in publick?

Nein

Nein, man hat es mir als ein geheimniß anvertraut, (oder) man hat es mir unter der hand gesteckt ; und ich bitte es nicht weiter gehen zu lassen.

Es soll kein wort davon aus meinem munde kommen.

No, it was told me as a secret, and I beg you would not let it go any further.

I'll not utter a syllable of it.

Kennen Sie den herrn ?
Ob ich ihn kenne ? (oder) sollte ich ihn nicht kennen ? er ist ja mein anverwandter.

Nun daß wir von Ihren büchern reden, ich habe heute morgen gute gekauft.

Do you know that gen leman? Know him ? why he is my relation.

Now we are talking of your books, I have bought some good ones this morning.

Da ist guter champagner, den ich Sie kosten lassen will, (oder) den Sie kosten sollen ; die flasche, (oder) bouteille, kömmt mir auf sechs livres, (oder) franken, zu stehen ; er ist etwas theuer, werden Sie sagen, aber er ist auch herrlich ; wenigstens kömmt es mir so vor.

Here is some good champaign, which I want you to taste ; it stands me in six livres a bottle ; it is rather dear, you will say, but then it is excellent, at least I find it so.

Das ist sehr sonderbar von ihm gehandelt ; er versprach mir heilig das er kommen wollte, aber er ist nicht gekommen, man kann sich auf keines menschen wort verlassen.

Ah, da haben Sie wohl recht.

That's very odd of him, he promised me faithfully he would come, but he did not, one cannot take any body's word.

Ah, you are very right there.

Warum haben Sie den herrn N. herauf gelassen ? Sagte ich Ihnen nicht, daß ich ihn nicht sehen wollte.

Ich sagte ihm einmal über das andere, Sie hätten jemand

Why did you let Mr. N. come up ? didn't I tell you, I would not see him.

I told him over and over, that you had somebody with you, bey

bey sich ; aber er wollte sich nicht abweisen lassen.

but he would not be said nay to (or) he would take no denial.

Warum riefen Sie mich nicht herunter, ich hätte es herauf holen wollen.

Why didn't you call me down, I would have fetched it up.

Ich brachte es herauf, um Sie der mühe zu überheben, herunter zu kommen.

I brought it up to save you the trouble of going down.

Es thut mir leid daß ich Ihnen die mühe gebe ; ich will ein andermal gern etwas wieder für Sie thun.

I'm sorry for the trouble I give you ; I'll do as much for you another time.

Gehen Sie hinauf ?

Are you going up stairs ?

Ja, wollen Sie etwas von oben haben ?

Yes, do you want any thing from up stairs, (or) from above ?

Wollen Sie dies mit sich hinauf nehmen ?

Will you take this up with you ?

Recht gern, und ich werde Ihnen das andere herunter bringen.

Certainly, and bring you the other down.

Das ist nicht nöthig, ich danke Ihnen ; ich will es hernach herunter bringen.

There's no need for it, I thank you ; I'll bring it down by and bye.

Ich bedaure alle die mühe, die Sie bey dieser sache gehabt haben.

I am sorry for all the trouble you have had in this business.

Das ist gar keine mühe für mich gewesen ; es wird mir immer außerordentlich lieb seyn, wenn's in meinem vermögen stehet, Ihnen zu gefallen zu leben.

No trouble at all sir ; I shall always be extremely happy, to have it in my power to oblige you.

Sie sind zu gütig ; ich weiß nicht auf welche art ich das wieder gut machen soll.

You are too obliging sir ; I don't know in what manner I shall make you amends.

Pah ! kleinigkeit ; sprechen Sie doch nicht mehr davon, es ist der mühe nicht werth daß man davon spricht.

Poh, poh ! say no more of it ; it is a mere trifle, it is not worth mentioning.

Sind ich Ihnen im wege?

O nein, bemühen Sie sich nicht aufzustehen, bleiben Sie still sitzen, es ist raum genug vorbey zu kommen.

Ich bin rum Herrn N. gegangen, wenn ja jemand kommen sollte.

Recht gut, so weiß ich wo Sie anzutreffen sind, wenn man nach Ihnen fragen sollte.

Ich sehe, Sie sind noch nicht angekleidet, (oder) angezogen.

Wir wollen nur einige kleidungsstücke überwerfen, und uns so viel sputen, als wir nur immer können.

Uebereilen Sie sich nicht, es hat keine eile.

Wollen Sie so gut seyn, und mich vorbey lassen?

O ja, recht gerne.

Ich bedaure daß ich Sie habe aufstehen machen, ich bitte tausendmal um verzeihung.

Ich hoffe ich habe Ihnen nicht wehe gethan?

O nein.

Mein Herr, stecken Sie Ihr schnupftuch ein, es hängt ganz aus der tasche heraus; Sie werden es verlieren, (oder) Mein Herr Sie verlieren Ihr schnupftuch.

Mein Herr, Sie lassen was fallen; Sie haben es mit Ihrem schnupftuch herausgezogen.

Am I in your way?

No, no, don't disturb yourself, keep your seat, there's room enough to pass, (or) pass by you.

I am gone to Mr. N. if any body should come.

Very well, if you are wanted, I shall know where to send for you.

I see you are not dressed yet.

We will just slip on a few things, and make as much haste as we can.

Don't hurry yourself, there's no hurry.

Will you give me leave to pass?

O yes, by all means.

I'm sorry I have disturbed you, I beg you a thousand pardons.

I hope I have not hurt you.

No, no.

Sir, put your handkerchief in, it hangs quite out of your pocket; you will lose it, (or) sir, if you don't mind you'll lose your handkerchief.

Sir, you have dropt something, you pull'd it out with your handkerchief.

Oh, was fang ich nun an? ich habe alle Ihre papiere, (oder) schriften, auf die erde geworfen.

Das thut nichts, ich will sie wieder auflesen; sie haben keinen schaden gekriegt.

Ich bitte um verzeihung mein Herr.

Es hat nichts zu bedeuten.

Darf ich herein kommen?

Oh ja, nur herein.

Wollen Sie mir wohl erlauben, daß ich dies auf den stuhl niederlege?

Oh gewis; legen Sie's nur nieder.

Verzeihen Sie daß ich Sie unterbreche; ich fürchte ich habe Sie gestört, (oder) ich fürchte ich komme ungelegen, Sie hatten vielleicht zu thun, (oder) Sie waren vielleicht beschäftigt.

Oh nein, in geringsten nicht.

Dürfte ich Sie um etwas bitten? (oder) wollten Sie mir wohl eine gefälligkeit erzeigen, (oder) einen gefallen thun?

Was steht denn zu befehl? (oder) zu diensten? wenn's in meinem vermögen steht, will ich's gerne thun.

Wenn's Ihnen nicht zu viel mühe machte, wollte ich Sie ersucht haben, für mich zum Herrn L. zu gehen, wofern es Ihnen nicht aus der richte ist.

Oh, what must I do now? I have thrown all your papers on the ground.

Never mind I'll pick them up again; there's no harm done.

I beg your pardon, sir.

No offence, sir.

May I come in?

Oh yes, walk in.

Will you give me leave to put this down on the chair?

Yes, certainly, do if you please.

I beg you pardon for interrupting you; I'm afraid I have disturbed you, (or) I fear I come in a wrong moment, perhaps you were busy.

No, not in the least.

May I beg a favour of you? (or) will you do me a favour?

Well, what is it; if I can do it, I will.

If you would not think it too much trouble, I would beg you to call for me at Mr. L's. if it does not lie out of your way.

Mein Herr die mühe ist kleinigkeit, es liegt in meinem wege, mein gang geht gerade dahin, ich muß da vörbey gehen.

Allein ich hoffe es wird Sie von Ihren anderen geschäften nicht abhalten.

Oh nein, ganz und gar nicht.

Was für ein artiges riechfläschchen Sie da haben.

Kömmt es Ihnen schön vor ?

Es ist in der that ein recht zierliches fläschchen.

Wenn Sie's leiden mögen, (oder) wenn's Ihnen gefällt, so werden Sie mir erlauben, daß ich's Ihnen verehere.

Nein, ich danke Ihnen; es sollte mir leid thun, wenn ich Sie dessen beraubte.

Ich bitte Sie, nehmen Sie's doch an; wenn Sie mir's abschlagen, werden Sie mich sehr beleidigen.

Ich will's denn lieber annehmen, als daß ich Sie böse machen sollte; und es als einen beweis Ihrer freundschaft behalten.

Mein Herr, ich hoffe Sie werden mir zu gut halten, daß ich mich gestern an dem bestimmten orte nicht eingefunden habe; ich mußte wegen einer arbeit, die ich nicht aufschieben konnte, zu hause bleiben.

The trouble is nothing, for it lies in my way, I go just upon the spot, and must pass by there.

But I hope it won't interfere with your other business.

No, not in the least.

What a pretty smelling bottle you have got there ?

Do you think it is handsome ?

'Tis a very elegant one indeed.

If you like it, will you give me leave to make you a present of it.

No, I thank you, I should be sorry to deprive you of it.

I beg you will accept of it; if you refuse me, you'll offend me exceedingly.

Sooner than displease you, I'll accept of it; and keep it as a token of your friendship.

Sir, I beg you'll excuse my not coming yesterday to your appointment; I could not possibly come, business which could not be delayed, (or) put off, detained me at home.

Was werden wir, nach dem
essen anfangen, (oder)
thun?

Was die damen wollen.
Die damen wollten gern auf
dem wasser spatzieren fah-
ren.

So will ich gehen, und eine
schüte miethen.

Darf ich Ihnen dies anbieten?

Ich danke Ihnen, ich bitte
mich zu entschuldigen.

Kommen Sie, nehmen Sie's
doch.

Verzeihen Sie, ich werde es
nicht thun.

Lassen Sie sich immer so stark
nöthigen?

Nein; Sie machen mir bestän-
dig geschenke, und ich
schenke Ihnen nie etwas
wieder.

Sie müssen es annehmen, ich
bestehe darauf; sonst thun
Sie mir keinen gefallen.

Madam, wollen Sie mir er-
lauben, daß ich Ihnen die
schachtel herüber reiche?

Sie sind sehr gütig mein Herr;
ich danke, ich kann selbst
hinlangen.

Mein Herr, wollen Sie mir
gefälligst das buch herlan-
gen, das da bey Ihnen,
(oder) neben Ihnen liegt.

Ich will es Ihnen gleich reichen.

What shall we do after dinner?

What the ladies please.
The ladies wish to go on the
water.

Then I'll go and hire a boat.

Will you please to accept of
this?

I thank you, I would rather
not.

Come, take it.

You will excuse me, I shall
do no such thing.

Do you always want so much
pressing?

No; you are constantly ma-
king me presents, and I ne-
ver make you any; (or) I
never return them.

I insist upon your taking it;
or else you'll disoblige
me.

Madam will you give me leave
to hand the box over to you?

Sir, you are very good; I
think I can reach it myself.

Sir, I'll thank you if you'll
reach me the book, which
lies aside of you, (or) by
you.

I'll hand it you directly.

Sie wollen schreiben; ich will also sachte lesen, damit ich Sie nicht störe.

Lesen Sie nur zu; es hindert, (oder) stört mich nicht, ich achte es nicht.

Ich rathe Ihnen, es nicht mehr zu thun; ich sage es Ihnen aus bloßer freundschaft, es ist mehr für Ihren eignen nutzen als meinen; und ich bitte, Sie werden es nicht übel nehmen.

Nein, im gegentheil; ich bin Ihnen sehr erkenntlich, für Ihre wohlmeinende warnung, und will trachten, (oder) will mein bestes thun, (oder) mich äusserst bestreben, mir diesen fehler abzugewöhnen,

Er kam, mit eilen zu melden, (oder) mit verlaub zu reden, ins zimmer, und hatte seine arbeits voller koth; ich sagte zu ihm, er sollte hingehen, und sie rein machen. Ich hoffe es wirds nichts übel nehmen.

Das wird er gewis nicht, dafür bin ich Ihnen gut, (oder) bürge, (oder) dafür stehe, (oder) hafte ich.

Mein Herr, wollen Sie so gezeigt seyn, und mir das Journal, und Hauptbuch geben?

Darf ich Sie bemühen, und bitten, mir den stuhl zu reichen?

You are going to write; I'll read softly then, that I may not disturb you.

Read on, (or) go on; it does not disturb me, (or) I don't mind it.

I advise you to do it no more; I tell it you out of friendship, it is more for your own interest than for mine; and I hope you won't take it amiss.

No, on the contrary; I am very thankful to you for your caution, (or) I feel the propriety of your remarks, and will try, (or) will do my utmost, (or) will do my best endeavours, to break myself of that bad habit.

Having your presence, he entered the room with his shoes full of dirt; I told him to go and clean them. I hope he won't take it amiss.

Not he, I'll be bound for it.

Sir, shall I trouble you for, (or) will you favour me with the Journal and Ledger?

Shall I trouble you to reach, (or) to hand me that chair.

Wollen

Wollen Sie sich wohl die mühe geben, und ein wenig weiter rücken ?

Ich kann nicht bis an das buch reichen, (oder) ich kann nicht an das buch hinanreichen, wollen Sie mir es wohl unbeschwert herlangen ?

Soll ich Ihnen alle die bücher dort von dem bücherbrette herunter langen ?

Ich fürchte es möchte Ihnen zu viele mühe machen.

Ganz und gar nicht, Sie können sie nicht abreichen ; ich bin einen ganzen kopf größer als Sie, und meine arme sind länger als Ihre, (oder) die Ihrigen.

Ich habe große lust in's schauspiel zu gehen.

Ich denke ich werde auch hingehen.

Wollen wir mit einander gehen ?

Es soll mir lieb seyn, wenn Sie mit mir gehen wollen, (oder) mich dahin begleiten wollen.

Verzihen, (oder) warten Sie gefälligst ein wenig hier, ich werde augenblicklich bey Ihnen seyn.

Eilen Sie nur nicht, ich habe zeit genug, ich habe keine eile.

Es thut mir leid, dafs ich Sie habe so lange warten lassen.

Shall I trouble you to move a little further ?

I cannot get at that book, will you reach it for me, if it is not too much trouble ?

Shall I hand you down all the books from yonder shelf ?

I'm afraid that will give you too much trouble.

Not at all ; they are out of your reach ; I'm taller than you by a whole head, and my arms are longer than yours.

I have a great mind to go to the play.

I think I shall go there too.

Shall we go together ?

I shall be very glad of your company.

Then stay here a moment, if you please, I'll be with you in an instant.

Don't hurry yourself, I have time enough, I am not in a hurry.

I am sorry I have made you wait so long, (or) I am sorry I have detained you so long, (or) I'm sorry I kept you so long waiting.

Ich

Ich bitte recht sehr, ich habe
zeit überley, (oder) ich habe
nichts zu versäumen.

Ich werde Sie freyhalten,
wenn's Ihnen gefällig ist.

Meinethalben; allein künftiges
mal, wenn wir in die komö-
die gehen; wird die reihe
an mich kommen.

Nach Ihrem belieben, (oder)
nach gefallen.

Ich habe Ihnen einige apriko-
sen gekauft.

Ich danke Ihnen; was haben
Sie dafür gegeben?

Gehen Sie doch weg, Sie spaf-
ten.

Sie haben da eine schöne
schnupftobacksdose; ich hät-
te wohl lust mir so eine
machen zu lassen, wollten Sie
mir sie wohl auf zwey
oder drey stunden borgen?

Mit vielem vergnügen; und da
Sie keine für Ihren eigenen
gebrauch haben, will ich Ih-
nen diese leihen, bis daß Ih-
re gemacht, (oder) fertig ist.

Sie sind sehr artig.

Ich bringe Ihnen hier Ihre
schnupftobacksdose wieder;
und danke Ihnen zu gleicher
zeit, daß Sie sie mir so lan-
ge gelassen haben.

Keine ursache zu danken.

Es ist gar gerne geschehen,
(oder) sie steht zu Ihrem
dienste.

Nun freund, was bin ich Ihm
schuldig, was muß Er haben?

Don't mention it; my time is
my own.

I'll treat you, if you please.

I have no objection; but the
next time we go to the play
together; you'll permit me to
do the same.

As you please about that.

I have bought you a few apri-
cots.

I thank you; what did you
pay for them?

You are joking.

You have there a handsome
snuffbox; I should like to
have one made like it, would
you spare it me for two or
three hours?

With pleasure; and as you
have not one to make use of,
I'll lend you this, 'till yours
is made.

That's very kind of you.

I return you your snuffbox,
and at the same time my
thanks for the use of it so
long.

I beg you won't mention it.

You are heartily, (or) very
welcome to it.

Well master, what am I in
your debt?

Mein

Mein Herr, was Ihnen gefällig ist zu geben.

Ist dies genug ?

O ja, mein Herr, das ist mehr als ich verdient habe, (oder) das ist mehr als ich verlange.

Sagen Sie doch, welches von diesen beyden belieben Sie zu haben ?

Das eine ist mir so lieb als das andere, aber vielleicht brauchen Sie sie selbst.

Nein, ich kann Sie gar wohl entbehren.

Denn will ich Sie bitten mir dieses zukommen zu lassen.

Hier ist es, zu Ihrem dienste.

Ich bin willens mir ein neues kleid zuzulegen, ich denke dies ist ein artiges muster, würden Sie's gerne sehen, wenn ich's kaufe ? (oder) soll ich's kaufen ?

Wählen Sie nach Ihrem gefallen, mir ist es recht.

Von welchem wein belieben Sie zu trinken ?

Es ist mir alles einerley, (oder) es gilt mir gleich, (oder) gleich viel welcher.

Ist es nicht einerley, (oder) gleich viel, ob mein bruder, hingehet oder ich ? (oder) kommt es nicht auf eins hinaus ?

Wenn ich dieses nähme, und gäbe Ihnen das, in dessen stelle ; würde das Ihnen einen unterschied, (oder) ei-

Sir I leave it to your generosity.

Will this satisfy you ?

Yes sir, plenty ; it is more than my due.

Pray, which of these two do you chuse to have ?

I have no particular choice ; but may be you'll want them yourself.

No, I can spare them very well.

Then, I'll beg you to let me have this.

Here it is sir, at your service.

I mean to treat myself with a new gown ; I think this is a neat pattern, would you like me to buy it ?

Please yourself, you'll please me.

Which wine do you chuse to drink ?

It is immaterial, it makes no odds, (or) no matter which, (or) it is equally the same to me.

Whether my brother, (or) I go there, where is the odds ?

If I take this, and give you that instead, will it make any difference, (or) any material

H

nen

ten großen unterschied ma-
chen?

Nicht den geringsten unter-
schied.

Wenn ich es Ihnen abkaufe,
was geht das ihn an?

odds to you?

No, not the least.

If I buy it of you, what odds
can that be to him (or)
what is that to him?

Wertheſte Madam, geben Sie
doch einer armen frau mit
drey kleinen kindern, eine
milde gabe, wir haben seit
zwey tagen nichts zu eſſen
gehabt.

Sie iſt ja noch jung und ge-
ſund, warum arbeitet Sie
nicht um etwas zu verdienen,
anſtatt auf der ſtraße zu
bettehn.

God bleſs you my dear madam,
beſtow your charity upon a
poor woman, with three
helpleſs children, who have
had nothing within their lips
for theſe two days.

A young healthy creature like
you, why don't you go and
work for your bread, rather
than be begging about the
ſtreets.

Ach Herr, bedenk er doch, ei-
ne arme nothdürftige frau.

Geh Sie weiter, (oder) geh Sie
mit Gott, ich habe kein klein
geld bey mir.

Pray ſir, remember a poor old
woman in diſtreſs.

I have got nothing for you miſ-
treſs, I have got no half-
pence, (or) no copper mo-
ney about me.

Da hat Sie was, mutter.

Here's a halfpenny for you,
miſtreſs-

Gottes lohn für die armen,
Gott ſegne ſie und Ihre
ganze familie, der himmel
gebe es Ihnen vielfältig wie-
der, und laſſe es Ihnen nie-
mals fehlen.

God bleſs you madam, may
the bleſſing of God at-
tend you, and all your fami-
ly, may you never know the
want of it.

In wahrheit mein Herr, Ihre
demoiſelle tochter wird alle
tage ſchöner.

Indeed ſir, your daughter grows
handsomer every day.

Hörſt Du kind was der Herr
ſagt?

Do you hear child what the
gentleman ſays?

Mein Herr, Sie belieben nur ſo
zu ſagen, Sie wollen mir
nur ein kompliment machen,

Sir, you are pleaſed to ſay ſo,
you are only paying me a
compliment; I know better,
ich

Ich denke von mir das gegen-
theil.

Nein in der that; es ist nicht
ein bloßes komplement, ein
jedweder der Sie sieht, wird
Ihnen das nemliche sagen.

(or) I know to the contrary.

No, faith: it is not a bare com-
pliment, every body else who
sees you, will tell you the
same.

Mein Herr, wollen Sie mir
wohl erlauben, daß ich das
licht einen augenblick weg-
nehme, (oder) daß ich Sie
einen augenblick im dunkeln
lasse.

Sir, will you excuse the candle
for a moment? (or) will you
excuse my leaving you in the
dark for a moment?

Recht gern, nehmen Sie's nur.

Certainly, (or) by all means.

Wie! hat der papierhändler die
sachen, die ich bestellt habe
noch nicht gebracht?

What! has not the stationer
brought the things yet, which
I ordered?

Nein, er ist noch nicht gekom-
men.

No, he has not been here yet.

In dem falle, muß ich nur hin-
springen.

If that's the case, I must give
a run there.

Sollte er ja kommen wenn ich
nicht da bin, (oder) unter
der zeit daß ich weg bin,
(oder) sollte er in meiner ab-
wesenheit kommen; so seyn
Sie so gut, und halten ihn
auf.

If he should come in my ab-
sence, (or) whilst I am gone,
I beg you will detain him.

Lassen Sie ihn nicht weggehen,
ohne daß ich ihn gesprochen
habe; lassen Sie ihn warten
bis ich zurück komme.

Don't let him go away without
my seeing him; let him wait
till I return.

Seyn Sie so gut und bitten ihn
daß er auf mich warte,

Be so good to desire him to
wait for me.

Welches ist der kürzeste weg
nach der N. gasse?

Pray sir, which is my nearest
way to N. street?

Das kann ich Ihnen nicht sa-
gen; ich bin nicht bekannt
in dieser gegend.

Indeed sir, I cannot tell; I am
a stranger here myself.

Madam, können Sie mir den

Pray madam, can you direct me
weg

weg nach des Herrn N's
hause bezeichnen?

to Mr. N's. house?

Mein Herr, Sie müssen erst
nach der Oxford strasse ge-
hen, welche eine der haupt-
gassen von London ist; Sie
können nicht verfehlen,
(oder) Sie können den weg
nicht verfehlen; und nach-
her fragen Sie nur weiter, ein
jedes kind auf der strasse
wird's Ihnen sagen können,
(oder) Sie zurecht weisen
können; es ist beinahe gegen
einem becker laden über.

Sir, you must first go to Ox-
ford street, which is one of
the capital streets of London,
you cannot miss your way; and
then enquire, (or) ask again,
any child will tell you
where it is; it is almost op-
posite, (or) facing a bakers.

Wie weit bin ich nun noch
von der N. strasse ab?

How far am I from N. street
now?

Sie haben nicht sehr weit zu ge-
hen, es ist über den B. markt
hinaus, (oder) an der andern
seite vom B. markt.

Not a great way off, t'other
side of B. market.

Kleiner, kann er mir sagen,
wo hier N's. gang ist?

Pray my lad can you tell me
which is N's. court?

Mein Herr dies ist N's. gang.
Wohnt hier nicht irgendwo ein
wundarzt?

This is N's. court, sir.
Whereabout is there a surgeon
here?

Diesen gang hinauf, Sie müssen
diesen gang hinauf gehen.

Up this court, sir, you must go
up this court.

Man hatte mir gesagt, daß die-
ser herr in numero 90, in
der N. gasse, drey häuser
vor der B. gasse zu, wohnte.

I was told this gentleman lived
in N. street at No. 90, three
doors from B. street.

Man hat's Ihnen nicht recht
bezeichnet; er wohnt hier.

They informed you wrong;
'tis here he lives.

Mamsell, (oder) jungfer, woll-
ten Sie mir wohl sagen, wo
der N. platz ist?

Pray miss, whereabout is N,
square?

Die dritte strasse an dieser seite
führt hin; schlagen, (oder)

The third turning on this side of
the way takes you up to it;
biegen

biegen Sie nur dort hinein,
da ist er.

(or) turn up there, sir, there
it is.

Wollen Sie wohl so gut seyn,
und mir sagen, wo hier ir-
gendwo in dieser gegend ein
becker wohnt?

Pray sir, can you inform me
where there is a baker in this
neighbourhood?

Es wohnt einer zwey häuser
dort vor dem thorwege zu,
wo Sie einen herrn hinein ge-
hen sehen.

There lives one next door but
one, to yonder gateway,
where you see a gentleman
go in.

Ich wollte hier einen buchbin-
der ausfindig machen; al-
lein ich glaube, ich bin schon
vor dem hause vorbeý ge-
gangen.

I wanted to find a bookbinder
here; but I believe I have
passed, (or) missed the house.

Nein, Sie sind noch nicht vor-
bey gegangen; er wohnt
zwey häuser höher, (oder)
weiter hinauf.

No, you have not; he lives
two doors higher.

Es wohnt ein anderer ganz oben
in der königs strasse.

There lives another quite at the
top of King street.

Ich habe Sie nun auf den rech-
ten weg gebracht; wenn Sie
sich erinnern, wir waren
gestern hier; aber wissen
Sie jetzt wo Sie sind?

I have put you now in the
way, (or) in the right road,
if you recollect, we were here
yesterday; but do you know
now whereabouts you are?

Können Sie zu recht finden,
(oder) können Sie nach hau-
se finden?

Can you find your way? (or)
can you find your way
home?

Nein mein Herr, ich weis
wütklich nicht wo wir sind;
und wäre ich allein, so ver-
irrte ich mich gewis,
weil hier so viele gassen sind
die durch einander gehen,
(oder) sich durchkreuzen,
und so viele derselben auf
diesen platz gehen, (oder)
führen; hätte ich aber den
plan, (oder) grundriss von
London, würde ich mich

No sir, I really don't know
where we are; and if I were
by myself, (or) alone, I
should certainly lose myself,
(or) lose my way, as there
are so many streets that
cross each other, and so ma-
ny of them run into this
square, but if I had the map
of London, I should soon

(oder)

(obich) zu richten wissen,
(oder) würde ich gleich eine
richtung nehmen können.

know what direction to take.

Geht dieser weg nach der N.
gasse?

Does this take me to N. street?

Dieser weg bringt gar nicht da-
hin.

You are quite out of the way
to it.

Sie sind einen ganz verkehrten
weg gegangen, (oder) ge-
kommen; die strasse liegt
in einem ganz andern quar-
tier, (oder) viertel der stadt.

You come quite a contrary way,
that street lies in quite ano-
ther part of the town.

Wenn's Ihnen beliebt mit mir
zu gehen, ich gehe den nem-
lichen weg.

If you please to go with me,
I am going the same way,
(or) that way.

Wollten Sie für mich wohl ein
billet beym Herrn N. einlan-
gen; es bringt Sie im gering-
sten nicht aus der richte, Sie
gehen da vorbey auf Ihrem
wege nach hause.

Will you leave a note for me at
Mr. N's? it is not, (or) it
does not take you the least
out of your way, it lies in
your way home.

Und wenn ich auch nicht vor-
bey gieng, würde ich ex-
press hingehen.

And if it did not, I would make
it in my way.

Sind Sie beym schuster gewe-
sen?

Have you been to the shoema-
ker's?

Ich bin ihm unterwegs,
(oder) unterwegs begegnet.

I met him by the way.

Sie halten sich unterwegs im-
mer auf, (oder) Sie bleiben
immer so lange aus, wenn
Sie eine botschaft auszurich-
ten haben, (oder) wenn man
Ihnen ein gewerbe zu bestel-
len giebt, (oder) sie ir-
gendwo hinschicket.

You always stay of an errand,
(or when you go on an er-
rand, (or) when you are
sent upon (or) for an errand.

Wem ist der Herr den Sie
grüßen, (oder) vor dem Sie
sich bücken? er geht seinen

Who is that gentleman you bow
to? he goes along without

gang

ganz, (oder) seines weges,
(oder) vorüber, ohne Sie zu
bemerken, (oder) ohne Sie
zu grüßen.

taking notice of you.

Er ist kurzsichtig, oder vielleicht
kennt er mich nicht mehr,
(oder) erinnert er sich mei-
ner nicht mehr.

He is shortsighted, or perhaps
he does not remember, (or)
recollect me.

Wer ist der Herr vor dem Sie
Ihren hut abzogen, (oder)
abnahmen, und dem Sie ei-
nen so tiefen bückling mach-
ten?

Who is that gentleman, to
whom you pulled, (or) took
your hat off, and made such
a low bow?

Es ist der graf N.

It is the earl of N.

Der herr graf grüßte Sie recht
höflich wieder.

His Lordship returned your
bow very politely.

Standespersonen sind in diesem
lande sehr höflich; es sind
bloß solche welche gern etwas
vorstellen möchten, die sich
ein vornehmes ansehen zu
geben suchen, und dadurch
nur ihren lächerlichen stolz
und unwissenheit an den tag
legen.

People of quality are very po-
lite in this country: it is on-
ly those would be gen-
tlemen, who, by assuming
an air of importance, betray
their ridiculous pride and
ignorance.

Platz da, (oder) kopf weg,
(oder) aus dem wege.

By your leave.

Gehen Sie diesen lasträgern ein
wenig aus dem wege, damit
Sie vorbey können.

Make a little way for these
porters to pass by.

Mit erlaubniß, mein Herr,
wollten Sie diesen kleinen
knaben wohl vor sich stehen
lassen, auf daß er sehen kön-
ne?

By your leave, sir, would you
be kind enough, to let this
little boy stand before you,
that he may see?

Warten Sie hier auf mich, bis
daß ich zurück komme.

Stay here for me till I come
back.

Halten Sie sich denn nicht
auf, (oder) bleiben Sie nicht
lange.

Don't stay, (or) stop long
then.

Lassen

Laſſen Sie mich nicht lange in der gaſſe warten; erſtlich ſtehe ich nicht gern in der gaſſe, und außer dem wiſſen Sie ja, daß meine zeit koſtbar iſt.

Ich will nur eben anlaufen, und gleich wieder heraus kommen; ich habe nicht nöthig zu warten, und bloß ein gewerbe zu beſtellen, ich werde in ein paar minuten wieder bey Ihnen ſeyn.

Don't make me wait long in the ſtreet; in the firſt place I do not like it, and you know beſides, my time is precious.

I'll but juſt ſtep in, and out again; my buſineſs won't detain me. I have only a meſſage to deliver, I'll be with you in a minute.

Sagen Sie mir doch gefälligſt, wo gehe ich hier nach der N. ſtraße?

Gehen Sie erſt gerade aus, biß Sie zur rechten hand einen durchgang, (oder) einen offenen gang finden, welcher auf die B. ſtraße hinaus geht; ferner biegen Sie in die dritte gaſſe zur linken hand, die Sie ſo weit hinauf gehen müſſen, biß daß Sie einer la- ken, (oder) tuchhändler bu- de gegenüber ſind.

Pray ſir, which is my way to N. ſtreet?

First go, (or) keep, ſtraight on, till you find on your right hand a paſſage, that goes, leads, takes, (or) brings you to, (or) comes out into B. ſtreet; then take the third turning on your left hand, which you muſt fol- low till you come oppoſite a woollen drapers.

Ich bin ganz vom rechten wege gekommen, ich habe mich verirret; wollten Sie mich wohl wiederum auf den weg bringen, und mir den weg nach dem pallaste, (oder) ſchloſſe bezeichnen?

Schlagen Sie ſich erſt auf die rechte hand, (oder) biegen Sie erſt rechts, und wieder- um links um, und dann gehen Sie nur immer ſchnur gerade fort.

I am quite out of my way, (or) I have loſt, or miſſed my way; pray can you put me in my way again, and direct me to the palace?

Turn firſt to the right, and a- gain to the left, and then keep on as ſtraight as ever you can go.

Hier geht die gasse bergauf,
und wenn man über die mitte
derselben ist, berg ab.

Ja, das thut sie.

Haben Sie beyrn Herrn A.
schon einen besuch abgelegt ?

Ich bin überall in der stadt her-
um gewesen, und kann ihn
nicht ausfindig machen.

Ich will Ihnen zeigen wo er
wohnt. Sehen Sie das weisse
haus ?

O ja, sehr deutlich.

Es ist auf eins nach das letzte
haus, nach dem weissen.

Und welches ist des Herrn B's.
haus ?

Es ist das vierte vor dem weis-
sen hause zu.

Sagte ich's nicht, daß ich bald
wieder zurück seyn wollte ?

Gewis, Sie haben sich gespudet.
Sie sind nicht lange weggewe-
sen.

Da Sie jetzt ganz nahe bey Ih-
rem hause sind, werde ich
Sie verlassen, und wünsche
Ihnen einen guten tag.

Da Sie so gütig gewesen sind,
mich nach hause zu begleiten,
müssen Sie auch zum essen
bey mir bleiben.

Ein ander mal wenn Sie wollen ;
ich habe noch weiter zu ge-
hen.

Weil Sie dann nicht so artig
seyn wollen, kann ich Ih-
nen blos für Ihre angenehme
gesellschaft danken.

Und ich Ihnen für die Ihrige,
adieu.

Here the street goes up hill,
and when you have passed
the middle, it goes down
hill.

Yes, it does so.

Have you paid Mr. A. a vi-
sit ?

I have been all over the town,
and cannot find him out.

I'll shew you where he lives ;
do you see that white house ?

Yes, plainly enough.

It is the next door but one.

And which is Mr. B's. house ?

It is the fourth door on this
side of it.

Didn't I tell you, I should soon
be back again ?

Indeed, you have made haste.
You have not been long gone.

As you are now within a step
of your house, I shall leave
you, and wish you good
b'ye.

Since you have been so kind as
to see me home, you must
stay dinner with me.

Another time, if you please ;
I have got further to go.

Since you will not do me that
favour, I can only thank you
for your good company.

And I thank you for yours,
adieu,

I

Machen

Machen Sie meine empfehlung
zu hause.

Make, (or) give my compili-
ments at home.

Wo gehen Sie hin in solcher
eile ? (oder) wo gehen Sie
so eilig hin ?

Where are you going in such a
hurry ?

Ich gehe nach hause.

I am going home.

Sie scheinen grofse eile zu ha-
ben.

You seem to be in great haste.

Ich wünschte ich könnte mich
zertheilen, ich habe so viel
zu thun ; dafs wenn ich vier
hände hätte, ich sie gebrau-
chen könnte.

I wish I could divide myself,
I have so much to do, that if I
had another pair of hands, I
could employ them.

Sie sind ganz aus dem athem.

You are quite out of breath.

Ich kann nicht mehr fort, ich
bin müde durch das strafs
auf, strafs nieder laufen, ich
bin seit frühstückenszeit be-
ständig auf den beinen.

I am quite knock'd up, I'm
tired with straggling up ont
street, and down another,
I have not been off my
legs ever since breakfast time.

Sie sollten sich ein wenig aus-
ruhen ; lassen Sie uns in
dies kaffeehaus gehen.

You ought to rest a little ; let's
go into this coffee house.

Ich habe keine zeit dazu ; al-
lein ich wünschte, dafs Sie
mich nach hause begleiten
wollten.

I have no time for it ; but I
wish you would accompany
me home.

Ich kann den ganzen weg nicht
mit Ihnen gehen, ich will
aber doch eine strecke we-
ges mitmachen, sehr nahe
bey der gegend wo Sie woh-
nen.

I cannot go all the way with
you, however I'll go a part
of it, very near to where you
live.

Welchen weg gehen Sie ?

Which way do you go ?

Ich gehe diesen weg. Lassen
Sie uns diesen weg gehen.

I go this way. Let's go this
way.

Nehmen wir lieber den weg.

Let's rather go that way.

Wollen Sie nicht auf diese sei-
te herüber kommen ?

Won't you come on this side
of the way ?

Ich will zu Ihnen hinüber kom-
men, oder anderst, nehmen
Sie diese seite der strafse,
und ich bleibe gegenüber.

I'll come over to you, or else
you take this side of the
way, and I the opposite one.

Ich

Ich denke wir gehen hier am nächsten, (oder) ich denke dies ist der nächste weg.

Um vergebung, es ist der weiteste.

Das ist ein umweg; wenn Sie durch die N. strasse dahin gehen, so werden Sie ganzer zehn minuten länger zu gehen haben.

Ich bin versichert, daß Sie sehr weit umgehen, (oder) daß es ein großer umweg ist.

Wie weit ist es von hier bis—?

Es ist sehr weit, (oder) eine gute strecke, von hier bis nach der N. gasse; allein es ist viel weiter bis an's B. thor.

Lassen Sie uns durch diesen gang, (oder) hof, gehen.

Leute die in der stadt bescheid wissen, gehen Ihnen nach einem ort in der hälfte der zeit, in welcher andere es gehen würden, die keinen bescheid wissen; denn sie nehmen den kürzesten weg durch neben-gässchen, wodurch sie sehr in die richte gehen.

Wie! machen Sie wegen der oberhand, umstände?

Lassen Sie uns gehen, so wie wir uns einander antreffen.

Einige nationen pflegen die oberhand, das ist, die seite nach den häusern zu, zu geben; und die Spanier, sagt man, geben die seite nach der gasse, (oder) nach dem rennstein zu.

Lassen Sie uns hier über die gasse hinüber gehen, (oder) quer über die gasse gehen.

I think this is the nighest way.

I beg your pardon, it is the furthest.

That's a round about way; if you go there, through N. street, you'll have full ten minutes walk more.

I'm sure you'll go a great way about, (or) I'm sure it is a great way about.

How far is it from here to—?

It is a great distance from here to N. street; but it is a great deal further to B's. gate.

Let's go through this court.

People that know the town, will go to a place in half the time that others do, who are unacquainted with it; for they go the nighest way, through by-lanes, or by-streets, which cut off a great deal of ground.

What! are you making ceremonies for the wall?

Pray let's walk as we meet.

Some nations use to give the wall, and the Spaniards, it is said, give the kerbstone.

Let's go over the crossing, (or) let's cross here.

I a

Nehmen

Nehmen Sie sich im hinübergehen in acht, der kutscher wird zurückfahren, (oder) zurückhüpfen.

Ich will diese dame über die strasse hinüber führen.

Bieten Sie ihr Ihren arm an; begleiten Sie sie hinüber auf die andere seite.

Madam, darf ich Ihnen meinen arm anbieten?

Bemühen Sie sich nicht, ich kann schon hinüber kommen; ich danke Ihnen aber gleichwohl für Ihr höfliches anerbieten.

Sehen Sie doch einmal den mann, der so eben bey uns vorbegegungen ist; was für große kothflecken er auf seinem rocke hat.

Wie hat er die gekriegt? (oder) wie ist er dazu gekommen?

Ein anderer gieng auf die seite, um ihm platz zu machen, daß er vorbeig könnte; allein unglücklicher weise glitschte ihm der fuß aus, und er besprützte ihn.

Der arme mann ist über und über mit koth bespritzt.

Ich sehe Sie haben keinen reinlichen gang.

Nein, ich bin ein unreinlicher fufgänger, ich bewerfe mich immer mit koth, (oder) gasfendreck, ich bin bis an den rücken hinauf bespritzt.

Wie ich gestern diese gasse entlang gieng, wäre ich beinahe überfahren worden, von einer kutsche, welche zu kurz

Take care how you cross, that coachman is going to back.

I'll hand this lady over the crossing.

Offer her your hand; hand her over to the opposite side.

Madam, will you please to accept of my hand, (or) my arm?

You need not trouble yourself sir, I can get over very well; but am equally obliged to you for your civility.

Look at the man that just passed by us; what large splashes he has upon his coat.

How could it happen?

Another person was making way for him to pass by; but unluckily his foot slipped, and he splashed him.

Poor man, he is splashed all over.

I see you are not a clean walker.

No, I am a dirty walker, I always kick the dirt up behind; I'm splashed quite up to my back.

Yesterday as I was going along this street, I had like to have been run over by a coach, which turning too short round

um

um eine ecke wendete, gegen einen eckstein anfuhr, und umwarf.

Was ist da zu thun? (oder) was giebt's da?

Was für ein zusammenlauf ist dort?

Lassen Sie uns aus dem gedränge bleiben; wenn Sie in's gedränge kommen, werden die taschendiebe, (oder) beutelschneider, Ihnen Ihre taschen leer kramen.

Ich war neulich in einem solchen gedränge, daß man mich ordentlich wegtrug, so daß meine füsse ganz von der erde abkamen,

Was ist da für eine stockung von wägen?

Die pflasterer haben das pflaster, in der mitte der strafse (oder) im wagenwege, aufgebrochen, (oder) aufgehoben.

Sehen Sie nicht daß man einstweilen einen sperrbaum hat hingemacht, und daß eine leine mit einem strohwische quer über die gasse geht?

Wozu das?

Es dient, dadurch anzuzeigen, daß keine wägen, sondern bloß fufsgänger (oder) leute zu fufs, vorbei gelassen werden.

Wie sehr der fufsweg, (oder) der weg für die fufsgänger, mit steinen beladen ist!

Er hatte der ausbesserung nöthig, verschiedene fliesen, und randsteine waren eingesun-

a corner, ran up against a stone post, and overset.

What's the matter there?

What mob is there?

Let's keep out of the crowd, if you get into the crowd, you will have your pockets pickt, (or) the pickpockets will pick your pockets.

I was the other day in such a throng, that they carried me fairly away, without so much as letting my feet touch the ground.

What a stoppage is there of carriages?

The pavours have broken up the high road, (or) cart road.

Don't you see a temporary bar, and a line with a whisp of straw across the street?

What's that for?

It is to give notice, that there is no thoroughfare for carriages, but only for foot-passengers.

How the pavement, (or) foot-path, is encumbered with stones!

It wanted repairing; several of the flags, and kerbstones were sunk, and the ground ken,

den, und der boden mußte an einigen stellen erhöht werden; weswegen die steinsetzer ihn aufgehoben, (oder) aufgebrochen haben, und ihn aufs neue legen, (oder) pflastern werden.

Sie brauchen, ausser den steinen, und dem kies, nicht viele geräthschaften.

Nein, nur picken, (oder) bicken, (oder) hauen, heb- (oder) brecheisen, hebebäume, und handspeichen, schaufeln, und pflasterhämmer.

Die steine werden in lagen, (oder) schichtweise, in ein bett von sand, (oder) kies gelegt, sie werden mit einem sammler, (oder) besetztstößel, eingestossen, und die wasserwage dient um die schichten, (oder) lagen der steine wagrecht zu setzen.

Wir müssen hier vom fußwege haupter, und aufs steinpflaster, (oder) auf den steinweg, (oder) fuhrweg gehen, denn man wird vor diesem hause ein baugerüst, (oder) ein gestüst, (oder) eine stellasche aufrichten.

Wo kömmt all das wasser her? ist eine brunnenröhre geborsten?

Nein, der röhremeister, (oder) brunnenmeister hat den zapfen herausgenommen, oder die röhre aufgeschloffen, und das wasser laufen lassen.

in some places wanted to be raised; for which reason the paviours have taken it up, and are going to new-lay it.

They don't want many tools, besides stones and gravel.

No, only pickaxes, crow's, levers, and handspikes, shovels, and hammers.

The stones are laid in layers, in a bed of sand, or gravel, they are rammed down with a rammer, or beetle, and the level serves to make the layers of stone level.

We must go off the pavement here, and walk in the high road, for there is a scaffold going to be erected before this house.

Where does all this water come from? is there a pipe burst?

No, the turncock has pulled the plug out, to let the water on.

Sind wir beinahe da, (oder) zur stelle?

I herr je! wir sind kaum halbwegs, (oder) wir haben kaum den hälften weg zurück gelegt.

Es ist schmutzig zu gehen, die gassen sind sehr dreckig, und kothig, (oder) schlammig; sie sind glatt und schlüpferig, es ist gefährlich zu gehen, es ist schlecht gehen; wenn man mit einem fusse vorwärts kömmt, gleitet, oder rütscht man mit dem andern wieder zurück.

Vorige woche waren die gassen so trocken wie möglich, (oder) wie zunder, und jetzt sind sie wieder so schmutzig; die gassenkehrer sollten die gassen rein halten, und den koth auf den dreckkarren wegführen.

Die rennsteine, (oder) gassen, sind durch den regen angeschwollen, und man hat bretter hingelegt um hinüber zu gehen.

Ich glaube daß einer der eisernen roste, die das wasser in den abzug (oder) in den kloak, (oder) in die schütrinne ableiten, verstopft ist.

Ich habe nie gewußt wozu diese eisernen roste dienten.

Haben Sie im park niemals schwindgruben bemerkt?

Nein, niemals.

In die alleen im park, wird jährlich frischer kies geführt, sie werden in der mitte erhöht,

Are we almost there?

Oh dear no, we are not above half way yet.

It is dirty, the streets are very dirty, and sloppy, (or) mirring dirty, they are greasy, (or) slippery; it is dangerous walking; it is bad walking, if you get forward with one foot, you slide back with the other.

Last week the streets were as dry as a bone; and now they are as dirty again, the scavengers ought to keep the streets clean, and carry the dirt away in sloop carts.

The kennels are swelled by the rain, and planks laid over them to pass.

I believe one of the iron grates that carry the water off to the common sewer is stoppt up.

I never knew before what these iron grates were for.

Did you never observe any drains in the park?

No sir, I never did.

The walks in the park are every year fresh gravelled, raised in the middle, made even (oder)

(oder) höher, gemacht, mit großen rollwalzen geebnet, und das wasser welches sonst in der mitte würde stehen bleiben, vermittelst der schwindgruben abgeführt.

Wollen wir einen augenblick vorm regen, unter dieses schauer, wetterdach, (oder) schirmdach treten ?

Es sticht nicht genug vor, (oder) es hat keinen vorsprung genug, es wird uns keinen schutz geben, (oder) wir werden nicht trocken darunter stehen können, überdem ist der wind zu stark, er schlägt den regen von allen seiten hinein.

Es giebt viele neue strassen in diesem theile der stadt, die namen sind an die ecken noch nicht angeschrieben.

Sie haben aber doch namen ; hier ist die obere und untere Johannis strasse, die alte N. strasse und die neue N. strasse.

Was ist da vor uns zu lesen ? Hier ist kein durchgang, (oder) hier geht kein weg durch.

Hier gehen viele leute vorbey. Sind diese gassen des abends gut erleuchtet ?

Nein, sie sind schlecht erleuchtet, die laternen stehen zu weit von einander, sie geben kein gutes licht, brennen sehr dunkel, und gehen aus, aus mangel an oel.

with large rollers, and the water which would otherwise lodge in the middle, carried off by the drains.

Shall we stand up a moment for the rain, under this pent-house ?

It don't project enough, it will give us no shelter ; besides, the wind is too high, it beats the rain down in every direction.

There are many new streets in this part of the town ; the names are not put up yet at the corners.

They have names though ; here is upper John street, and lower John street, old N. street, and new N. street.

What is wrote up before us ? No thoroughfare.

This is a great thoroughfare. Are these streets well lighted at night ?

No, they are badly lighted, the lamps are too far a-part, they don't give a good light, they burn very dull, and go out for want of oil.

Die Laternenwärter, (oder) leuchtenversorger, machen sie nicht rein.

Ich sehe hier keine Laternenpfähle.

Nein, allein es sind Laternenarme, (oder) Stangen da.

In Paris hat man reverberier Laternen mit hohlspiegeln drinnen.

Warum hat man diese Schranken, und dies drehkreuz, (oder) den weghaspel, triller, (oder) Umläufer, hieher gemacht?

Weil keine Kutschen passiren sollen.

Wie heist man diese Dinge?

Ecksteine, (oder) hölzerne Pfosten, mit Ketten behangen.

Vormals waren die Gassen mit Schildpfählen besetzt, und lange eiserne Arme, (oder) Stangen, woran die Schilder hiengen, ragten aus den Mauern hervor; aber nunmehr sind sie herunter genommen, und man hat sie an die Vorderseite der Häuser befestigt.

Man hat bey diesen Stützen keine Pechpfannen gesetzt; sie sind für diejenigen so des Abends vorbeygehen, gewiss sehr gefährlich.

Ja, aber es sind Fackelträger da, die ihnen mit Pechfackeln leuchten.

Ich sehe dort einen Mann mitten in der Gasse mit einer Art von Rade gehen; was thut der?

Er ist ein Miethkutscher der

The lamplighters don't clean them.

I don't see any lamp-posts here.

No, but there are lamp-irons.

In Paris they have lamps with reflectors.

What are these bars, and turnstile put here for?

Because there is no thoroughfare for carriages.

What do you call these?

Posts and chains.

In former times the streets were encumbered by signposts, and long iron brackets to which the signs were hung, projected from the walls, but now they are taken down, and fixed against the fronts of the houses.

There are no lamps put against these shores; they are certainly very dangerous for people that pass by at night.

Yes, but there are linkboys that light them over with links.

I see yonder a man walking in the middle of the street, with a kind of a wheel; what is he about?

He is a hackneycoachman mea-

sure

eing gewisse weite weges
misst; und das instrument
heißt ein wegmesser.

asuring a certain distance of
ground; and the instrument
is called a perambulator, (or)
pedometer, waywiser, (or)
surveying-wheel.

Hier sind keine kurzen, und
engen strassen; ich glaubte
anfänglich sie wären gerade,
aber sie sind krumm, sie ge-
hen in die krümme, (oder)
schlangenweise; sehen Sie
nur, was diese gasse für eine
bucht hat, (oder) für eine
bucht macht.

Here are no short, and narrow
streets; I thought at first
they were straight, but they
are crooked and winding;
only look, what an elbow this
street has got, (or) how it
goes with an elbow.

Dies ist eine breite gasse, und
sehr lebhaft; aber die andere
war eine lange strasse, und
sehr traurig.

This is a broad street, and very
lively, but the other was a
long street, and very dull.

Gestern waren sehr viele leute
auf den gassen, die gassen
waren sehr voll, (oder) sehr
gedrängt mit leuten, man
konnte beinahe auf ihren
köpfen herumgehen, und die
fenster waren voller herren
und damen, um die prozessi-
on zu sehen; aber heute sind
sie sehr leer, es ist kaum je-
mand auf der strasse zu sehen.

Yesterday there were a great ma-
ny people about the streets, the
streets were very full, (or)
very crowded, (or) thronged
with people, one could almost
walk upon their heads, and
the windows were lined with
ladies and gentlemen, to see
the procession; but to day
they are very empty, (or)
thin of people, there is hardly
any body walking.

Ich sehe dort einen kerl auf und
abgehen, er schleicht so um
das haus herum, er scheint
mir nichts gutes im schilde
zu führen, (oder) im sinne
zu haben.

I see there a fellow passing and
repassing, he is sauntering,
and lurking about the house,
he seems to be upon no good,
(or) after no good.

Wo kann man B's scheermesser
kaufen? (oder) zu kauf
kriegen, (oder) wo werden
B's, echermesser verkauft?

Whereabouts are B's. razors
sold?

In seinem hause, nummer eins,
dem komödien hause, (o-
der) schauspielhause gegen-
über, in der C. straße.

At his house No. 1. facing the
playhouse in C. street.

Wo ist die C. gasse?

Where is C. street?

Das eine ende der gasse geht in
die D. straße, und das an-
dere auf den N. platz.

One end of the street comes in-
to D. street, and the other
into N. square.

Wohnt er vorne in der C. straf-
se, (oder) zu anfang der C.
straße, wo man aus der D.
gasse heraus kömmt?

Does he live at the beginning
of C. street, when you come
out of D. street?

Nein am andern ende der C.
gasse.

No, at the other end of C.
street.

Ist es leicht zu finden?

Is it easy to be found?

Ja, sein name steht an der thü-
re, das haus steht in einer
vertiefung, das heißt, die
straße geht krumm, und er
wohnt in der krümme, (o-
der) bucht.

Yes, his name is on the door,
the house stands in a recess
of the street, that is to say,
the street runs crooked, and
he lives in that crooked turn-
ing.

Ist es ein großes haus?

Is it a large house?

Ja, es reicht von einer gasse in
die andere.

Yes, it is a thoroughfare.

Diese gasse hat nur eine reihe
häuser.

This street has but one row of
houses.

Lassen Sie uns das mandat, (o-
der) die verordnung lesen,
so an die ecke dieser gasse
angeschlagen ist.

Let's read the proclamation,
which is posted up at the cor-
ner of this street.

Waren Sie jemals zu, (oder) in
Paris, am tage des frohn-
leichnamstages?

Were you ever at Paris, on Cor-
pus Christi day?

Ja, wenn die gassen mit tep-
pichen behangen, und mit
blumen bestreuet sind, und
die prozessionen auf öffent-
licher straße herumgehen.

Yes, when the streets are hung
with tapestry, and strewn
with flowers, and the proces-
sions go, (or) walk in the
open street.

Wenn haben Sie den herrn Z.
zuletzt gesehen?

When did you see Mr. Z last?

Diesen morgen stieß er auf
mich in der gasse, er kam
aus der Q. straße.

This morning he picked me up
in the street, he came out of
Q. street.

er streifte dicht an mir vorbey, ohne daß ich ihn gewahrward; und da ich die strasse entlang gieng, kehrte er um, kam von hinten, und tüpfte mich auf die schulter.

He brushed close by me, without my perceiving him; and as I was going along the street, he turned round, came behind me, and tapt me on the shoulder.

Ich begegnete ihm vorigen Sonnabend, (oder) Samstag; er kam die G. strasse herunter, und wollte die strasse wieder hinaufgehen; wir giengen dicht neben einander vorbey, er wäre beinahe über mich gefallen, und ich lief gegen einen andern mann an.

I met him last saturday, he came down G. street, and was going up the street again; we passed close by each other, he nearly fell over me, and I ran against another person.

Ich hatte gestern einen vorfall dieser art mit einem herrn. Wir giengen gerade auf einander los, und da wir uns ausweichen wollten, wandten wir uns beyde zu verschiedenen malen, auf die nämliche seite;—aber zuletzt nahm ich mir vor, stockstill zu stehen, um ihn vorbey zu lassen; und so kamen wir aus einander.

I had yesterday an adventure of that kind with a gentleman; we walked up to each other, and as we were, willing to make way, we both went several times to the same side; but at last I resolved to stand still, (or) remain motionless, in order to let him pass; and thus we got parted.

Ich sah diesen morgen einen gassenjungen auf'm paradeplatze eine tombachene sackuhr von der erde aufheben.

I saw this morning a little ragamuffin, pick up a metal (or) pinchbeck watch, on the parade.

Hier sind wir.

Here we are.

Es ist mir lieb daß wir zur stelle sind, ich bin müde von allem gehen, (oder) ich habe mich ganz müde gegangen.

I'm glad we are landed, I am tired with walking.

Treten Sie einen augenblick näher.

Come, step in a moment.

Ich werde die ehre haben Ihnen zu folgen.

After you, sir.

So will ich voran gehen, und Ihnen den weg zeigen.

Well, I'll lead the way.

Wie der dreck, (oder) koth an
meinen schuhen kleben bleibt.

Ich will meine füsse ein wenig
an der schrape, (oder) am
eisen schrapen, und sie auf
der matie abtreten, (oder)
abreiben.

How the dirt sticks to my
shoes.

I will scrape my feet at, (or)
on the scraper, and rub them
on the mat.

Regnet es noch ?

Sehen Sie auf die gasse hinaus.

Wo ist das kleine mädchen ?

Sie ist draussen auf, (oder) in
der gasse, und guckt in den
raritäten kasten.

Holen Sie sie von der strasse.

Es ist kothig draussen, (oder)
in der gasse, warum bleibst
Du nicht drinnen, (oder) im
haufe ?

Was hast Du mit deiner nadel-
büchse gethan ? (oder) wo
hast Du deine nadelbüchse
gelassen ?

Ich habe sie in den rennstein,
(oder) in die gosse, fallen
lassen.

Nimm sie aus der gosse heraus.

Wer hat Dir dies gegeben ?

Ich habe es in der gasse gefun-
den.

Wirff es wieder in die gasse.

Wo bist Du die ganze zeit über
gewesen ?

Ich habe ungefähr zehn minuten
lang in der gasse gestanden.

Was für ein lärm, (oder) ler-
men ist da ?

Man ruft fische aus ; es steht
eine alte frau an der ecke von
der A. gasse die singt gas-
senhauer, (oder) strassenlie-
der, und ein junges mäd-
chen

Does it rain still ?

Look out in the street.

Where is the little girl ?

She is out in the street, look-
ing at the raree-show.

Fetch her out of the street.

It is dirty out of doors, why
don't you stay in doors, (or)
in the house ?

What is become of your needle-
case ?

I dropt it into the kennel.

Take it out of the kennel.

Who gave you this ?

I found it in the street.

Throw it into the street again.

Where have you been all this
while ?

I have been standing about ten
minutes in the street.

What noise is there ?

They are crying fish about the
streets, an old woman stands
at the corner of A. street
singing ballads, and a young

chen

chen schilt.

Was sagt sie denn?

Sie sagt, kann man nicht mit
friede auf der strasse gehen,
ohne geschabernackt zu wer-
den von unverschämten ker-
len, die einem so unter die
nase sehen, (oder) steif ins
gesicht sehen.

girl is scolding.

What does she say?

She says; can't a person walk
quietly along the street,
without being molested by a
set of impudent fellows, that
stare in one's face.

Wollten Sie mir wohl einen
guten leinwandkrämer zuwei-
sen?

Would you direct me to a good
linendraper, if you please?

Da wohnt ein recht guter, gera-
de gegenüber, (oder) auf der
andern seite.

There lives a very good one
over the way, (or) across the
street.

Welchen, (oder) was für einen
weg sind Sie gekommen?

Which way did you come?

Ich kam die A. strasse herunter,
durch die B. gasse, und über
den C. markt.

I came down A. street, thro'
B. street, and across C.
market.

Denn haben Sie den weitesten
weg genommen, oder denn
sind Sie den unrechten weg
gekommen. Sie hätten bey
der Z. strasse vorbegehen
sollen, sie auf der linken
hand behalten haben, und die
Y. gasse entlang gehen sol-
len, bis das Sie an einen
kreutzweg gekommen wären.

Then you took the furthest way,
(or) then you came the wrong
way. You should have passed
Z. street, leaving it on your
left hand, and have gone a-
long Y street, till you came
to a crossway.

Und wo da, ist es denn?

And whereabouts is it there?

Es ist weiter hinunter als die
Goldschmids buche, das fünf-
te haus an der rechten hand,
vor dem platze zu.

It is below the silversmiths
shop, the fifth door on the
right hand from the square.

Wo wohnt der Herr A?

Where does Mr. A. live?

Drey häuser höher hinauf, und
sein ältester bruder sechs häu-
ser weiter herunter, (oder)
mehr nach unten.

Three doors higher, and his el-
dest brother six doors lower.

Sein haus gehet auf die A. gasse.

His house comes out into A. street
Man

Man kann von seinem hause aufs feld sehen, es hat eine schöne aussicht, von den fenstern kann man die gäſſe von oben bis unten übersehen, aber dagegen steht es am laune, (oder) an der aufsen-ecke der stadt.

From his house you may look into the fields, it has a fine prospect, the windows command the street from top to bottom, but then it stands on the skirts of the town.

Wollten Sie wohl so gut seyn, und mir sagen, welchen weg ich nehmen, (oder) einschlagen muß, um nach der P. strasse zu gehen?

Pray sir, could you tell me, (or) inform me, which way I must take to go to P. street?

Sie kommen gerade von da her. Wie! habe ich denn den ganzen weg wiederum zurück zu gehen?

Sir, you come from it. What! must I go all that way back again?

So viel ist gewiß, daß je mehr Sie vorwärts gehen, je mehr Sie sich von der strasse entfernen, wo Sie hinzugehen gedenken. Jedoch, ich will Ihnen den kürzesten (oder) nächsten weg zeigen.

It is certain, that the more you go forward, the more you go from the street you want to go to. However I will show you the shortest, (or) nearest way.

Wenn Sie durch die kleine gasse gehen, woselbst das rothe haus an der ecke steht, wird es für Sie viel näher seyn, Sie werden einen strich weg gewinnen, Sie werden in die richt gehen, und in weniger zeit als einer viertelstunde da seyn.

If you go through that little street where the red house is at the corner, it will be a nigher way for you, you will cut off a good deal of ground, (or) you will save a deal of ground, and you'll be there in less than a quarter of an hour.

Das ist mir recht lieb, denn ich habe schon viel marschirt, (oder) bin brav herum gelaufen; ich komme von der Q. strasse her, die im westlichen theile der stadt liegt.

I am very glad of it, for I have walked a great deal; I come as far as Q. street, which is at the west end of the town.

Das glaub ich, es ist ein guter gang; allein um wie viel

I believe you, it is a good walk; but at what o'clock did you

uhr haben Sie sich auf den weg gemacht, (oder) begeben?

Um zehn uhr.

Haben Sie sich nicht irgendwo unterwegs aufgehalten?

Ich habe unterwegs ein wenig gekoset, (oder) ein wenig geschwätzt, mit einem guten freunde, den ich auf halbem wege, (oder) halbweg, (oder) halbwegs, angetroffen habe.

Sie hätten jemanden fragen, (oder) sich bey jemand nach dem wege erkundigen sollen.

Ich bin wirklich jemanden von meiner bekanntschaft begegnet, dem ich aber ausweiche, und der mir nichtsdestoweniger überall aufstößt, (oder) mir in den wurf kömmt.

Allein ein jeder vorübergehender würde Ihnen gesagt haben, welchen weg Sie nehmen, (oder) gehen müßten.

Ich hat einen, mir den weg zu zeigen, allein er gieng seines weges, (oder) fort, ohne mir zu antworten; es ist ein glück daß ich Ihnen begegnet bin, denn ich hatte mich so verlaufen, daß ich kaum wieder zurecht finden konnte.

Wie haben Sie doch den weg so verfehlen können?

Ich wollte ein wenig vom gewöhnlichen wege abgehen, um einen näheren weg, (oder) einen nebenweg zu finden, der mir den gang abkürzte.

set out, (or) start?

At ten o'clock.

Didn't you stop any where as you came along, (or) by the way?

As I came along I had a little talk, (or) chat with a friend, whom I met, when I had got half way.

You ought to have asked your way of somebody?

I met indeed a person of my acquaintance, but whom I avoid, and who nevertheless is every where in my way.

But any person passing by would have directed you, which way to take.

I begged a person to tell, (or) shew me the way; but he went his way, (or) about his business, without giving me an answer; it is very lucky I met with you, for I had lost myself so much that I could hardly find my way again.

How came you to mistake the way so?

I wanted to go a little out of the common road, to find out a nearer way, (or) a by-way to shorten the walk.

Welches

Welchen weg muß ich nun von hieraus einschlagen ?

Da sehen Sie ; die gasse in welcher wir sind, führt auf einen platz, der vier zugänge hat ; wenn Sie da kommen, gehen Sie queer über denselben, und so bald Sie hinüber sind, biegen Sie weder zur rechten noch zur linken, sondern gehen gerade aus.

Komme ich bey einigen kirchen vorbey, wornach ich mich richten kann ?

Ja, Sie werden an die R. kirche kommen, die Sie müssen rechts liegen lassen ; sodann gehen Sie die T. gasse, die mit der U. strasse in gleicher weite fortläuft, oder die längst der U. strasse hingehet, beinahe ganz zu ende, (oder) hinauf, und Sie werden die V. strasse sehen, die Sie an den fufs, (oder) unten an die brücke hinführt ; und so bald Sie über die brücke hinüber sind, biegen Sie um die ecke der X. strasse hinum, da ist es.

Ich danke Ihnen recht sehr.

Ich besorge Sie werden vergessen was ich Ihnen gesagt habe, die bezeichnung ist zu lang, um sie zu behalten.

Ich werde sie aufschreiben.

Mein Herr wollten Sie mir wohl den gefallen erzeigen, und mir sagen, wo ich hier

Which way must I go now from here ?

Look here ; the street in which we are, runs into a square, which has four avenues ; when you are there, cross it, and as soon as you are out of it, turn neither to the right nor left, but keep straight on.

Have I got any churches to pass by, (or) go by, to direct me ?

Yes, you'll come to R. church which you are to leave on your right ; then go up T. street, which runs parallel with U. street, nearly to the top, and you'll see V. street, which will bring you to the foot of W. bridge ; and after having crossed the bridge, turn round the corner of X. street, there it is.

I'm much obliged to you, (or) I thank you for your kindness.

I am afraid you'll forget what I told you, it is too long a direction to remember.

I'll set it down on a bit of paper.

Sir, would you do me the favour to tell me my way to

L

nach

nach der börse gehe ?

Recht gerne, (oder) mit vielem vergnügen ; allein, da der weg dahin nicht gerade ist, oder, da man vielmals umbiegen muß, so will ich Ihnen den K. platz bezeichnen, woselbst Sie weiter fragen können.

Wenn Sie doch so gut seyn wollten.

Sie können diese gasse entweder hinauf, oder hinunter gehen, das ist einerley ; aber, wo Sie quergassen antreffen, biegen Sie nie zur linken, (oder) schlagen Sie sich nie auf die linke hand, halten Sie sich so viel als möglich rechts, (oder) zur rechten, ohne jedoch in eine der gassen die Sie an der rechten hand finden werden, hineinzubiegen, und gehen gerade aus, bis daß Sie den platz vor sich liegen sehen.

Kann man hier durchgehen ?

Nein, es ist kein durchgang.

Sie können hier nicht weiter.

Was ist denn hier all zu lesen ?

Waarenlager im zweyten stoke.

D. Musikant, zu ende dieses ganges, (oder) hofes.

Die hausthüre ist um die ecke herum.

Dies haus ist zur miethe, und kann gleich befahren werden ; zu befragen bey Herrn N. oben in dieser gasse,

the 'Change ?

With a great deal of pleasure, but as it is not a straight road, or as there are many turnings, I'll direct you to K. square, where you may ask for your way to it.

I'll thank you if you will be so good.

You may take either the top, or the bottom of this street, it is equally the same ; but where you have streets to cross, never turn to the left, keep as much as possible to the right hand, without turning up any of the streets, which you'll find on your right hand, and keep strait on till you see the square before you.

Is this a thoroughfare ?

No sir, it is no thoroughfare.

You cannot go through.

What is all wrote up here ?

Warehouse up two pair of stairs.

Mr. D. musician, up this court.

House door round the corner.

This house is to let, and may be entered on immediately ; enquire of Mr. N. up this street, or of Mr. B's. down (oder)

- (oder) bey Herrn B. unten in dieser gasse. this street.
- Eine reitschule in M's. häufern. A riding school in M's. buildings.
- Auf dieser reihe sind verschiedene häuser zu verkaufen. Several houses to be sold in this row.
- Musikalische instrumenten zu vermietten in nummer sechs vorne an, in dieser gasse. Musical instruments let out on hire at No. 6. at this end of the lane.
- Leseschule für kinder in nummer fünf unten in der B. strasse. Children taught to read at No. 5. the bottom of B. alley.
- N. N. weinhändler, hinter den königlichen marställen. N. N. wine merchant, at the back of the king's mews.
- A. B. orgelbauer, (oder) orgelmacher an der ecke der C. strasse, beym Heumarkte. A. B. organbuilder, the corner of C. street, Haymarket.
- L. L. organist, nummer 290 am Heumarkt. L. L. organist No. 290. Haymarket.
- B. modehändler, numero sechs auf der N. kay, (oder) auf dem N. kay; im Sanct D's. kirchspiele. B. Man milliner, No. 6. on the N. key, (or) quay, in the parish of St. D's.
- D. Z. zahnarzt, numero fünf an der ecke von Sanct Pauli kirchhofe. D. Z. dentist, No. 5. corner of St. Paul's church yard.
- Hier speiset man nach belieben zur goldnen krone. The golden crown, eating house.
- B. eisenkrämer, numero zwey in der N. gasse, in der altstadt. B. ironmonger, No. 2. N. street Old town.
- C. gewürzkrämer No. 3. in der D. gasse in der Neustadt am wasser. C. grocer, No. 3. D. street, New town, by the water side.
- Basta; man würde gar nicht aufhören, (oder) fertig werden, wenn man alle adressen läse die hier angeschlagen sind. That's enough; there would be no end, if one was to read all the directions posted up here.

-
- Wo bringt, (oder) führt mich dieser weg hin? Where does this road lead to, (or) take me to?
- Geht dieser weg nach N. (oder) ist dies der weg nach N? Is this the road to N?
- Nein mein Herr, Sie sind ganz L. 2 No sir, you are out of the road vom

vom rechten wege ab, (oder)
dies ist gar nicht der weg da-
hin.

to it, (or) you are out of
your road.

Wie viel bin ich denn aus der
richte ?

How much am I out of the
road ?

Eine stunde wege.

An hours walk.

Ich weiß hier weder weg noch
steg.

I am quite lost here, I know
not which way to take.

Halten Sie sich nur auf diesem
feldwege, bis Sie dort an die
feldmark, (oder) feldmar-
kung, (oder) Markscheide
dicht bey dem raine, kommen.

Only keep this footpath across
the fields, till you come to
yonder landmark near the
balk.

Um vergebung daß ich Ihnen
in die rede falle ; Sie nennen
(oder) heißen es eine feid-
mark, ich glaubte es wäre ein
meilenstein, meilenzeiger,
(oder) meilensäule.

I beg your pardon for interrupt-
ing you; you call it a land-
mark, I took it to be a mile-
stone.

Nein mein Herr, meilensteine
werden gemeinlich an die
seiten der landstraßen, (oder)
heerstraßen gesetzt, allein um
wieder auf unsere rede zu
kommen. Wenn Sie an die
feldmark gekommen sind,
werden Sie zur linken einen
steg finden, und wenn Sie
über den steg sind, zwey fufs-
steige ; der eine liegt vor Ih-
nen, und der andere läuft an
der hecke, (oder) am zaune
weg.

No sir, milestones are generally
placed by the side of the
roads; but to return to our
first subject. When you are
come to the landmark, you'll
find on your left a stile, and
when you are over the stile,
two footpaths, one of which
is fronting you, and the other
goes along the hedge.

Welchen von beyden muß ich
wählen.

Which of the two must I take ?

Nehmen, (oder) gehen Sie den
ersten nicht, denn er bringt
Sie wiederum auf die land-
strafse, an einen scheideweg,
(oder) eine wegscheide.

Don't take the first; for it will
bring you out again into the
high road in a place where
two roads meet.

Muß ich denn dem anderen
pfade, (oder) fufssteige nach-
gehen.

Must I then follow the other
path.

Ja

Ja, bis daß Sie an ein Zaun-
gatter kommen; alsdann ge-
hen Sie queer feld ein, (oder)
queer übers feld, auf einen
wegweiser, (oder) eine weg-
läule los, dessen, (oder) de-
ren weiser, (oder) zeiger,
auf verschiedene strassen hin-
deuten (oder) hinzeigen.

Yes till you come to a fieldgate;
then go across the field, up
to a hand-post, the hands of
which point to different roads.

Wie viele meilen rechnet man
von hier bis nach N?

Nur drey kleine Meilen.

Nicht mehr?

Nein mein Herr, nachdem Sie
drey viertel meile gegangen
sind, werden Sie das dorf
zu gesicht bekommen, wel-
ches in einem thale, (oder)
in einer tiefe liegt.

Und wo ungefähr steht das
schloß.

Ungefähr eine halbe meile vom
dorfe, auf einer kleinen an-
höhe.

Wenn ich über diesen kleinen
steg gienge, wo würde mich
der hinführen?

Auf einen feldweg, (oder) fufs-
steig übers feld, welcher auf
einen kreutzweg hinführt,
aber den man gegenwärtig
ausbessert, (oder) repariret.

How many miles do you reckon
it from this place to N?

Only three short miles.

No more?

No sir, after you have walked
three quarters of a mile,
you'll be in sight of the vil-
lage, which lies in a bottom,
(or) hollow.

And whereabouts does the castle
stand?

At about half a mile's distance
from the village, on a little
rising-ground, (or) emi-
nence.

If I was to go over this small
bridge where would it bring
me to?

To a footpath across the fields,
which leads to a cross-road;
but which is now repairing.

Kann ich den weg gehen?

Nein ich glaube nicht daß man
Sie passiren lassen wird.

Wäre dieser lebendige Zaun
nicht so hoch, ich würde dar-
über wegspringen, allein
ich glaube es ist ein graben
mit wasser drinn, und mit

Can I pass that road?

No, I dont think they will let
you pass.

If this quickset hedge was not
so high, I would leap over
it; but I think there is a
ditch with water, and cover-

andern

wasserlinen bedeckt, auf der andern seite des Zauns, (oder) der hecke.

Nein, es ist nur ein trockner graben, allein er ist sehr breit und tief.

Ich wünsche ich könnte durch die hecke kriechen.

Ein wenig weiter hinunter, werden Sie in dem hürdenen zaun ein loch, (oder) eine lücke (oder) oeffnung finden.

Es scheint dafs die felder hier zu lande, alle umzäunt, (oder) eingehägt sind.

Ja, die hecken werden angelegt, entweder mit schiehdorn, (oder) schlehdorn, von dem die schlehen kommen; weisdorn, (oder) hagedorn, der im May weisse blüthen trägt, und dessen frucht unter dem namen hagedornbeeren bekannt ist.

Brombeerstrauch, auf welchem die brombeeren wachsen.

Hagebuttenstrauch, (oder) rosendorn, (oder) hiefendorn, dessen blumen wilde rosen, (oder) heckrosen, und die fruchte hagebutten, (oder) hahnebutten, (oder) hambutten, (oder) hiefen, (oder) wippen heißen.

Stechdorn, hatriegel, (oder) reinweiden, stechpalm, (oder) mäusedorn, (oder) walddiestel, und eibenbaum, (oder) ibe, (oder) ifs, (oder) eif, (oder) taxus, (oder) taxusbaum, wovon der letzte ein immergrün ist, und die hecken davon durchs scheren altherhand gestalten bekommen.

ed with duck-weed on the other side of the hedge.

No, it is only a dry ditch, but it is very wide and deep.

I wish I could creep through the hedge.

A little lower down, you'll find a gap in a hurdled hedge.

The fields in this country are all hedged, (or) fenced in, it seems.

Yes, the hedges are planted either with blackthorn, which produces sloes; white thorn, (or) hawthorn, which produces white flowers in May, and the fruit of which is known by the name of haws.

Bramble, on which the blackberries grow.

Common briar, (or) dog rose, the flowers of which are wild roses, and the fruit, hips.

Buckthorn, privet, holly, and yew, the latter of which is an evergreen, and the hedges are trimmed into various shapes.

Es giebt verschiedene andere gattungen von hecken.

Was ist das doch für ein gewächs, das sich so an die bäume hinaufschlängelt.

Es ist ephieu.

Wovon ist die hecke auf jener gemeinweide gemacht?

Von stachlichtem genst, wovon man eine sehr gute hecke machen kann, wenn er wohl gejätet, und vorm vieh verwahret wird.

Werden diese hecken auch geschoren?

Ja, wenn sie geschoren, (oder) beschnitten werden, wachsen sie ungemein, und werden sehr dick; wenn man sie aber wild wachsen läßt, geben sie desto bessern schutz.

Breitet sich der stachlichte genst nicht zu-weilen über weide- und pflugland aus?

Ja, in dem falle muß er ausge- reutet werden, (oder) man kann ihn auch ausrotten, wenn man bloß das land mit mergel düngt.

Ich kam diesen morgen über die B. heide, und habe diese ausge- rupft, was für kräuter sind es?

Dies ist genst, (oder) bram, (oder) pfriemenkraut, das ist heidekraut (oder) heide, und die anderen sind farn- kraut, und hundsgras.

Was für eine pflanze ist dies?

Es ist klettenkraut, es wächst in den hecken, und trägt kletten, die sich an die klei-

There are several other sorts of hedges.

Pray whats that plant which climbs up, and twines round the trees?

It is ivy.

What is that hedge, on yonder common, made of?

Of furze, which makes an exceeding good fence (or) hedge, if well weeded, and carefully kept from cattle.

Do they clip these hedges also?

Yes, when clipped, they will thrive extremely, and be very thick; but if let grow at large, it will prove the better shelter.

Does not furze sometimes over- run pasture, - (or) arable- lands?

Yes, in that case it must be grubbed up; or it may be de- stroyed, by only marling the lands.

I came this morning over B. heath, and pluck'd these out of the ground, what are they?

This is broom; that is heath, (or) sweet-broom, and the others are fern, (or) fearn, and quickgrass, (or) dogs- grass.

What plant is this?

It is burdock, it grows in the hedges, and produces burs, which stick to ones clothes, der

der, &c. setzen.

Warum steht dies arme pferd
im pfandstall, (oder) pferch?

Weil es auf fremdem böden ge-
weidet hat, und es wird so
lange daselbst stehen bleiben,
bis dafs der eigenthümer sich
meldet.

Der teich, (oder) weiher ist
sehr nahe bey ihm, allein, es
ist die frage, ob es etwas zu
saufen, oder zu freisen
kriegt.

Why does this poor horse stand
in the pound?

Because it has trespassed on
another mans land, and will
stand there, till the owner
claims it.

The pond is very near him, but
the question is, whether he
gets any drink, or food.

Diese trünke, (oder) schwem-
me, ist kaum groß genug,
die pferde zur schwemme,
(oder) zur trünke zu führen;
und das wasser so morastig,
dafs sie es nicht trinken kön-
nen.

Nicht weit von hier wohnt ein
hufschmid, vor seinem haufe
steht ein wassertrog, gegen
dem nothstalle über, wo die
pferde beschlagen werden.

Die zweige, (oder) gerten die-
ser weiden, oder weidenbäu-
me, sind sehr schlank, (oder)
geschmeidig.

Ja, und weidenholz dient zu
verschiedenen dingen; man
macht daraus reife, weiden-
körbe, weidenbände, und der-
gleichen mehr.

This horse-pond is hardly large
enough to water horses; and
the water so muddy, that they
cannot drink it.

Not far off lives a farrier, before
his house is a watering-trough,
opposite the trave, (or) travel,
(or) travise, where they shoe
horses.

The twigs, (or) switches of
these willows are very supple.

And willow-wood serves for
several purposes, they make
of it hoops, wicker, (or)
ozier baskets, withies, and the
like.

Es scheint dafs hier schweine in
die mast gethan werden.

Ja, dort ist ein koben auf wel-
chem viele liegen; hier ist
gute eichelmast.

Dieser schweintrog ist bis an
den rand voll mit spülicht.

It seems that hogs are put to
mast here.

Yes, yonder is a pigsty, which
holds a great number of them;
here is good acorn mast.

This hog-trough is brimming
full with wash.

Sie

- Sie werden überdem auch noch mit träbero gemästet, und mit trestern, welches die hül-
fen der trauben sind, nach-
dem der saft zum weinma-
chen ausgepresst worden ist.
- Dies sind kleine nette kothlen,
sie sehen aus wie meierhöfe ;
man sieht hier keine stroh-
dächer, sie sind alle mit dach-
ziegeln, und dachschindeln
gedeckt.
- Die mauern sind nicht mit hür-
den, und lehm gemacht, son-
dern mit mauersteinen auf-
geführt.
- Die bauern, (oder) meyer müs-
sen hierherum wohlhabend
seyn, weil die köthner so gut
aussehen.
- Der boden der geest, (oder)
des geestlandes, (oder) des
hochlandes, scheint hier sehr
unfruchtbar zu seyn ; aber
die ebenen und die thäler
sind fruchtbar.
- Hier ist auch guter wiese-
wachs, (oder) gutes grasland,
welches gemähet wird, um
heu zu machen.
- Was nennt man weidland ?
- Es dient um das vieh darauf zu
weiden.
- Sind einige weiden nicht zu
feucht, um das vieh im win-
ter darauf grasen zu lassen ?
- Ja, und es verderbet auch die
oberfläche, (oder) den rasen.
- Welches ist das beste land für
weiden ?
- Ein fettes erdreich, das einen
feuchten grund, (oder) bo-
den hat, und welches so ab-
- They are besides fed with
grains, and with rope, mark,
(or) murk, which is the husks
of grapes, after having been
pressed for wine.
- These are neat little cottages,
they look like farms ; you
see here no roofs thatched
with straw, they are covered
in, (or) tiled with pantiles,
and shingles.
- The walls are not made with
hurdles, and clay, but raised
with bricks.
- The farmers must be rich here,
since the cottagers have such
a decent appearance.
- The soil of the upland seems
to be very barren here ; but
the plains, and vallies are
fruitful.
- Here is also good meadow-land,
(or) grafs-land, which is
mowed for hay.
- What do you call pasture-land ?
- It is to feed cattle upon.
- Are not some meadows too
moist for cattle to graze up-
on them in winter ?
- Yes, and it spoils the sward.
- Which is the best land for
meadows ?
- A rich soil, that has a moist
bottom, and where there is
such a slope, that the water

schüssig ist, daß kein wasser darauf stehen bleibt.

will not lodge.

Sind diese besser als diejenigen, die bey großen flüssen sind?

Are these better than those by great rivers?

Ja, die erndte, (oder) saat der letzteren, geht oftmals verlohren.

Yes, the crops of the latter are often lost.

Was nennt man wasserweiden?

What do you call water-meadows?

Die, so man nach belieben, (oder) nach gefallen, überschwemmen, (oder) unter wasser setzen kann.

Those which may be overflowed at pleasure.

Ich denke daß die überschwemmungen viel erde vom oberlande mit herunter bringen?

I suppose the floods bring down a great deal of soil, from the upper lands.

Ja, allein das vich sollte nicht in die weide gethan, (oder) auf die weide getrieben werden, bis die obere grüne rinde trocken genug ist, die schwere des viehes zu tragen.

Yes, but the cattle should not be turned in, till the sward is dry enough to bear their weight.

Was ist wüstes ungebautetes land?

What are wastelands? (or) wastes?

Welches keiner im besitz hat, sondern zur gemeintrift dient.

Those which are not in any man's occupation, but lie common.

Auf einem solchen lande darf niemand ohne des grundherrn, (oder) zinsherrn erlaubniß, hauen, bäume umhauen, graben, &c.

Upon these none may build, cut down trees, dig, &c. without the lord's licence.

Was ist weideland, (oder) brachland?

What are leys, (or) lay-lands, (or) fallow ground?

Ackerland, (oder) wiesengrund, welche ungebaut liegen, und woraus man vichweiden gemacht hat.

Arable lands, (or) meadow-ground, which lie untilled, and are turned into pasture.

Was heist brachen, (oder) ein brachfeld umreissen, umbrechen, umackern, (oder) urbar machen? und was ist brachland, (oder) ein feld das brach liegt?

What is meant by fallowing of land? and what are fallow-lands?

Es ist der gemeine gebrauch der grundherren, (oder) zinnsherren, die ihre pächter, (oder) lehnsleute dazu anhalten, das land ums dritte jahr brach liegen zu lassen.

Warum denn das ?

Weil wenige felder ohne dasselbe, zwey erndten tragen können.

Was wächst dem lande für ein vorthail zu, wenn man es brächet ?

Wenn das land in reihen, (oder) rainen aufgeworfen, und dem frost, dem winde, der sonne, und dem thau blosgestellt ist, so lüftet, und erfrischt es solches sehr, und macht es mürbe, und locker.

Verheert es auch das unkraut ?

Ja, nicht nur dasjenige das mit der vorigen saat aufgewachsen war, sondern auch anderes unkraut das sich selbst säet; und zwar so bald als es aus der erde hervorkeimt.

So hat es keine zeit, das geringste von der kraft des landes auszufaugen ?

Nein, das hat es nicht.

Auf welche art wird brachland denn bestellt ?

Nachdem die saat, (oder) frucht herab ist, läßt man das land den ganzen winter über liegen, und all das gras und unkraut, so darauf wächst, läßt man im frühjahr von den schafen abfressen.

It is a common practice of landlords, who oblige their tenants to lay the land, (or) let it lie fallow, once in three years.

Why so ?

Because few lands are able to bear two crops without it.

What advantage does result to the land, by fallowing it ?

The land being laid in ridges, and exposed to the frost, wind, sun, and dews, it sweetens and mellows it very much.

Does it also kill the weeds ?

Yes, not only those that grew with the last corn, but likewise other weeds, which sow themselves; and that as soon as they begin to peep out of the ground,

Then they have no time to suck out any of the heart of the land ?

They have not.

Which is the way of ordering fallow lands ?

After the crop is off, to let the land lie all the winter, and what grass and weeds grow on it, to eat off with sheep in the spring.

Wenn fängt man an die brachen umzupflügen?

So bald als man mit der kornsaat fertig ist; welches die erste brache, (oder) umackierung genannt wird, und gemeiniglich sehr seicht, (oder) nicht tief ist.

Warum seicht? (oder) warum nicht tief?

Weil, je dünner der rasen, (oder) wasser ist, je eher er durch und durch trocknet, und das unkraut erstickt.

Wenn ist die zeit des zweyten pflügens?

Ungefähr im Juny, welches zweibrachen heist; bey dem diesmaligen pflügen, muß man bis zur völligen tiefe umackern.

Und wenn geschieht die letzte umarbeitung?

Im July, (oder) zu anfang des monats August, ist drei-brachens- (oder) dreyärtenszeit, ehe rocken, (oder) weizen gesäet wird; jedoch einige pflügen ihr land öfter um.

Lösen sich die schollen im winter nicht auf?

Wenn es ein zähes zusammenhaltendes land ist, zergehen sie nicht; und man muß regewetter abwarten um es zu brachen, und es durch egen fein machen.

Allein wenn das land sich durch den frost auflöst?

So thut man am besten, es ein wenig rauher, (oder) gröber, (oder) kloßiger, liegen

When do they begin to plough up their fallows?

As soon as they have done sowing corn; which is called the first fallowing, and is generally very shallow.

Why shallow?

Because the thinner the turf is, the easier will it dry through, and kill the weeds.

When is the time of the second ploughing?

About June, which is called twy-fallowing; at which ploughing, they must go their full depth.

And when is the last ploughing?

In July, or the beginning of August, is the time of twy-fallowing, before they sow their rye, or wheat; but some plough up their land oftener.

Don't the clots dissolve in winter?

If it is a binding land, they do not; and you must wait rain for the fallowing, and make it fine by harrowing it.

But if the land will dissolve well with the frost?

Then it is best to let it lie a little rougher, especially if you design to sow it with barley;

zu

zu lassen, besonders wenn man es mit gerste besäen will; denn je gröber es zur winterbrache liegt, desto besser ist es.

Aber wenn das land nur mittelmäßig, (oder) nicht sonderlich ist, und man keinen dünger bekommen kann?

Alsdann gereicht das brachen ums andere jahr, zur großen verbesserung des landes.

An einigen orten hebt man eine saat weizen, und eine saat erbsen, und sodann brachet man das land wieder.

Ist die marsch nicht, (oder) sind marschländer nicht solche länder die von der see, (oder) von flüssen überschwemmt werden?

Ja, allein sie sind zur viehmast am geschicktesten.

Können sie nicht ausgetrocknet werden, (oder) kann man das wasser nicht ablaufen lassen?

Ja, desgleichen können auch moräste und sumpfe, wenn man gräben macht und dämme aufwirft.

Was wächst vornemlich auf morastigen, (oder) sumpfigen ländern, und mohren?

Schilf, rietgras, (oder) teichgras, &c.

Was für pflanzen wachsen gemeinlich in teichen?

Schwertel, rohrkolben, (oder) wasserkolben, (oder) teichkolben, (oder) narrenkolben, wasserlilien, &c.

for the rougher it lies for a winter fallowing, the better.

But where the land is but indifferent, and manure is not to be got?

Then fallowing every other year, is found a great improvement.

In some places they take a crop of wheat, and a crop of pease, and so fallow their land again.

Are not marshy lands such as are liable to be overflowed by the sea, or rivers?

Yes, but they are fittest for fattening cattle.

Can't they be drained?

Yes, and so can fens and bogs, by making ditches and dams.

What does chiefly grow on fenlands, and moorlands?

Reed, sedge, &c.

What plants do generally grow in ponds?

Flage, reedmace, (or) catstail, water lillies, &c.

- Was haben die arbeiter hier vor ?** **What are these workmen about here ?**
- Sie graben einen fischteich, (oder) fischweiher.** **They are digging a fishpond.**
- Allein wo werden die fische herkommen ?** **But where are the fish to come from ?**
- Er soll mit einer jungen brut, (oder) jungen fischen besetzt werden, aus einem andern fischteiche, (oder) fischweiher, welchen man ablassen wird.** **It is to be stocked from another pond, which is going to be drained.**
- Auf welche art kann er abgelassen werden ?** **How can it be drained ?**
- Wenn man das schutzbrett, (oder) die schleuse aufmacht.** **By opening the lock, floodgate (or) sluice.**
- Wo sonnen sich die fische, und wo legen sie ihren leich, (oder) wo leichen sie ?** **Where do the fish sun themselves, and where do they lay their spawn ?**
- An den seiten, (oder) am ufer des weiher.** **On the sides, (or) banks of the pond.**
- Sind karpfen, (oder) karpfen nicht teichfische ?** **Is not carp a pond-fish ?**
- Ja, sie sind sehr gern in teichen, welche einen mergel- (oder) kleygrund haben, mit vielem unkraute und grase darinn, wovon sie in den heissen monaten leben.** **Yes, they delight in ponds, that have marl- (or) clay-bottoms, with plenty of weeds and grass, whereon they feed in hot months.**
- Ich habe öfters einen fischdamm in kleinen flüssen gesehen ; ist das um fische zu fangen ?** **I have often seen a fishgarth, dam, (or) wear, in little rivers ; is that to catch fish ?**
- Ja, man bedient sich auch der fischreusen, (oder) fischkörbe.** **Yes, they likewise make use of leaps, (or) weals.**
- Was sind das für dinger ?** **What are they pray ?**
- Binsenkörbe, (oder) aalkörbe, die man ins wasser legt, um aale, &c. zu fangen.** **Junkets of wickers put into the water, to catch, (or) take eels, &c.**
- Und was sind das für hölzerne kasten mit löchern drinn ?** **And what are these wooden boxes, with holes in them ?**
- Das sind fischhälter, (oder) fischkasten, um fische beym** **They are cauls, (or) cauls (or) fishtrunks, (or) fish-lieben**

leben zu erhalten.
Ist dieser fod, (oder) ziehbrunn
tief?

Ja, allein er ist nur halb voll
wasser.

Ist fodwasser weich wasser?

Nein, es ist hart; und dies ist
brack.

Warum brack?

Vermuthlich weil der fod so na-
he bey der see ist.

Wie heist der stein, der den
brunnenrand ausmacht?

Die brunnenbütte.

Auf welche art schöpft man
wasser aus diesem sode?

An dem brunnenschwengel sitzt
ein brunnhaken, an diesen
ist ein zieheimer, (oder)
brunneneimer gehenkt, wel-
cher in den brunnen hinunter,
(oder) hinab gelassen wird.

Dieser ist verschieden von den
ziehebrunnen, (oder) dieser
ist anders als die ziehebrun-
nen die ich gesehen habe.

Wie so?

Außen an den ziehbrunnen find
gemeiniglich zwey aufrecht-
stehende ständer, die eine
walze tragen.

Und wie wird das wasser herauf
gezogen?

Es geschieht, indem man eine
handhabe, die an die walze
befestigt ist, herumdreht;
das brunnenseil windet sich
um die walze herum, und
bringt so den eymer herauf.

An einigen orten wird das waf-
ser mit einem brunnenrade
oder mit einem kloben herauf-
gezogen.

troughs, to keep fish alive,
Is this well deep?

Yes, but it is only half full of
water.

Is well-water soft water?

No, it is hard; and this is brack-
ish.

Why brackish?

Most likely because the well is
so near the sea.

What do you call the stone,
which forms the brim, (or)
brink of the well?

The kerbstone.

In what manner do they draw
water, out of this well?

To the swipe is fastened a well-
hook or pole, and to it a
bucket is hooked, which is
let down into the well.

This is different from the wells
I have seen.

How so?

Why, on the outside of the
wells, are generally two up-
rights, which support a roll-
er (or) cylinder.

And how is the water drawn
up?

By turning a handle fixed in
the roller; the well-rope
winds round it, and brings
up the bucket.

In some places the water is
drawn up by a wheel, (or) by
a pulley.

Es

Es sollte ein stacket um diesen
sod herum seyn, um zu ver-
hindern daß menschen, oder
vieh nicht hinein fallen.

Er wird mit einen brunnendek-
kel zugedeckt.

There ought to be a paling
round this well, to prevent
men, or beasts from falling
into it.

It is covered with a well-cover.

Ist dies ein schacht ?

Nein, es ist ein steinbruch,
(oder) eine steingrube.

Ich vermuthe daß sie sehr tief
ist.

Nicht nur tief, sondern sie läuft
auch weit unter der erde weg.

Und wozu ist dies loch gemacht,
(oder) gegraben ?

Es soll eine sägegrube, (oder)
ein sägerstand werden.

Wem gehört dieses gut, (oder)
landgut ?

Es gehöret dem N. welcher zu-
gleicher zeit grundherr, (o-
der) zupsherr ist.

Dort ist das herrenhaus, und
hier sehen Sie die meierey,
und die holländerey so dazu
gehören.

Noch ein paar schritte weiter
werden Sie zu sehen kriegen,
das treibhaus, das gewächs-
haus, die pflanzschule, die
melonenpflanzung, den irr-
garten, den blumengarten, den
park, die boßelfläche, (o-
der) den boßelplatz ; den
baumgarten, (oder) obstgar-
ten, den küchengarten, &c.

Aber wo ist die pfarrey, (oder)
das pfarrhaus ?

Nahe an jenem kleinen bach, da
wo Sie einen haufen bäume
sehen.

Is this a shaft ?

No it is a quarry.

I dare say, it is very deep.

Not only deep, but it runs far
under ground.

And what is this hole dug for ?

It is intended for a sawpit.

To whom belongs this estate ?

To N. who is also lord of the
manor.

Yonder is the mansion-house,
and here you see the farm,
(or) farm-house, and the
dairy belonging to it.

A few steps further you'll see
the hothouse, the green-
house, the nursery, the me-
lon ground, the maze, the
flowergarden, the park, the
bowling-green, the orchard,
kitchengarden, &c.

But where is the parsonage,
(or) the parson's house ?

Near to yon little brook, where
you see a cluster of trees.

Dies

Dies ist ein sehr ansehnliches dorf.

Es ist kein dorf.

Nicht? was denn?

Es ist ein flecken.

This is a very considerable village.

It is not a village.

No? what then?

It is a borough.

Welches ist die beste jahrszeit um gras zu säen?

Zu ende August, oder im an- fange von September.

Wenn ein land bestimmt ist verschiedene jahre lang als weidland zu liegen, säet man dann nicht klee mit unter dem grassamen?

Ja, es macht den dichtesten rasen, und ist das angenehmste futter fürs vieh.

Muß ein solches land nicht vom unkraute gereinigt werden?

Ja, und wenn es häufig, (oder) dick wächst, und die wur- zeln desselben, weit unter der erde fortlaufen, muß das land ziemlich tief gepflügt, und die wurzeln abgeget werden.

Ich habe den boden mit einer hölzernen walze rollen sehen.

Dies geschieht, um ihn eben und gleich zu machen, und zu verhindern daß der saame nicht in klumpen zusammen- gewehet werde.

Im falle, wenn das gras in die höhe schießt, sich einige kah- le stellen zeigen sollten, wo- selbst der saame nicht aufge- kommen wäre; was ist dann zu thun?

Man kann sie wieder besäen.

Wenn aber disteln, &c. mit

Which is the best season for sowing grass?

The latter end of August, or the beginning of September.

If a land is designed to remain for many years in pasture, don't they sow white trefoil or dutch clover with the grass-seeds?

Yes, it makes the closest sward of any, and is the sweetest food for cattle.

Must not such land be cleared from weeds?

Yes, and when they grow thick and their roots run far under ground, the land should be ploughed pretty deep, and the roots harrowed off.

I have seen people roll the ground with a wooden roller.

This is to make it even, and level, and to prevent the seeds being blown in patches.

If, when the grass comes up, there should be any bare spots, where the seed has not grown; what then?

They may be sown again.

But if any thistles, &c. come dem

dem grase aufwachsen ?

Die sollte man mit einem spaten abstoßen, (oder) ausgraben, ehe sie zu groß werden.

Werden grasplätze, und grüne spatzierplätze, (oder) spatziergänge gemacht, indem man grassaamen säet, oder legt man sie mit rasen, (oder) wäsen ?

Die rasen einer guten gemeinweide, (oder) einer düne, ohne unkraut, sind viel besser als gefäctes gras.

Allein wenn man spatziergänge (oder) grasplätze durchs säen machen will ?

Dann ist es am besten, sich den saamen von solchem weidlande anzuschaffen; wofelbst das gras fein, und ohne binsen ist.

Muß der grund, (oder) boden nicht vorläufig umgegraben werden, ehe man gras säet ?

Nachdem er bearbeitet, und eben gemacht worden ist, muß man ihn überharken, und alle die klumpen und steine herabnehmen, und dann mit, einen zolldick, guter mulde, (oder) stauberde, (oder) fruchterde, (oder) dammerde belegen.

up among the grass ?

They should be cut up with a spaddle, before they grow too large.

Are grass-plats and green walks made by sowing grass-seed, or by laying turf ?

The turfs from a fine common (or) down, free from weeds, are much preferable to sown-grass.

But if walks, or plats are to be made by sowing ?

The best way is, to procure the seed from those pastures, where the grass is fine, without bents, &c.

Must not the ground be dug, previous to sowing grass ?

When it has been dressed, and laid even, it must be raked over, and all the clods and stones taken off, and then covered over, an inch thick, with good mould.

Wie müssen grasstücke, grasplätze, (oder) spatziergänge in ordnung gehalten werden ?

Man kann, (oder) mag frischen samen über alle stellen säen, die nicht recht bedeckt sind, oder wofelbst das gras verwelkt, (oder) ausgegangen ist.

How are lawns, grass-plats, or walks to be kept in order ?

You may sow fresh seed over any places that are not well filled, or where the grass is dead, decayed or worn out.

Müssen

Müssen sie nicht gemähet, und beständig gerollt, oder geebnet werden?

Must they not be mowed, and constantly rolled?

Nichts verbessert sie so sehr als dieses.

Nothing improves them so much.

Wenn rasen, (oder) wafen in gärten gelegt werden, habe ich oft gesehen daß man die oberfläche des bodens unter den rasen, mit sand, oder sehr magerer erde bedeckt.

When turf is laid in gardens, I have often seen them cover the surface of the ground under the turf, with sand, or very poor earth.

Dies geschieht um das gras fein zu erhalten, und zu verhindern daß es nicht zu geil werde.

This is done to keep the grass fine, and prevent its growing too rank.

Ich bilde mir ein, daß dies schon recht ist bey einem fetten boden, aber nicht, wenn das land nur mittelmäßig, oder mager ist.

I fancy this is proper enough for rich ground, but not so, for such land as is but middling, or poor.

Nein, das ist es auch nicht.

No more it is,

Die spitzen des grasses sehen ziemlich braun aus, und fangen an sich zu senken; ich glaube daß es zum mähen völlig reif ist, und nicht zu lange stehen bleiben muß, sonst wird es den samen verschütten.

The tops of the grass look pretty brown, and begin to bend down; I think it is full ripe for mowing, and must not be let stand too long, or else it will shed its seeds.

Wir werden eine gute ernte erstes heu, und auch eine gute nacherndte, (oder) nachheu, (oder) spätheu, (oder) grummet, haben.

We shall have a fine first crop, and there will be a good second crop of rowing, (or) aftermath.

Ich höre die mäher ihre senfen wetzen, (oder) schärfen.

I hear the mowers whetting their sithes (or) scythes.

Wie macht man hier zu lande heu?

How do they make hay in this country?

Die mäher mähen das gras, und die heumacher breiten die schwaden aus.

The mowers mow the grass, and the haymakers spread, (or) ted the swaths.

Was wird ferner gethan?

Des abends rechen, (oder) harken sie es zusammen in doppelte, oder einzelne lange schwaden, die sie am folgenden morgen umwenden und ausbreiten.

Gesetzt das heu wäre an dem tage noch nicht trocken genug, um es heim zu fahren?

Denn harken sie es des abends wiederum in heuhaufen, und wenden, (oder) kehren sie den tag darauf, das unterste zu oberst.

Wenn die heurnte vorbey ist, bringen sie alsdann das heu zu boden, (oder) auf die heuböden?

Einige thun es, und andere schobern es auf in heuschöber, im felde.

Werden diese heuschöber mit stroh gedeckt?

Ja, allein man schobert das heu niemals grün, aus furcht (oder) aus beyforge es möchte sich im schöber entzünden, und ihn in brand stecken.

Verkauft man das heu beym fuder, oder beym schöber?

Auf den märkten verkauft man es beym fuder, welches, ein in bunde gebundenes fuder genannt wird.

Wie viel muß ein bund heu hier zu lande wiegen, (oder) wägen?

Sechs und dreißig pfund.

Man sagt dafs der sichelklee, (oder) schneckenklee, (oder) ackerklee, (oder) Spanische klee, gutes heu giebt.

What is the next thing?

At night they rake it up into double or single windrows, which they turn, and spread the next morning.

Suppose the hay is not sufficiently dry, to carry that day?

Then again at night they make it up into cocks; and the next day turn them bottom upwards.

When the harvest is over, do they house the hay in hay-barns, (or) hay-hovels?

Some do, and others make a rick, (or) hay-rick, (or) hay-stack, in the field.

Do they thatch these ricks?

Yes, but they never lay the hay up green, for fear of its heating itself in the rick, and set it on fire.

Do they sell the hay by the load, or in the rick?

In the markets they sell it by the load, which is called a load of truss-bound hay.

How much must a truss of hay weigh in this country?

Six and thirty pounds.

They say that sainfoin makes good hay.

Ja, allein es giebt dessen verschiedene gattungen, eine derselben, wenn sie auf einer häckerlingsbank klein geschnitten wird, soll fürs vich weit nahrhafter seyn, als die spreu vom getreide.

Yes, but there are different sorts; one of these sorts, when cut small, by a chaff-knife, or chaff-trough, is reckoned to be much more nourishing for cattle, than the chaff of corn.

Was für geräthschaften gebrauchen die heumacher aufser den fensen?

What tools do haymakers make use of, besides sithes?

Nur heurechen, um das heu damit zusammen zu rechen, und heugabeln, um es auszubreiten, und auf den heuwagen zu laden.

Only rakes, to rake the hay together, and pitchforks, to spread it, and pitch it on the cart.

Ich bin manchmal durch kornfelder gegangen, weiß aber wirklich nicht, wie sie gebauet werden.

I went many a time through cornfields, but I really do not know, how they are tilled, or cultivated.

Um die felder fett zu machen, werden sie erst mit solchem dünger gedüngt, als ihn der boden erfordert.

To fatten, or enrich the fields, they are first manured with such manure, as is required for the soil.

Pflügt man sie nicht?

Don't they plough them?

Ja, der boden wird umgearbeitet, es werden furchen gemacht, und in raine geeget, da man denn zwischen jedem raine eine rinne, (oder) rille läßt.

Yes, the soil is turned up, furrows are made, and harrowed into ridges, leaving a gutter between each ridge.

Und wie säet man das korn?

And how do they sow the grain?

Entweder mit einer säemaschine, oder anders säet es der säemann mit handvollen aufs gerathewohl.

Either with a sembrador, (or) sower, or else the seedman sows it by handfulls at random.

Was nennet man egen?

What do they call harrowing?

Es geschieht mit einer ege, die grofse eiserne zacken hat, welche die erdschollen zerbrechen, worauf der same gesäet, und nachher eingeget wird.

It is done with a harrow, which has large iron teeth, that break the clods of earth, whereupon the seed is sown, and afterwards harrowed in.

Picken

Picken die vögel den samen
nicht aus der erde, wenn er
frisch gesät ist?

Man verscheucht sie mit vogel-
scheuchern, die man auf die
felder stellt, oder man schießt
unter sie.

Wie heißt man die blauen blu-
men, die in korn wachsen?
Kornblumen.

Und die rothen?

Klapperrosen, (oder) kornro-
sen.

Es wachsen verschiedene andere
blumen unterm korn, als;
feldsenf, ringelblumen, (o-
der) warzenkraut, schwertel,
nebst vielen anderen.

Wird das getreide mit senfen
genähet wie das gras?

Nein die schnitter schneiden es
ab mit sicheln, und binden es
in garben, mit einem stroh-
bande.

Nachdem das getreide einge-
bracht worden ist, läßt man
es dann in den ähren liegen,
(oder) wird es in den ähren
aufbehalten?

Ja, es wird entweder in die
scheune, (oder) scheuer ge-
bracht, oder im feld auf ei-
nen haufen gelegt.

Wenn das getreide zum dre-
schen tüchtig befunden ist,
wo drischt man es denn?

Es wird auf die tenne, oder
dreichtenne gelegt, und die
dreischer mit ihren flegeln,
dreischen das korn aus den
ähren heraus.

Ist das korn zum mahlen ge-

Don't the birds pick the grains
out, when first sown?

They are frightened away by
scarecrows, which are placed
in the fields, or by firing at
them.

What do they call the blue flow-
ers, which grow in the corn?
Cyanusses, cornbottles, (or)
blue-bottles.

And the red ones?

Wild poppies.

There are several other flowers
that grow among corn, such
as; charlock, corn marygold,
cornflage, and many more.

Is corn mowed with sithes, like
grass?

No, the reapers cut it down
with sickles, or reaphooks,
and bind it up into sheaves,
with a straw-band.

After the corn is got in, do
they let it remain in the spike,
(or) save it in the ear?

Yes, it is housed either in a
barn, or made into a rick in
the fields.

When the corn is found fit for
threshing, where do they
thrash it?

It is laid on the barn-floor, and
the thrashers with their flails,
beat the corn out of the ears.

Is the corn fit for grinding, af-
schickt

schickt, nachdem es gedroschen ist ?

Nein, es wird vom kaff, (oder) von der spreu abgesondert, indem man es im winde mit einer kornwanne, (oder) schwinge, wannet, schwinget, worfelt, siebet, (oder) sichtet.

Wo bleibt denn das stroh ?

Es wird in bunde gebunden, deren jedes vierzig pfund wägen, (oder) wiegen sollte.

Gehen im felde nicht viele ähren verloren ?

Die ährenleser, (oder) nachleser, männer, weiber, und kinder, lesen alles was zurückgelassen ist, nach; so daß nichts als die stoppeln übrig bleibt.

Haben die ähren von gemeinem weitzen, auch gracheln, (oder) hacheln, (oder) granen, (oder) spelzen ?

Nein, allein alles andere getreide hat welche; und die hülfsen die das korn enthalten, heißen kaff, (oder) spreu, nachdem das korn ausgedroschen ist.

Strohhalme haben verschiedene glatte schüsse, oder absätze, die durch knoten von einander geschieden sind.

Wenn das korn auf kornböden, (oder) in kornspeicher aufgeschüttet ist, braucht man auch darnach zu sehen ?

Das getreide verfault gar leicht, oder es wächst aus, wenn nur die geringste feuchtigkeit im haufen ist.

Was hält das korn ab, daß es

ter it is thrashed ?

No, it is separated from the chaff, by fanning, screening, or winnowing it in the wind, with a fan.

What becomes of the straw ?

It is bound up into trusses, or bundles, which should weigh forty pound each.

Are there not many ears spilled in the field ?

The gleaners, (or) leasers, men, women, and children, glean all that's left behind; so that nothing remains but the stubble.

Have the ears of common wheat any beards ?

No, but all other grain has; and the husks which hold the grain, are called chaff, after the grain is thrashed out.

The straws, or stalks of corn have several smooth joints, which are separated by knots.

When corn is laid up in granaries, does it want to be looked after ?

Corn is apt to rot, or sprout, if any the least moisture is in the heap.

What does keep corn from
sch

sich nicht erhitzt?

Wenn man es umwendet, (oder) umschauelt, schwinget, und wannet; welches es denn auch vor kornmilben, (oder) kornwiebeln, (oder) kornwürmern bewahrt, welche in die kornhaufen kommen.

Wenn getreide in schiffen verführt wird, wo es ungepackt geladen, oder gestauet wird, muß es der beschädigung, (oder) havarie sehr ausgesetzt seyn.

Ja, aber dann ist das garnier, oder der verschlag gemeinlich mit matten und brettern unterlegt (oder) ausgesetzt.

Wird das korn nicht auch in kornsäcke gethan, (oder) eingefackt?

Ja, allein die kornmänner messen es zuvor mit einem scheffel, und streichen es mit einem streichholze ab, um es mit dem rande eben zu machen.

Wenn das korn zu mehl gemahlen ist, sondert man es denn nicht ab von der kleye?

Um feines mehl zu machen, wird es durch einen mehlbeutel gebeutelt, welcher in einem beutelkasten herumgedreht wird.

Wird die kleye noch einmal aufgeschüttet und gemahlen?

Ja, es giebt ein gutes kleyenmehl, um das federvieh damit zu mästen.

Kommen auch insecten ins mehl, wenn es in fässer gepackt ist?

Ja, in altes mehl kommen sie;

heating?

Turning, screening, and winnowing it; which preserves it also from the mites (or) weevils, which slide into heaps of corn.

When corn is exported in vessels, where it is laden, or stowed in bulk, it must be very subject to be damaged.

Yes, but then the hold is generally lined, with mats and dunnage.

Is not corn likewise put up in corn-sacks?

Yes, but the corn-meaters measure it before, with a bushel, and strike it off with a strike-stick, to make it even with the edge.

When the corn is ground into meal, dont they separate it from the bran?

To make flour, or fine meal, it is bolted through a bolting-bag, or bolter, which is turned round in a bolting-hutch.

Is bran ground over again?

Yes, it produces a fine pollard, to fatten fowls.

Is flour subject to insects, when packed up in barrels?

Yes, stale flour is; and especially

und besonders wenn es feucht eingepackt worden ist, erzeugt es milben und mehlwürmer, und wird sauer.

Ist kein mittel dawider ?

Das beste ist, vom verdorbenen theile, so bald als möglich brod zu backen, und das übrige vor feuchtigkeit zu verwahren.

Was heisset man mehlthau, (oder) kornbrand, der das getreide brandig macht ?

Es ist eine ansteckung im getreide, wenn die grane, (oder) körner, anstatt mit mehl angefüllt zu seyn, voller schwarzen stinkenden staub sind.

Wo rührt dieses her ?

Man hält dafür, dafs es vornehmlich von insecten, oder von einem zu feuchten boden herrühre, und das brod welches von solchem brandigen korn gebacken wird, ist der gesundheit sehr nachtheilig.

Hat das heurige getreide schon ähren gewonnen, (oder) ist es schon in ähren gegangen ?

Oh ja, schon lange.

Ich besorge, der neuliche starke wind und regen, haben das im felde stehende getreide niedergeschlagen.

Jedoch bey dem allen, hoffe ich dafs wir eine reichliche oder gesegnete ernte haben werden.

Wird das korn schon gelb ?

Die ähren sind sehr kornreich, schwer, dick und unbeschädigt.

ally when packed up damp, it breeds mites and meal-worms, and gets sour.

Is there no remedy for this ?

The best way is, to make the injured parcel into bread, as soon as possible, and preserve the rest from damp.

What do you call blight, (or) mildew, (or) smut, which makes the corn smutty ?

It is a disease in corn, when the grains instead of being filled with flour, are full of a stinking black powder.

What does this proceed from ?

It is thought chiefly to proceed from insects, or from too moist ground, and the bread made of smutty corn, is very injurious to health.

Has this year's corn eared already ?

Oh yes, a good while ago.

I am afraid, the late high winds and rain, have beat down, or laid the standing corn.

Yet after all, I hope we shall have a plentiful harvest.

Does the corn change ?

The ears are full of grain, heavy, plump, and healthy.

Man sagt dafs grofse parthey-
en korn von der fernigen
(oder) vorigjährigen ernte,
am markte find.

Ja, und die kornhäuser find
vollgepfrost mit getreide, das
vom auslande eingeführt wor-
den ist.

So wollen wir hoffen dafs das
brod im preise fallen, und
dafs es wohlfeiler werden
werde.

Welches find hier zu lande die
gewöhnlichsten sorten von ge-
treide ?

Weitzen, wovon es unterschied-
liche gattungen giebt, man
bekömmt davon das beste
mehl zum weizenbrod, und
gleichfals um stärke zu ma-
chen.

Kochen einige leute die weiz-
zenkörner nicht ganz, (oder)
ungemahlen ?

Ja, sie machen daraus ein ge-
richt, das sie weizenbrey
nennen.

Spelz, (oder) dinkel, dessen äh-
ren nur zwey reihen körner
haben.

Rocken, (oder) roggen; von
rockenmehl bäckt man rok-
kenbrod, (oder) schwarz brod.

Buchweizen giebt so wohl mehl
als grütze; die hüllen defsel-
ben haben eine dreyeckige fi-
gur, (oder) gestalt, und wer-
den gebraucht, um tobacks-
pfeifen, und brechliche, (o-
der) brechbare ware einzu-
packen.

Hirse, welche, wenn sie in milch Millet, which, w hen boiled,
gekocht

They say, there are large quan-
tities of grain of last year's
harvest in the market.

Yes, and the magazines over-
flow with grain, imported
from abroad.

Then it is to be hoped the price
of bread will fall, and that
we shall have it cheaper.

Which are the most common
kinds of grain in this coun-
try ?

Wheat, of which there are seve-
ral sorts, it gives the best
flour for wheaten bread, and
likewise for starch.

Don't some people boil the
grain whole ?

Yes, they make of it, what they
call furmety, (or) furmenty.

Spelt, the ears of which have
only two rows of grain.

Rye; ryeflour makes ryebread,
(or) brown bread.

Buckwheat, which yields both
flour and grits, the husks or
hulls, are of a triangular
form, and are used to pack
up tobacco pipes, and crocke-
ry ware.

gekocht wird, einen guten hirsebrey, (oder) ein gutes hirsenmus giebt.

Türkischer weitzen, Türkisch korn, (oder) welschkorn; dessen grane, (oder) körner so groß als eine erble sind.

Mangkorn, welches weitzen und rocken, unter einander gemengt, ist.

Wintergerste, die nach der ernte gefäet wird.

Sommergerste, die im frühjahr gefäet wird.

Wenn die gerste aus ihrer ersten hülfe geschälet ist, nennet man sie graupen, und es giebt eine feinere gattung, perlgraupen genannt.

Wird malz nicht von gerste gemacht?

Ja, die mälzer, (oder) malzmacher machen malz davon, welches die brauer nachhero zum bierbrauen gebrauchen.

Verschiedene andere sachen werden von gerste gemacht; als gerstenbrod, gerstengrütze, (oder) gries, gerstenwasser, (oder) gerstentrank, gerstenzucker, (oder) brustzucker, gerstensuppe, gerstenmehl, und gerstenkleyen.

Wird gerstenmilch, (oder) mandelmilch nicht von gerste gemacht?

Die vornehmsten mengstücke derselben sind, wo ich nicht irre, melonenkerne, zucker, und irgend ein wohlriechendes wasser.

Haber, (oder) hafer; wovon zwey, oder drey gattungen, gebauet werden.

with milk, makes a good pudding.

Maiz, (or) Indian wheat; the grains of which are of the size of a pea.

Mixt corn, (or) meslin, which is wheat and rye mixed.

Winter-barley, sown after the harvest.

Summer-barley, sown in the spring.

When barley is stript of its first coat, (or) huusk, it is called scotch-barley; and there is a finer sort, called pearl-barley.

Is not malt made of barley?

Yes, the maltsters make malt of it, which the brewers afterwards employ in brewing beer.

Several other things are made of barley; such as barley bread, barley grits, (or) groats, barley water, barley sugar, barley broth, barley meal, and barley bran.

Is not orgeat, (or) orgeade made of barley?

Its chief ingredients are, if I am not mistaken, the seeds of melons, sugar, and some sweet-scented water.

Oats; of which two, or three sorts are cultivated.

Oben an dessen Stengel ist, (oder) befindet sich, was auf französisch *franges* (oder) *sauterelles* heisst; nemlich, eine art ähren, zehn, oder mehrere zoll lang; um welche die körner herumhangen, die alle von einander abgefondert, und in einer doppelten hülse eingeschlossen sind.

Giebt es auch haber, der von selbst aufwächst, (oder) aufkömmt, ohne gefäet zu werden?

Ja, tauber, (oder) wilder haber, welchen die landleute sehr hassen und fürchten.

Ist es nicht von haber, das hafermehl, (oder) hafergrütze gemahlen wird?

Ja, und es ist von habermehl, das haferwelgen, (oder) hafer schleim gemacht wird.

Wird haberbrey, (oder) haferbrey nicht von haber, (oder) hafer gemacht?

Ja, man macht ihn davon.

Wie man eine feder schneidet.

Dieses lernt man eher aus der erfahrung, und wenn man anderen, die gut federn schneiden können, zusiehet, als durch mündlichen, (oder) wörtlichen unterricht.

Diejenigen federkiele, die man ortfedern, (oder) ortspuhlen, (oder) stockspulen nennet, sind die besten; weil sie hart, lang, und rund von kiele sind.

Ehe man anfängt den federkiel zu schneiden, muss man den

At the top of its stalk, (or) stem is, what the french call *franges* (or) *sauterelles*; that is to say, a kind of ear, ten, or more inches in length, about which hang the grains, all separated from each other, and enclosed in a double husk (or) hull.

Are there any oats, which come up of themselves, without sowing?

Yes, wild oats, which the country people hate and dread very much.

Is it not from oats that oatmeal is ground?

Yes, and it is of oatmeal that watergruel is made?

Don't they make flummery of oats?

Yes they do.

How to make a pen.

This is gained sooner by experience, and observation from others, who can make a pen well, than by verbal directions.

Those quills called seconds, are the best; as being hard, long, and round in the barrel.

Before you begin to cut the quill, scrape off the superfluous
überflüssigen

überflüssigen Schorf, (oder) die überflüssige haut, mit dem rücken des federmessers abschaben, (oder) abschrapen.

Man schabe, (oder) schrape, am meisten auf dem rücken des kiels, damit die spalte desto feiner werde, und keine zähne, (oder) zacken bekomme, (oder) nicht rauch werde.

Man schneide den federkiel, am ende, halb durch, auf dem rücken; sodann kehre man den bauch, (oder) die untere hälfte um, und schneide sie ganz durch, nemlich; ungefähr einen viertel-oder beynahe einen halben zoll breit, am ende des kiels, welcher dann gabelförmig aussehen wird.

Man schneide mit dem federmesser ein wenig, in die kerbe des rückens ein, stecke die zwecke unten am hantel des federmessers, oder das ende eines andern federkiels hinein, halte den daumen ziemlich fest auf den rücken, (oder) oberen theil des kiels, so weit hinauf, als man die spalte haben will, und spalte ihn mit einem behenden ruck, (oder) druck auf.

Er muß plötzlich und stark seyn, damit die spalte, (oder) der riss, (oder) ritz desto reiner werde.

Darauf thue man an jeder seite verschiedene schnitte, und gebe dem kiel eine gleichförmige gestalt.

Nachdem man eine schöne spitze

ous scurf, with the back of your penknife.

Scrape most on the back of the quill, that the slit may be the finer, and without ganders-teeth, (or) taylor's-shears, (or) roughness.

Cut the quill at the end half through, on the back; and then turning up the belly, or other half, (or) part, cut it quite through, viz. about a quarter, or almost half an inch, at the end of the quill, which will then appear forked.

Enter the penknife a little in the back notch, put the peg of the penknife hantel, or the end of another quill into it, hold your thumb pretty hard on the back of the quill, as high as you intend the slit to be, and with a sudden, (or) quick twitch, force up the slit.

It must be sudden and smart, that the slit may be the clearer.

Then by several cuts on each side, bring the quill into an equal shape or form.

Having brought it to a fine
shape,

daran geschnitten hat, setze man den inneren theil des schnabels, (oder) der spitze, auf den nagel des daumens, (oder) daumens, fahre mit dem messer, am äußersten ende des schnabels, hinein, und schneide ihn ein wenig schräge, (oder) gehrig durch.

Sodann thue man mit dem messer einen beinahe senkrechten, (oder) gerade niedergehenden schnitt, stümpfe die feder, (oder) den schnabel ab, und mache die feder mit anderen gehörigen schnitten vollends fertig.

Man thue weiter nichts am schnabel, um durch seine schnitte etwas ausbessern, (oder) zuspitzen zu wollen; denn das macht ihn rauch, und verderbet ihn.

Wenn man es aber thut, um den schnabel, (oder) die spitze desto ebener zu machen, so muß man sie, wie oben gemeldet, wieder abstumpfen.

Die breite des schnabels, muß sich verhältnißmäßig zu der breite, der herunterwärts gehenden rückstriche, (oder) groben striche der buchstaben schicken.

Die feder muß etwas schräge gehalten werden, mit dem daumen, und den zweyen fingern neben demselben.

Der ballen, (oder) die spitze des mittelfingers muß gerade gelegt werden, just an den oberen theil des schnittes, um die feder fest zu halten.

point, place the inside of the nib, on the nail of your thumb, enter the knife at the extremity of the nib, and cut it through a little sloping, (or) bevel.

Then with an almost downright cut of the knife, cut off the nib, and by other proper cuts finish the pen.

Meddle not with the nib again, by giving it any trimming, or fine cuts; for that causes a roughness, and spoils it.

But if you do, to bring the nib the evenner, you must nib it again, as above directed.

The breadth of the nib, must be proportioned to the breadth of the downright back-stroke, of the letters.

The pen must be held somewhat sloping, with the thumb and the two fingers next to it.

The ball of the middle finger must be placed straight, just against the upper part of the cut, (or) cradle, to keep the pen steady.

Der

Der zeigefinger muß gerade auf dem mittelfinger liegen; und der daumen muß ein wenig höher als das ende des zeigefingers gehalten werden, und sich im gelenke biegen.

Die feder muß leicht gehalten werden, ohne sie zu packen, (oder) ohne die finger krumm zusammen zu ziehen.

Der ellenbogen muß an den leib gezogen werden, aber nicht zu dicht, (oder) zu nahe.

Man muß die hand stützen, indem man sie auf den rand des tisches lehnet, und sie in der hälfte zwischen dem handgelenke und ellenbogen ruhen.

Man leide nicht das der ballen, (oder) fleischichte theil der hand, das papier berühre.

Man ruhe die hand auf das ende des kleinen fingers; dieser, und der goldfinger müssen einwärts gebogen. und auf den tisch gestützt werden.

Dies ist eine große schreibfeder.

Es ist eine schwanenfeder.

Und diese kleine?

Ist eine rabenfeder.

Hier ist auch eine silberne, eine messingene und eine stählerne feder.

Wie viele gänsekiele sind in einem bunde?

Ein viertelhundert, (oder) fünf und zwanzig.

Warum zieht man die federkiele durch heiße asche?

Um ihnen die gröbere fett- und feuchtigkeit zu benehmen, und sie durchsichiger zu machen.

The forefinger must lie straight on the middle finger; and the thumb must be fixed a little higher than the end of the forefinger, bending in the joint.

The pen must be held easily, without griping.

The elbow must be drawn towards the body, but not too close.

You must support your hand by leaning on the table-edge, resting it half way between your wrist and elbow.

Don't suffer the ball, (or) fleshy part of your hand to touch the paper.

Rest your hand on the end of your little finger; that, and your fourth finger must bend inwards, and be supported on the table.

This is a large writing-pen.

It is a swansquill.

And this little one?

Is a crowquill.

Here is also a silver, a brass, and a steel pen.

How many goosequills are there in a bundle?

A quarter of an hundred, (or) five and twenty.

Why do they pass quills through hot ashes?

To take off the grosser fat, and moisture, and render them more transparent.

Die

- Dieser kiel ist nicht gut gebrannt, (oder) nicht recht klar gemacht, die feder will gar nicht schreiben.
- Hier sind schöne klare kiele.
- Diese federn sind sehr hart, und schreiben recht rein.
- Der kiel an dieser feder taugt nichts, die feder steht nicht, oder hält nicht.
- Diese feder steht länger, (oder) hält länger aus als die andere, die war gleich abgeschrieben, (oder) abgenützt.
- Ist dies ein kiel aus dem rechten flügel?
- Er ist aus dem linken.
- Diese feder hat einen kurzen schnabel.
- Die schultern dieser feder sind zu kurz, sie berühren das papier, und machen klecken.
- Dagegen ist dieser schnabel, (oder) diese spitze zu lang.
- Sie haben ihre feder an den seiten zu weit weggeschnitten.
- Diese feder hat einen breiten, (oder) einen stumpfen schnabel, sie ist gut zum notenschreiben.
- Lassen Sie doch sehen; ja das ist sie.
- Die eine seite des schnabels ist länger als die andere.
- Diese feder sprützt, das heißt; wenn man damit schreibt, fliegen kleine dintenkleckse (oder) dintenflecken auf dem papiere herum.
- Sehen Sie einmal, wie sich die spalte dieser feder aufgethan hat, weil sie in der sonne gelegen hat.
- This quill is not well clarified, the pen don't mark a bit.
- Here are nice clear quills.
- These pens are very hard, and write exceeding clear.
- This quill is good for nothing, the pen has no firmness.
- This pen keeps good, longer than the other, which was immediately spoiled.
- Is this a quill out of the right wing?
- It is out of the left.
- This pen has a short nib.
- The shoulders of this pen are too short, they touch the paper, and make blots.
- This nib again, is too long.
- You have cut your pen too much away on the sides.
- This pen has a broad, (or) a blunt nib, it is fit to prick notes with.
- Let's see; so it is.
- One side of the nib is longer than the other.
- This pen splutters, that is to say; when you write with it, little blots of ink fly about the paper.
- See, how the nib of this pen has opened, by lying in the sun.

Biegen

- Biegen Sie den schnabel ein wenig ein, auf Ihrem nagel.** Press the nib inwards, (or) bend the nib upon your nail.
- Die spitze dieser feder ist abgeschrieben, (oder) abgenützt.** The point of this pen is blunt.
- Spitzen Sie sie ein wenig zu.** Sharpen it a little.
- Spalten Sie diese feder.** Slit this pen.
- Halten Sie den daumen darauf, sonst werden Sie sie ganz aufspalten.** Hold the thumb upon it, else you will slit it quite up.
- Diese feder hat eine zu große spalte, Sie haben sie zu weit aufgespalten.** This pen has too long a slit, you have made too long a slit.
- Ihre feder hat eine zu kleine spalte.** The slit of your pen is not long enough.
- Diese feder ist zu hart, ich kann mit keiner harten feder schreiben.** This pen is too hard, I cannot write with a hard pen.
- Die feder ist zu weich.** That pen is too soft.
- Ihre feder schreibt zu grob.** Your pen writes too thick.
- Spitzen Sie sie ein wenig zu, damit sie feiner schreibe.** Sharpen it, to write finer.
- Ich kann mit dieser feder nicht schreiben, sie schreibt nicht gut.** I cannot write with this pen, it does not write well.
- Was fehlet ihr denn?** What is the matter with it?
- Sie schreibt zu fein, sie ist zu spitz, (oder) spitzig.** It is too fine, (or) it writes too fine, it is too pointed.
- Stümpfen Sie sie ab, damit sie gröber schreibe.** Make the nib broader, to write thicker.
- Diese feder schreibt grob, man kann keinen feinen strich damit machen.** This pen writes gouty, (or) thick, it won't make a fine hair-stroke.
- Es ist ein widerhaken an dieser feder sie schreibt rauch.** This pen has a brush.
- Es ist ein kleines haar daran, (oder) darin.** There is a small hair hanging to it.
- Nehmen Sie es denn heraus.** Take it out then.
- Wischen, (oder) putzen Sie Ihre feder mit löschpapier aus.** Wipe your pen, clean it out with blotting paper.
- Wischen Sie Ihre feder nicht an Ihren strümpfen ab.** Don't wipe your pen on your stockings.
- Lecken Sie Ihre feder nicht aus.** Don't lick the ink out of your pen.

- Sprützen Sie Ihre feder nicht auf die erde. Don't splash your ink about.
- Sehen Sie sich wohl vor, daß keine haare an der spitze Ihrer feder hangen. Look well that there be no hairs at the nib of your pen.
- Diese feder ist gut um züge damit zu machen. This is a good pen for striking, (or) flourishing.
- Diese feder ist nach meiner hand, (oder) nach meines hand geschnitten. This pen suits me.
- Die andere war nicht nach meiner hand. The other did not.
- Die federn in diesem pennale, taugen alle nichts. The pens in this pencase, are all good for nothing.
- Hier sind andere. Here are some others.
- Die sind nicht geschnitten, (oder) die sind ungeschnitten. They are not made.
- Können Sie Ihre eigenen federn schneiden? Can you make your own pens?
- Ja, allein ich schneide sie auf meine art. Yes, but I make them my own way.
- Ich kann nicht mit jedermanns federn schreiben. I cannot write with every body's pens.
- Ich kanns aber; alle federn sind mir recht, ich könnte mit einen speiler schreiben. But I can; any pen will do for me, I could write with a skewer.
- Lassen Sie sich Ihre federn von jemanden schneiden? Does somebody make your pens for you?
- Ich kaufe sie geschnitten, beym papierhändler. I buy them ready made, at the stationer's.
- Schneiden Sie mir doch diese federn um. Pray, mend these pens for me.
- Ich will Ihnen lieber eine neue schneiden. I would rather make you a new one.
- Sind Ihre federn gut? Are your pens good?
- Sie sind schlecht, sie müssen umgeschnitten werden. They are bad, they must be mended.
- Ich habe es versucht, (oder) probirt sie umzuschneiden, allein ich verstehe mich schlecht darauf, und ersuche Sie, sie nochmals für mich umzuschneiden. I tried to mend them, but I am a bad hand at it, and beg you to mend them over again for me.

Was

Was für eine elende feder ist dies, sie schreibet wie ein pflock. Sie haben diese feder bis auf den letzten stumpf, (oder) stumpfen, (oder) stümmel abgenützt, (oder) weggeschrieben; es ist nichts mehr daran zu schneiden.

Haben Sie einige neue federn? Diese ist schon gebraucht, allein ich glaube daß sie noch angehet, (oder) daß man noch damit schreiben kann, sie braucht noch nicht umgeschnitten zu werden.

Hier ist eine andere, probiren Sie die.

Schreibt sie gut? ist sie gut? geht sie an?

Ja, sie ist nun besser; es ist eine sehr gute feder.

Ist dieser kleine stümmel gut? Probiren Sie ihn auf einem stücke kladpapier.

Er ist nicht schlimm, (oder) nicht uneben.

Geben Sie mir eine federvoll dinte.

Tüpfen Sie Ihre feder nicht in die rothe dinte.

Tüpfen, (oder) tunken Sie die feder nicht zu tief in die dinte.

Nehmen Sie nicht zu viel dinte in Ihre feder: sondern schütteln was zu viel in der feder ist, wieder ins dintenfals, (oder) schreibzeug.

Sie haben zu viel dinte genommen, und Ihr papier bekleckt.

Ja, ich habe einen klecks gemacht.

Ich habe einen klecks, (oder)

Oh, what a bad pen this is, it writes like a skewer.

You have worn this pen quite to a stump, it is quite worn out; there is nothing left to cut.

Have you got any new pens? This has been used already, but I think it will do still, it does not want mending yet,

Here's another, try this.

Does it write well? is it good? will it do?

Yes, it is better now; it is a very good one.

Is that little stump good? Try it upon a scrap of paper.

It is not bad, (or) not amiss.

Give me a dip of ink.

Don't dip your pen into the red ink.

Don't dip the pen too deep into the ink.

Don't overload your pen with ink; but shake what is too much, into the inkstand again.

You have taken too much ink, and blotted your paper.

Yes, I have made a blot.

I have thrown a blot, (or) a

eine ganze feder voll dinte, auf mein schreiben fallen las- sen.	a whole pen full of ink on my writing.
Zerkauen Sie Ihre feder nicht. - Streifen, (oder) ziehen Sie Ihre federn ab?	Don't gnaw your pen. Do you strip your pens?
Ziehen Sie die seele aus dem kie- le.	Pull out the pith of the quill.
Ich glaube ich habe meine feder, im schreibzeuge, (oder) din- tenfasse stecken lassen.	I believe I left my pen stick- ing in the inkstand.
Nein, Sie haben sie hinterm ohr stecken.	No, you have it in your ear.
Ich stecke die feder nie hinters ohr.	I never stick the pen in my ear.
Sie halten Ihre feder nicht recht. Halten Sie Ihre feder so.	You don't hold your pen right. Hold your pen thus.
Halten Sie Ihre feder gerade, Sie schreiben ganz auf der ein- nen seite des schnabels.	Hold your pen straight, you write all on one side of the nib.
Halten Sie Ihren mittelfinger an die feder, und nicht darunter. Sie halten Ihre feder zu lang. Jetzt halten Sie sie zu kurz. Strecken Sie Ihre finger aus. Sie drücken zu sehr auf Ihre fe- der.	Hold your middle-finger to the pen, and not under it. You hold your pen too long. Now you hold it too short. Stretch out your fingers. You bear too much on your pen, you weigh too heavy on it, (or) you lean too hard. Bear, (or) hold your pen lightly.
Führen, (oder) halten Sie Ihre feder leicht.	Keep a light hand, and glide smoothly along.
Schreiben Sie mit einer leichten hand, und gleiten, (oder) rutschen sanft fort.	Make an O; all the strokes of the pen are found in the O.
Machen Sie ein O; alle die striche, (oder) züge der fe- der, kommen im O vor, (o- der) sind im O zu finden.	Strike a dash on that line.
Machen, (oder) ziehen Sie einen strich über die zeile, (oder) streichen Sie die zeile aus.	Make a dash under the word London.
Machen Sie einen strich unter dem worte London, (oder) unterstreichen Sie das wort London.	

Sie können es mit einem einzigen
federstrich thun.

You may do it with a single dash
of the pen.

Die feder ergreifen.

To take up the pen.

Die feder sinkt mir aus der hand.

The pen falls from my hand.

Dies schauspiel ist aus der feder
des Herrn N.

This play is from the pen of Mr.
N.

Er schreibt alles was ihm nur in
den sinn kömmt.

He writes what comes upper-
most.

Das ist mir im schreiben einge-
fallen.

Whilst I was writing, this came
into my head.

Das ist in der feder geblieben.

That is a slip of the pen.

Er ist ein guter scribent.

He is a good penman.

Dies ist ein sehr rares stück
der schreibekunst.

This is a most curious piece of
penmanship.

Ist dies ein kupferstich ?

Is this an engraving ?

Nein, es ist eine federzeichnung,
(oder) mit der feder gemacht.

No, it is done by the pen.

Ist dies Ihre alte rechentafel,
(oder) Ihr alter rechenstein ?

Is this your old slate ?

Nein, es ist mein neuer.

No, it is my new one.

Er fällt aus dem rahmen, (o-
der) er ist los im rahmen,
und ist geborsten; Sie sollten
die vier ecken mit blechnern,
oder messingenen winkeleisen
(oder) eckbändern beschla-
gen, (oder) einfassen lassen.

It comes out of the frame, and
is crackt; you should get the
four corners fastened with
squares of tin or brass.

Wer hat alle die schrammen dar-
in gemacht ?

Who has made all these scratch-
es in it ?

Ich hatte einen griffel, (oder)
rechenstift, (oder) rechenstik-
ken, welcher steinig, (oder)
steinicht war.

I had a slate-pencil, which was
gritty.

Es sind in diesem rechensteine
so viele brüche, und höcke-
richte stellen; der griffel will
gar nicht schreiben.

There are so many flaws,
and uneven places in this
slate; the pencil won't mark.

Er wird durch den gebrauch
glatt, und eben werden.

It will grow smooth by use.

Er schelfert sich auch ab.

It peels off too.

Das ist ein schlimmer fehler.

That's a bad defect.

Ich

Ich hoffe Sie haben das nicht
ausgerieben, (oder) ausgewi-
schet, was ich diesen morgen
auf den rechenstein notirt,
(oder) geletzt, (oder) ge-
schrieben hatte.

Ja, ich habe es ausgelöscht,
sollte ich das nicht?

Keinesweges; jedoch es ist
nichts daran gelegen, ich weiß
was es war; allein ein ander-
mal lassen Sie es darauf ste-
hen.

Leihen Sie mir Ihr taschenmes-
ser, um meinen griffel zu
schaben, (oder) schrapen; die
spitze ist abgebrochen, und ich
mufs ihn zuspitzen, (oder)
eine neue spitze daran schra-
pen, (oder) schaben.

Hier ist es; allein machen Sie
keine scharten hinein, (oder)
machen Sie es nicht schärtig.

Ich werde mich in acht nehmen.

Warten Sie bis dafs ich weg bin,
ich kann das gekratze nicht
vertragen, es geht mir durch
den kopf.

Gewifs! thut es Ihnen so? es
thut mir nichts.

Ist das Ihr rechenbuch?

Nein es ist ein unbeschriebenes
buch.

Wozu wollen Sie es gebrauchen?
Zum einschreibebuch, um die
exempel vom rechenstein ein-
zutragen.

Was für ein drolliges ding ha-
ben Sie da?

Kennen Sie das nicht?

Ich habe mein lebtage derglei-
chen nicht gesehen.

I hope you did not rub out,
what I sat down on the slate,
this morning?

Yes, I did, shouldn't I?

By no means; however, it does
not signify, I know what it
was; but another time let it
remain on it.

Lend me your pocket-knife, to
sharpen my slate-pencil; the
point is broken, and I must
scrape a new point to it, (or)
sharpen it.

Here it is; but make no notches
in it.

I'll take care.

Stay till I am gone, I cannot
bear that scraping, it goes
through my head.

Does it indeed? it has no effect
upon me.

Is this your cyphering-book?

No, it is a blank book.

What use do you intend it for?
For a copy-book, to enter into
it, the examples from the slate,

What drole thing have you got
there?

Don't you know that?

I never saw such a thing in my
life.

Es giebt vielleicht noch viele dinge, die Sie nicht gesehen haben.

Ich dachte Sie wollten mir sagen was es ist.

Es ist ein rastral, (oder) rostral, (oder) linienzieher um papier zu noten, zu liniiren, (oder) um notenpapier zu machen.

Ich sehe Sie haben zwey lineale.

Ja, ein plattes, zur sicherheit, (oder) gewisheit, und ein rundes zur geschwindigkeit.

Hier ist auch ein bleyloth, um linien zu ziehen, die nicht ausgehen.

Allein wenn Sie mit einem bleystift, (oder) mit einer bleyfeder linien ziehen, womit reiben Sie die striche aus?

Mit federharz, (oder) caouthouk, (oder) Elastischem gummi.

Was ist in dieser kleinen büchse?

Es ist eine sandarach büchse, welche gummi sandarach pulver enthält, worinn ein wenig baumwolle getaucht ist, die ich sanft auf das papier reibe, damit es die dinte besser annehme.

Uebrigens, wenn ich ein wort, (oder) einen buchstaben ausradiren muß, so reibe ich sandarach darüber, mache es glatt, mit dem hefte des federmessers, mit dem nagel des daumen, oder mit reinem papier; dann kann ich wieder darüber hinschreiben.

Hier sind alphabete von grossen und kleinen buchstaben; machen Sie aber ja Ihre buchstaben gut, sowohl die grossen

There may be a great many more things which you have not seen.

I thought you were going to tell me what it is.

It is a ruling-pen, to rule paper for notes, (or) to make ruled-paper, (or) music-paper.

I see you have two rulers.

Yes, a flat ruler for certainty, and a round one for dispatch.

Here is also a leaden plummet to rule lines, which do not come out.

But when you rule lines with a black-lead pencil, with what do you rub the pencil-strokes out?

With India rubber.

What is in this little box?

It is a pounce-box, containing pounce, (or) gum Sandarach-powder, with a little cotton dipped therein, which I rub gently over the paper, to make it bear ink the better.

Moreover, when I am obliged to scratch out a word, (or) letter, I rub the place with pounce, smooth it with the handle, (or) haft of the penknife, my thumb-nail, or clean paper; and then I can write in the same place again.

Here are alphabets of great, and small letters; be sure you make your letters well, both small and great, before you
als

als die kleinen, ehe Sie anfangen zusammen zu schreiben, (oder) ehe Sie ans zusammen-schreiben gehen.

Das kleine a, das c, das e, das i, das m, das r, das w, &c. müssen alle von gleicher gröfse und höhe seyn.

Die entfernung, (oder) weite zwischen den zweyen strichen, (oder) beinen des n, muß die nemliche seyn als die entfernung, (oder) weite der drey striche des m.

Das nemliche verhältniſſe von weite muß beobachtet werden im u, w, und o.

Die buchstaben mit über sich stehenden köpfen, müssen gleich hoch seyn, als b, d, f, h, l, und t; und die mit heruntergehenden strichen, müssen von gleicher tiefe seyn, so wie f, g, p, q, und s.

Die anfangsbuchstaben, (oder) grossen buchstaben, müssen in rücksicht auf gröfse, und höhe, gegen einander im ähnlichen verhältniſſe stehen.

Alle aufrechtgehende striche, und die so nach der linken hand zu gehen, müssen fein, (oder) zart, und alle herunterwärts gehende striche, dicker und schwärzer seyn.

Wenn Sie bey dem zusammen-schreiben sind, da wo sich die buchstaben, ohne allen zwang, an einander fügen; so setzen Sie im schreiben die feder nicht ab.

Der abstand, (oder) die entfer-

proceed to joining.

The small a, c, e, i, m, r, w &c. must all be made of equal bigness and height.

The distance, (or) width, betwixt the two strokes of the n, must be the same with the distance, (or) width, of the three strokes of the m.

The same proportion of width must be observed in the u, w, and o.

The letters with stems, (or) heads, must be of equal height, as the b, d, f, h, l, and t; and those with tails, must be of equal depth, as the f, g, p, q, and s.

The capitals, (or) great letters, must bear the same proportion to one another, with respect to bigness and height.

All upright strokes, and those leaning to the left hand, must be fine, (or) hairstrokes; and all downright strokes, must be fuller and blacker.

When you are in joining, where letters will join, without any straining; take not off the pen in writing.

The distance between word and
ung

nung eines werts von einem andern, mag so groß seyn als der raum, den das kleine einnimmt; allein von einem buchstaben bis zum andern, nicht völlig so groß.

Die striche sind nicht proportioniert.

Beobachten Sie in Ihren buchstaben eine gehörige proportion, (oder) ein gehöriges ebenmaass, (oder) gleichmaass.

Machen Sie ein M, hängen Sie die striche an einander.

Die beine dieses M, sind zu mager.

Die striche sind nicht eben.

Sie hängen nicht an einander.

Hängen Sie Ihre buchstaben zusammen; sie sind nicht gut zusammengeheftet.

Die feinen (oder) verbindungsstriche sind zu grob; machen Sie sie feiner.

Hängen Sie die wörter nicht zusammen.

Wie das A da steht, wie krumm, (oder) wie schief!

Ich gedachte es besser zu machen, und habe es nun ganz verpfuscht.

Ihre buchstaben stehen nicht schräge genug, sie stehen zu aufrecht, und Sie machen zu lange schwänze an Ihren buchstaben.

Sie hängen nicht alle auf die nemliche seite hinüber, Sie machen sie nicht gleich schräge; einige stehen gerader in die höhe als die anderen.

Sie müssen Ihre buchstaben auf einmal machen, so wie sie

word may be the space the small makes up; but between letter and letter not quite so much.

These strokes are not proportionable.

Keep a due proportion in your letters.

Make an M, join the strokes.

The strokes of this M, are too fine.

The strokes are not even.

They do not join.

Join your letters; they are not well joined.

The joinings are too full; make them finer.

Don't join one word to the other.

How that A stands, how crooked!

I wanted to mend it, and have spoiled it entirely.

Your letters are not slanting enough, they are too upright, and you make the tails of your letters too long.

They do not lean all one way, you do not slope them alike; some are more upright than others.

You must make your letters at once, as they should be;

seyn sollten, und sie nicht nachdicken, (oder) übermalen.

Halten Sie sie oben und unten eben, (oder) in einer ebenen linie, und von gleicher größe und höhe.

Dieses B ist wohl formirt, aber das D ist verhunzt.

Schreiben Sie eine beständig gleichförmige hand, wechseln Sie im schreiben nicht ab, formiren Sie Ihre buchstaben alle einförmig.

Ihre buchstaben sind so dünne, und mager, Ihre schrift sieht aus wie eine frauenzimmerhand; es wird sie kein mensch für eine mannshand halten.

Meine hand ist noch nicht fest.

Da Sie von einer festen hand reden, hier ist eine, die ich Ihnen sehen lassen will.

Es ist eine freye ungezwungene hand, das muß ich gestehen.

Die person versteht die feder zu führen, (oder) zu regieren.

Ich habe weder eine schwere, noch eine steife hand, allein ich möchte gern so eine gesetzte, (oder) feste hand haben als Sie.

Sie haben eine leichte hand, und wenn Sie erst so viel werden geschrieben haben, als ich in meinem leben geschrieben habe, werden Sie eine feste, (oder) gesetzte hand haben, das glauben Sie mir nur.

Sehen Sie einmal, wie schlecht dies geschrieben ist, es ist mit

and not paint and patch them afterwards.

Let them be even, (or) keep them even at top and bottom, and of an equal size and height.

This B is well shaped, but that D is a bungling one.

Keep a steady uniform hand, do not vary in your writing, form your letters all alike,

Your letters are so thin and meager, your writing looks like a woman's hand; no body would take it for a man's hand.

My hand is not yet settled.

Since you talk of a settled hand, here is one, which I am going to shew you.

It is a bold hand, I must confess.

That person has a good command of hand.

I have neither a heavy, nor a stiff hand, but I should like to have as steady a hand as you.

You have a light hand, and by the time you have written as much as I have, in the course of my life, you will have a steady hand, believe me.

Only look, how badly this is written; it is written with a
ein

einer zitternden, (oder) bebenden hand geschrieben, die kann nicht leicht nachgemacht werden.

Der schreiber, (oder) der das geschrieben hat, ist ein alter man von achtzig jahren.

Ich kann Ihnen einen brief, (oder) ein schreiben von des Fürsten eigener hand zeigen.

Schreibt der Fürst eine gute hand?

Eine leserliche, deutliche, und fertige, (oder) geläufige, (oder) geschwinde hand.

Hat er den brief auch eigenhändig unterschrieben?

Ja, hier ist seine signatur (oder) seine eigenhändige unterschrift.

Aber hier ist eine schrift, (oder) hand, die werden Sie nicht vom blatte weglesen können.

Der mann schreibt eine unleserliche hand, (oder) er schreibt unleserlich; ich kann es nicht herausbuchstabiren, (oder) nicht klug daraus werden.

Wie er in der schule war, (oder) in die schule gieng, suchte er einen ruhm im geschwind-schreiben, ehe er gut schreiben konnte.

Wenn man aber eine fertigkeit im schön-und ungeschwungen schreiben erlangt hat, wird die geschwindigkeit nicht natürlicher weise von selbst kommen?

Ja, das wird sie; und es ist viel besser, eine halbe stunde über sechs zeilen zuzubringen, die man gut schreibt; als im

trembling, (or) shaking hand, it cannot easily be forged.

The writer of it, is an old man of fourscore.

I can show you a letter in the Prince's own hand-writing.

Does the Prince write a good hand?

A legible, plain, and expeditious hand.

Has he also signed the letter himself?

Yes, here is his signature.

But here is a hand-writing, which you won't be able to read off hand.

That man does not write a plain hand at all, he does not write legibly, I cannot make it out.

When at school, he was ambitious of writing fast, before he could write well.

But when you have gained a habit of writing fair and free, will not expedition naturally follow?

That it will; and it is much better, to be half an hour in writing six lines well, than to be able to write sixty lines in haste

stande zu seyn, in der nemlichen zeit sechzig zeilen zu schreiben, die vielleicht ganz unverständlich seyn werden.

Wenn man langsam und schön schreibt, wird man in der hälfte der zeit lernen.

Ein lernender, (oder) anfänger im schreiben, sollte nicht verlangen geschwinde zu schreiben, ehe er durch fleißige übung eine geläufigkeit im schreiben erworben hat.

Man sitze nicht lange am schreiben, das heisst, nicht länger als man profitirt, (oder) zunimmt; vornemlich im anfang, damit es einen nicht ermüde, und man des lernens überdrüssig werde.

Ich will Ihnen einige buchstaben mit bleystift vorschreiben, und Sie können sie mit dinte übermalen, (oder) nachschreiben. Lassen Sie mich Ihr papier liniiren.

Ich musz mein linienblatt gebrauchen, (oder) brauchen, sonst werde ich ganz schief schreiben.

Legen Sie Ihr linienblatt unter, so werden Sie gerade schreiben.

Wollen Sie mir einige linien ziehen?

Sie haben diese linien nicht gerade liniirt, (oder) gezogen.

Ich kann eine linie aus freyer hand, ohne lineal ziehen.

Sie sollten sich gewöhnen zu schreiben, ohne Ihr papier zu liniiren, und ohne linienblatt.

the same time, which perhaps will be altogether unintelligible.

By writing slow and fair, you will learn in half the time.

A learner, (or) beginner in writing, should not desire to be quick, before he has acquired a freedom by frequent practice.

Sit not long at writing, that is, not longer than you improve; especially at the first, lest it weary you, and you grow tired of learning.

I will write you some letters with a pencil, and do you write them over with ink.

Let me rule your paper.

I must make use of my lines, otherwise I shall write quite crooked.

Put your lines underneath, and then you will write straight.

Will you rule me some lines?

You did not rule these lines straight.

I can draw a line by hand, without a ruler.

You should use yourself to write, without ruling your paper, and without lines.

Ich

Ich kann diese linien nicht sehen,
das bleyloth hat nicht gut ge-
zeichnet; die linien sehen aus
als ob sie mit bleystift gezo-
gen, und ausgegangen wä-
ren.

Schreiben Sie zwischen zwey
linien?

Nein, ich schreibe auf einzelnen
linien.

Bleiben Sie auf der linie, Sie
gehen über und unter die li-
nie.

Sie schreiben nicht gerade, es
geht berg auf und berg ab,
(oder) auf und nieder.

Sehen Sie hier, Sie fingen diese
zeile groß an, und endigen
sie klein.

Sie haben zu viel raum zwischen
Ihren zeilen gelassen.

Die oberen zeilen sind zu dicht
an einander.

Die unteren sind zu weit von
einander.

Schreiben Sie Ihre zeilen näher
an einander.

Dehnen Sie Ihre buchstaben
nicht so aus; Sie müssen enger
zusammen schreiben, sonst
werden Sie manchen bogen
vollschreiben, und viel papier
verschreiben, (oder) ver-
schmieren.

Sehen Sie, dies ist eine engge-
schriebene schrift.

Wie viele zeilen haben Sie ge-
schrieben?

Ich habe eine ganze seite voll-
geschrieben.

Sie haben diese seite zu niedrig
angefangen, Sie haben oben
zu viel platz, und einen zu

I cannot see these lines, the
plummet did not mark well,
the lines look as if they had
been ruled with a pen, and
were rubbed out.

Do you write with double lines?

No, I write with single lines.

Keep to the line, you go above
and under the line.

You don't write straight,
it is all up hill and down
hill, (or) up and down.

Look here, you began this line
big, and you end small.

You left too great a distance be-
tween your lines.

The top-lines are too close.

The bottom ones are too wide.

Write your lines closer.

Don't extend your letters so;
you must write closer toge-
ther, or else you will fill
many a sheet, and waste a
great deal of paper.

See, how close this is written.

How many lines have you writ-
ten?

I have written, (or) filled a
whole page.

You have begun this page
too low from the top, and
have left too broad a margin
breiten

breiten rand gelassen.

Falten Sie, (oder) schlagen Sie zum rande, Ihr papier immer nieder ?

Können Sie keinen rand lassen, ohne eine falte ins papier zu machen ?

Nein, ohne dasselbe kann ich am rande nicht gerade herunter schreiben.

Wenn ich auf der nemlichen seite, zwey verschiedene sprachen schreiben will, so spalte ich die seite, (oder) falze sie in der mitte.

Schreiben Sie Ihre zeilen ganz aus, (oder) bis zu ende.

Wenn Sie am ende einer zeile das wort nicht ganz ausschreiben, (oder) wenn Sie das ganze wort nicht hineinbringen können, so müssen Sie es am ende einer sylbe theilen.

Jetzt fangen Sie eine neue zeile an.

Diese seite ist nicht voll, Sie haben sie nicht ganz heruntergeschrieben; Sie können leicht noch ein paar zeilen hineinbringen.

Ich will sehen drey hinein zu bringen, wenn's möglich ist.

Schreiben Sie dies groß, und das klein.

Ich habe in dieser zeile ein wort ausgelassen, ich muß es darüber, (oder) oben drüber schreiben.

Müssen Sie es zwischen die zeilen schreiben? könnten Sie es nicht an irgend einem ort zwischen die wörter einrücken, (oder) einschalten?

Do you always turn down your paper for a margin ?

Can't you leave a margin, without making a crease in the paper ?

No, without it I cannot keep a straight margin, all the way down.

If I propose writing two different languages on the same page, I divide the page in the middle.

Finish your lines.

If you cannot write out the whole word, at the end of a line, you must break it off, (or) divide it at the end of a syllable.

Now begin a new line, or begin the next line at the margin.

This page is not full, you did not write it down to the bottom; you may easily put a couple of more lines in.

I'll try to get three in, if possible.

Write this large, and that small.

I left a word out in this line, I must put it in at the top.

Must you interline it? couldn't you insert it, in some place or other, between the words?

Daran

Daran habe ich nicht gedacht.
Sind Sie mit Ihrer vorschrist fertig?

Ja, bis auf zwey zeilen nach.
Ich will Ihnen eine andere vorschrist schreiben.

Mein schreibmeister hat mir eine vorgeschrieben.

Sehen Sie wohl nach Ihrer vorschrist.

Ich werde Ihnen einige buchstaben von gedruckter schrift vorschreiben, um ballen zu zeichnen, (oder) merken, und adressen auf päckel zu setzen; bemühen Sie sich, dieselben gut nachzuschreiben.

Wenn Sie ein d machen, fahren Sie mit einem feinen strich in die höhe, und kommen in, (oder) mit einem dicken striche wieder herunter.

Machen Sie Ihre buchstaben glatt und rein, lassen Sie sie aussenher, (oder) an den ecken nicht rauch werden.

Ich bemerke in des Herrn N's. schriften so viele wörter die unterstrichen sind; warum that er das?

Es ist ein werk, welches er herauszugeben gedenkt; und die stellen die Sie unterstrichen sehen, sollen mit Cursivschrift gedruckt werden.

Was haben Sie da gekritzelt?
Sehen Sie doch mein gekritzelt nicht an.

Zeigen Sie mir Ihre schrift, (oder) was Sie geschrieben haben.

Ist das Ihre schrift, (oder) Ihr schreiben? (oder) haben Sie

I did not think of that.
Have you done your copy?

Yes, all but two lines.
I'll set you another copy.

My writing-master has set me one.

Look well at your copy.

I will set you some letters in Print-hand, to mark bales, or put directions on parcels; try to copy, (or) imitate them well.

When you make a d, go up with a hair-stroke, and bring it down again with a full stroke.

Make your letters smooth and clean, let no roughness be at the edge.

I perceive in Mr. N's writings so many words which are underlined, what does he do that for?

It is a work, which he means to publish, and the passages, which you see underlined, are to be printed in Italics.

What have you scribbled there?
Pray don't look at my scrawling.

Shew me your writing.

Is this your writing? it cannot be. Why! do you call that da



das geschriebe? Das kann nicht seyn. Nennen Sie das schreiben? das ist ja schmieren, fudeln, und papier verderben, (oder) verschmieren. Ihre buchstaben sehen aus wie topfhenkel, (oder) krähfüße.

Wie Sie das weggeschmiert haben!

Sie schreiben sehr schlecht. Sie sollten sich mit jeder zeile bessern, allein Sie bessern sich gar nicht.

Wie schlecht Sie diese seite geschrieben haben; Sie müssen sie noch einmal schreiben.

Sie haben die zwey ziffern so plumpt übergedickt, daß Sie aus 21, 33 gemacht haben.

Sie sitzen nicht gerade vor Ihrem buche.

Ihr buch liegt nicht gerade vor Ihnen.

Sitzen Sie gemächlich, (oder) ungezwungen, und lehnen sich nicht zu sehr auf Ihren linken arm.

Strecken Sie Ihre linke hand aufs papier.

Biegen Sie Ihren daumen, und Ihre zwey finger.

Bücken Sie sich nicht so sehr.

Lassen Sie Ihren kopf nicht so tief auf Ihr schreiben herabsinken, (oder) herabhängen.

Sitzen Sie gerade, sitzen Sie nicht krumm.

Sitzen Sie hübsch aufrecht, (oder) gerade auf, und lehnen sich mit der brust nicht an den tisch.

writing? It is scrawling, daubing, and wasting paper.

Your letters look like pothooks and hangers.

How you have smeared, (or) scrawled away!

You write very bad, you ought to mend at every line, but you do not mend at all.

How bad you have written this page; you must write it over again.

You have altered the two figures in such a clumsy manner, so that of 21, you have made 33.

You don't sit straight before your book.

Your book does not lie straight before you.

Sit easy, and don't bear too much on your left arm.

Stretch your left hand upon the paper.

Bend your thumb and your two fingers.

Don't stoop so much.

Don't stoop your head so near the writing.

Sit straight, don't sit crooked.

Sit rather upright, don't lean your breast against the table.

ENDE DES ERSTEN THEILS. END OF THE FIRST PART.

Printed by R. B. Scott, Brydges-street Strand.